



DOPPELSCHLEIFER MIT FLEXIBLER WELLE PDFW 120 B3

(DE) (AT) (CH)

DOPPELSCHLEIFER MIT FLEXIBLER WELLE

Bedienungsanleitung
Originalbetriebsanleitung

(IT) (CH)

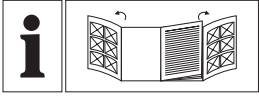
SMERIGLIATRICE DOPPIA CON ALBERO FLESSIBILE

Istruzioni per l'uso
Originalbetriebsanleitung

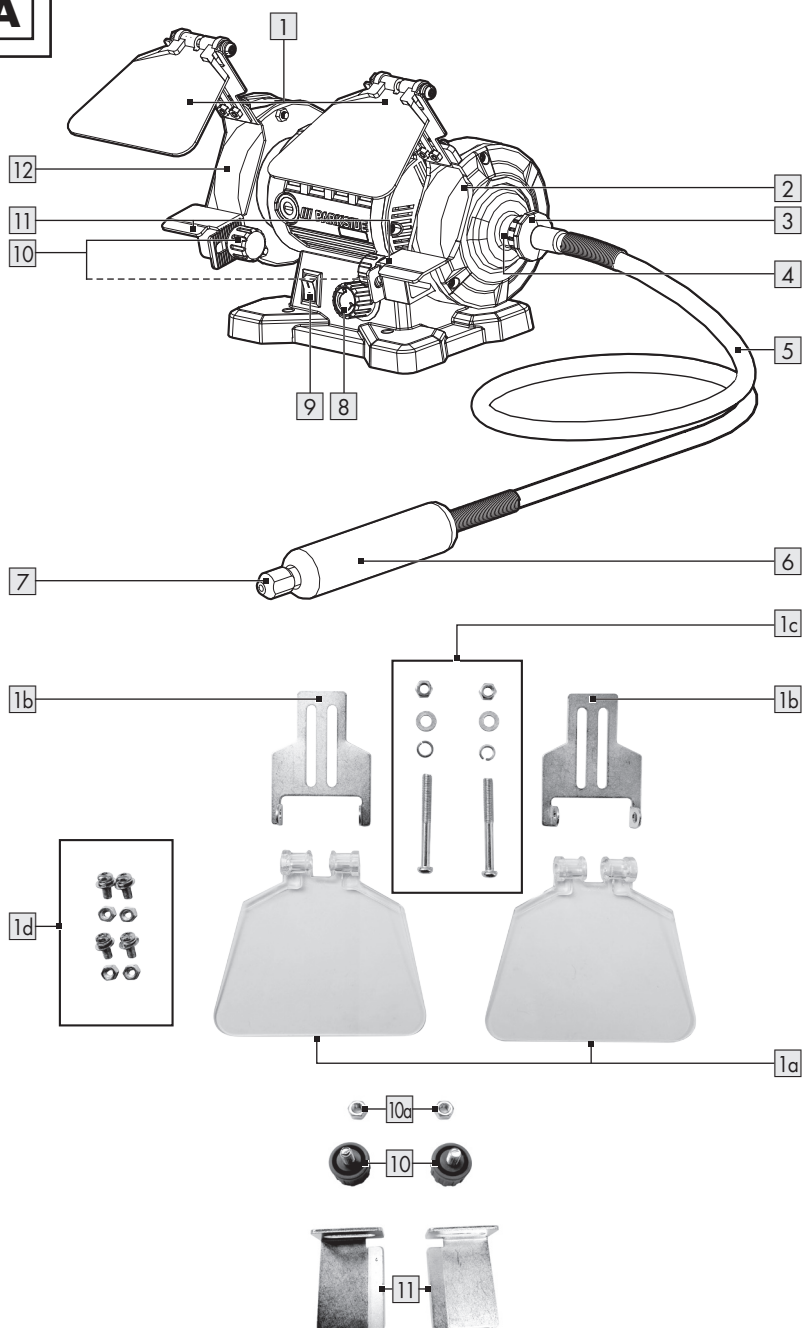
(FR) (CH)

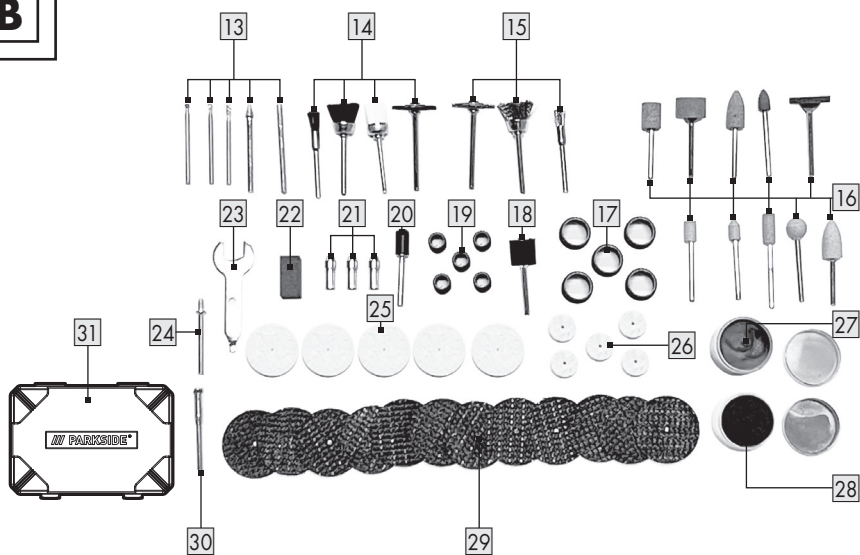
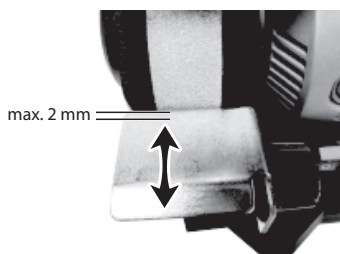
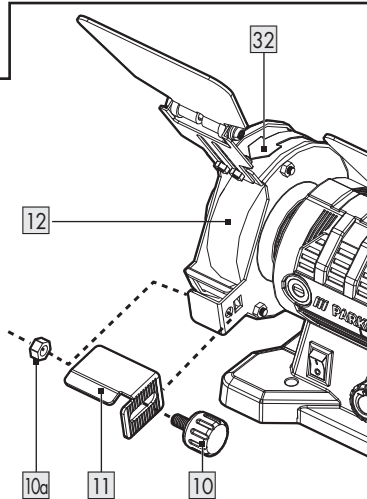
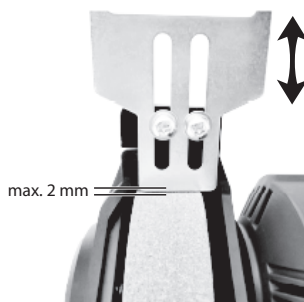
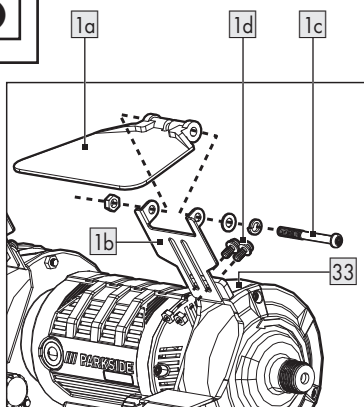
TOURET À MEULER DOUBLE AVEC ARBRE FLEXIBLE

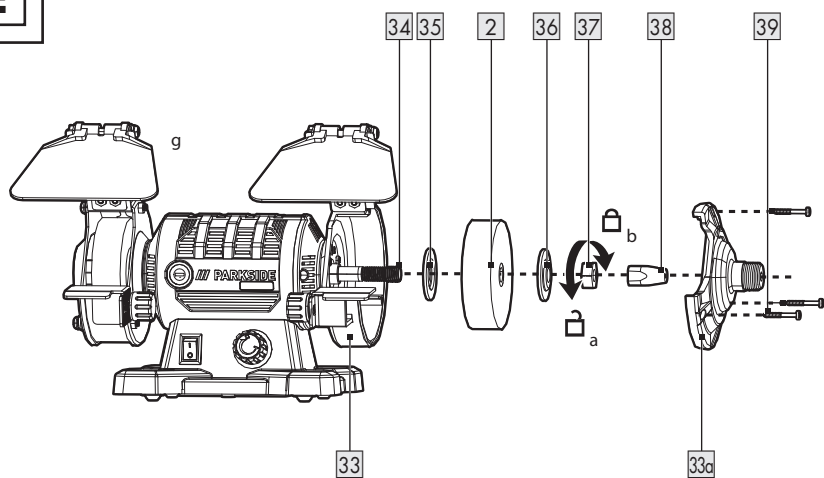
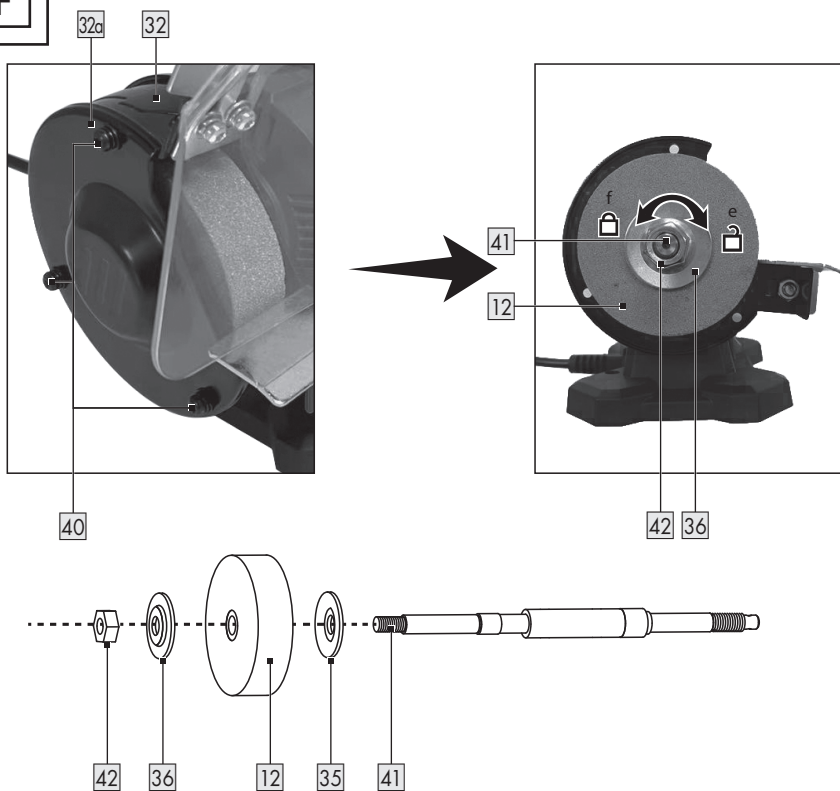
Mode d'emploi
Traduction de la notice originale

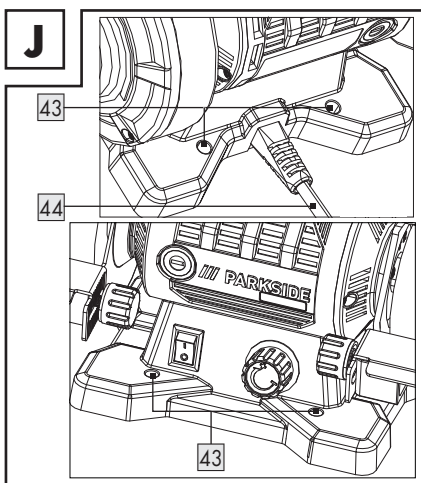
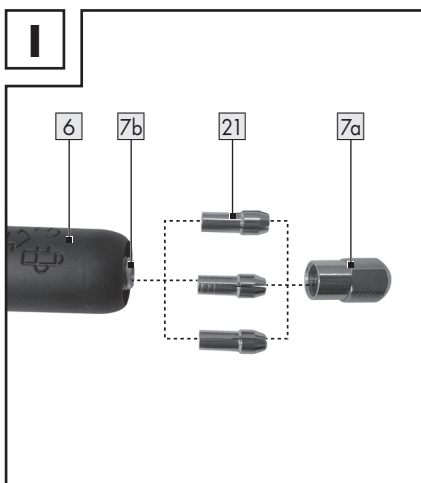
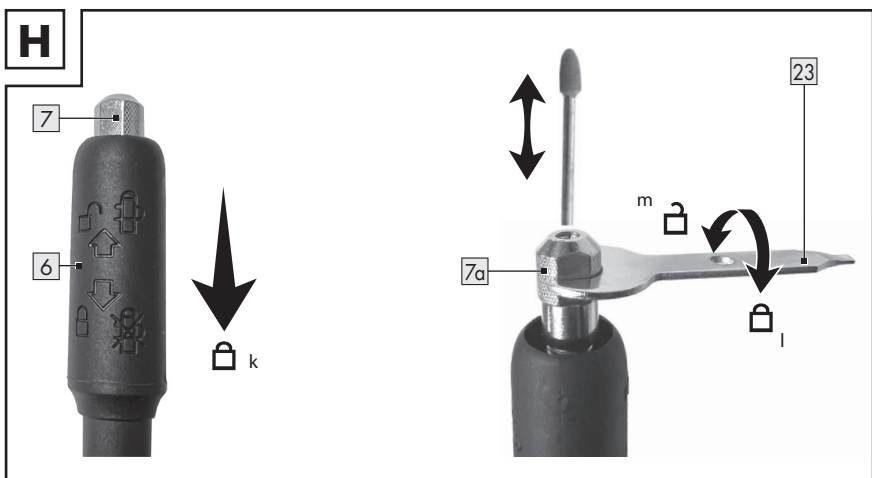
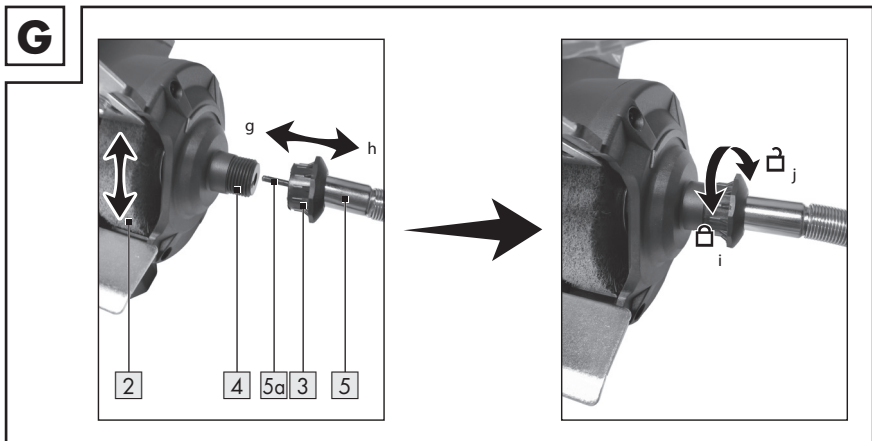


DE/AT/CH	Bedienungsanleitung	Seite	5
FR/CH	Mode d'emploi	Page	33
IT/CH	Istruzioni per l'uso	Pagina	59

A

B**C****D**

E**F**



Liste der verwendeten Piktogramme/Symbole	Seite	6
Einleitung	Seite	6
Bestimmungsgemäße Verwendung	Seite	7
Lieferumfang	Seite	7
Teilebeschreibung	Seite	8
Technische Daten	Seite	9
Allgemeine Sicherheitshinweise	Seite	10
Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge	Seite	10
Sicherheitshinweise für Tuschleifmaschinen	Seite	13
Sicherheitshinweise für alle Anwendungen	Seite	14
Weitere Sicherheitshinweise für alle Anwendungen	Seite	16
Zusätzliche Sicherheitshinweise zum Schleifen und Trennschleifen	Seite	17
Zusätzliche Sicherheitshinweise zum Arbeiten mit Drahtbürsten	Seite	18
Sicheres Arbeiten	Seite	18
Produktspezifische Sicherheitshinweise	Seite	20
Montage	Seite	21
Produkt auspacken	Seite	21
Zubehör	Seite	21
Arbeitsauflage anbringen und einstellen	Seite	22
Transparente Blende und Funkenfänger anbringen und einstellen	Seite	22
Bedienung	Seite	23
Arbeitshinweise	Seite	23
Produkt ein-/ausschalten	Seite	24
Geschwindigkeit einstellen	Seite	24
Flexible Welle anbringen/entfernen	Seite	24
Einsatzwerkzeuge an der flexiblen Welle anbringen/entfernen	Seite	24
Spannzange wechseln	Seite	25
Schleif- und Polierscheibe wechseln	Seite	25
Anwendungsbeispiele/geeignetes Einsatzwerkzeug auswählen	Seite	28
Reinigung und Wartung	Seite	28
Reinigung	Seite	28
Wartung	Seite	29
Reparatur	Seite	29
Lagerung	Seite	29
Transport	Seite	29
Entsorgung	Seite	29
Garantie	Seite	30
Abwicklung im Garantiefall	Seite	31
Service	Seite	31
EU-Konformitätserklärung	Seite	32

Liste der verwendeten Piktogramme/Symbole			
	Lesen Sie die Bedienungsanleitung.		Augenschutz tragen!
	Schalten Sie das Produkt aus und trennen Sie es vom Netz vor dem Auswechseln von Zubehör, Reinigung und bei Nichtgebrauch.		Gehörschutz tragen!
	GEFAHR! – Bezeichnet eine Gefahr mit hohem Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat (z. B. Erstickungsgefahr)		Atemschutz tragen!
	WARNUNG! – Bezeichnet eine Gefahr mit mittlerem Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann (z. B. Stromschlagrisiko)		Wechselstrom/-spannung
	VORSICHT! – Bezeichnet eine Gefahr mit niedrigem Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine leichte bis mäßige Verletzung zur Folge haben kann (z. B. Verbrühungsgefahr)		n ₀ Leerlaufgeschwindigkeit P Umlaufgeschwindigkeit
	Gefahr – Risiko eines Stromschlags!		d Bohrungsdurchmesser D Außendurchmesser t Dicke
	Symbol für ein Produkt der Schutzklasse II		Durchmesser
	Verriegelt		Das CE-Zeichen bestätigt Konformität mit den für das Produkt zutreffenden EU-Richtlinien.
	Entriegelt		Sicherheitshinweise Handlungsanweisungen

DOPPELSCHLEIFER MIT FLEXIBLER WELLE

● Einleitung

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihres neuen Produkts. Sie haben sich damit für ein hochwertiges Produkt entschieden. Die Bedienungsanleitung ist Teil dieses Produkts.

Sie enthält wichtige Hinweise für Sicherheit, Gebrauch und Entsorgung. Machen Sie sich vor der Benutzung des Produkts mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Benutzen Sie das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Produkts an Dritte mit aus.

● Bestimmungsgemäße Verwendung

- Dieses Produkt ist zum Schleifen, Entgraten, Polieren, Gravieren, Schneiden, Fräsen und Reinigen verschiedener Werkstoffe bestimmt.
- Das Produkt eignet sich zum Schleifen von harten Werkstoffen, z. B.
 - Baustahl
 - Gusseisen
 - HSS
 - Keramik
 - Glas
- Das Produkt eignet sich zum Schleifen von weichen Werkstoffen, z. B.
 - Kupfer
 - Aluminium
 - Kunststoff
- Das Produkt muss mit geeigneten Schleif- und Polierscheiben verwendet werden.
- Verwenden Sie das Produkt und sein Zubehör nur für die beschriebenen Anwendungen.
- Jede andere Verwendung oder Veränderung des Produkts gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Gefahren wie Tod, lebensbedrohlichen Verletzungen und Beschädigungen führen. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch entstehen.
- Das Produkt ist ausschließlich für den Hausgebrauch bestimmt. Das Produkt ist nicht für die gewerbliche Nutzung oder für ähnliche Zwecke bestimmt.
- Beachten Sie alle geltenden örtlichen Sicherheitsvorschriften, Normen und Verordnungen. Die Verwendung von lärmemittierenden Elektrowerkzeugen kann durch nationale oder lokale Vorschriften auf bestimmte Zeiten beschränkt sein.

● Lieferumfang

WARNUNG!

- Das Produkt und die Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

1	Doppelschleifer mit flexibler welle	
1	Schleifscheibe (vorinstalliert)	Ø 75 × Ø 10 × 20 mm/#120
1	Polierscheibe (vorinstalliert)	Ø 75 × Ø 10 × 20 mm/#400
1	Flexible Welle	1 m lang
1	Kombischlüssel	
2	Arbeitsauflagen mit Befestigungsmaterial:	
	2 Rändelschrauben	M6
	2 Muttern	M6
2	Funkenfänger mit Befestigungsmaterial:	
	4 Rundkopfschrauben	M4 × 10 mm, T15
	4 Federscheiben	M4
	4 Unterlegscheiben	M4
	4 Muttern	M4

2	Transparente Blenden mit Befestigungsmaterial: 2 Rundkopfschrauben 2 Federscheiben 2 Unterlegscheiben 2 Muttern	M5 × 45 mm, T20 M5 M5 M5
12	Trennscheiben	32 × 1 mm
5	Schleifbänder	13 mm, Ø 15 mm
5	Schleifbänder	13 mm, Ø 9 mm
5	Polierfilze	Ø 25 × 7 mm
5	Polierfilze	Ø 13 × 7 mm
40	Trennscheiben (in kleinem Kunststoffbehälter)	Ø 24 mm
10	Schleifstifte	
5	Frässtifte	
4	Reinigungsbürsten	
3	Messingbürsten	
2	Arbeitsdorne für Schleifbänder	
2	Aufnahmedorne für Polierfilze/Trennscheiben	
1	Abrichtstein	20 × 10 × 10 mm
1	Polierpaste (in kleinem Kunststoffbehälter)	
3	Spannzangen	Für Rundschaft bis Ø 2,0/2,4/3,2 mm
1	Aufbewahrungsbox aus Kunststoff	
1	Bedienungsanleitung	

● Teilebeschreibung

Schlagen Sie vor dem Lesen die Seiten mit den Abbildungen auf und machen Sie sich mit allen Funktionen des Produkts vertraut.

(Abb. A)

- 1** Ableitungseinrichtung aus transparenter Blende und Funkenfänger
- 1a** Transparente Blende
- 1b** Funkenfänger
- 1c** Befestigungsschraubensatz (für transparente Blende)
- 1d** Befestigungsschraubensatz (für Funkenfänger)
- 2** Polierscheibe
- 3** Feststellmutter
- 4** Anschlussstück
- 5** Flexible Welle
- 6** Manschette
- 7** Spannfutter

- 8** Drehzahlregler
- 9** Ein-/Aus-Schalter
- 10** Rändelschraube
- 10a** Mutter
- 11** Arbeitsauflage
- 12** Schleifscheibe

(Abb. B)

- 13** Fräser
- 14** Reinigungsbürste
- 15** Messingbürste
- 16** Schleifstift
- 17** Schleifband Ø 15 mm
- 18** Aufspanndorn für Schleifband Ø 15 mm
- 19** Schleifband Ø 9 mm
- 20** Aufspanndorn für Schleifband Ø 9 mm
- 21** Spannzange
- 22** Abrichtstein
- 23** Kombischlüssel
- 24** Aufspanndorn für Polierfilz

- 25 Polierfilz Ø 25 mm
- 26 Polierfilz Ø 13 mm
- 27 Polierpaste
- 28 Trennscheibe Ø 24 mm
- 29 Trennscheibe Ø 32 mm
- 30 Aufspanndorn für Trennscheibe
- 31 Aufbewahrungsbox aus Kunststoff

(Abb. E)

- 33 Schutzhaube aus Kunststoff
- 33a Kunststoffabdeckung
- 34 Spindel (für Polierscheibe)
- 35 Innerer Flansch
- 36 Äußerer Flansch
- 37 Spannmutter (für Polierscheibe)
- 38 Spindeladapter
- 39 Befestigungsschraube (für Kunststoffabdeckung)

(Abb. F)

- 32 Metall-Schutzgitter
- 32a Metallabdeckung
- 40 Verbindungsschraube
- 41 Spindel (für Schleifscheibe)
- 42 Spannmutter (für Schleifscheibe)

(Abb. G)

- 5a Drehbare Welle

(Abb. I)

- 7a Verschlusskappe
- 7b Halterung

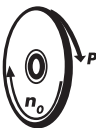
(Abb. J)

- 43 Befestigungsbohrung
- 44 Anschlussleitung mit Netzstecker

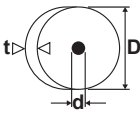
● Technische Daten

Modellnummer	
mit VDE-Netzstecker:	HG10147
mit BS-Netzstecker:	HG10147-BS
mit CH-Netzstecker:	HG10147-CH
Bemessungsspannung:	230-240 V~, 50 Hz

Bemessungsaufnahme:	120 W
Schutzklasse:	II/□ (Doppelisolierung)

	
Bemessungs-Leerlauf-drehzahl n_0 :	0-11 500 min ⁻¹
Umlaufgeschwindigkeit P:	Max. 45 m/s ⁻¹
Gewicht (inkl. Zubehör):	ca. 2,4 kg

Schleifscheibe/Polierscheibe

	
Zulässige Drehzahl:	Min. 12 000 min ⁻¹
Außendurchmesser D:	Ø 75 mm
Bohrungs-durchmesser d:	Ø 10 mm
Dicke t:	20 mm
Härtegrad:	M
Körnung #:	120 (Schleifscheibe) 400 (Polierscheibe)

Geräuschemissionswert

Messwert für Geräusch ermittelt entsprechend EN 62841-3-4. Der A-bewertete Geräuschpegel des Elektrowerkzeugs beträgt typischerweise:

Schalldruckpegel:	$L_{pA} = 86$ dB
Unsicherheit:	$K_{pA} = 3$ dB
Schallleistungspegel:	$L_{WA} = 99$ dB
Unsicherheit:	$K_{WA} = 3$ dB

WARNUNG!



Tragen Sie Gehörschutz!

HINWEIS

- ▶ Der angegebene Schwingungsgesamtwert und der angegebene Geräuschemissionswert sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.
- ▶ Der angegebene Schwingungsgesamtwert und der angegebene Geräuschemissionswert können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

WARNUNG!

- ▶ Die Schwingungs- und Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird. Versuchen Sie, die Belastung durch Vibrationen und Geräusche so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahmen zur Verringerung der Vibrationsbelastung sind das Tragen von Handschuhen beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs und die Begrenzung der Arbeitszeit. Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).



Allgemeine Sicherheitshinweise

● **Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge**

WARNUNG!

- ▶ **Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist.**

Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.**
Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.**
Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlag.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlag.
- d) **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegendes Geräteteilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlag.
- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlag.

- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlag.

Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeuges befindet, kann zu Verletzungen führen.

- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffang-einrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** Die Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeuges reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.

Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.**

Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

VORSICHT!

- ▶ Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten.
- ▶ Lesen Sie alle diese Hinweise, bevor Sie dieses Elektrowerkzeug benutzen, und bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

● **Sicherheitshinweise für Tischschleifmaschinen**

- a) **Verwenden Sie keine beschädigten Einsatzwerkzeuge. Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung Einsatzwerkzeuge wie Schleifscheiben auf Absplitterungen und Risse und**

Drahtbürsten auf lose oder gebrochene Drähte. Wenn Sie das Einsatzwerkzeug kontrolliert und eingesetzt haben, halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene des rotierenden Einsatzwerkzeugs auf und lassen Sie das Gerät eine Minute lang mit Höchstdrehzahl laufen. Beschädigte Einsatzwerkzeuge brechen meist in dieser Testzeit.

- b) **Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstdrehzahl.** Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.
- c) **Beachten Sie, dass Drahtbürsten auch während des üblichen Gebrauchs Drahtstücke verlieren. Überlasten Sie die Drähte nicht durch zu hohen Anpressdruck.** Wegfliegende Drahtstücke können sehr leicht durch dünne Kleidung und/oder die Haut dringen.
- d) **Schleifen Sie niemals auf den Seitenflächen der Schleifscheibe.** Schleifen auf den Seitenflächen kann Schleifscheiben bersten und auseinanderfliegen lassen.
- **Stellen Sie vor jedem Gebrauch fest, ob die Schleifscheiben fehlerfrei sind.** Führen Sie auch eine Klangprüfung zum Aufspüren von Rissen durch. Dazu wird die Scheibe mit einem nicht-metallischen Hammer rechts und links von der senkrechten Mittellinie leicht angeschlagen. Das leichte Anschlagen sollte einen hellen „Glockenklang“ verursachen. Bei einem dumpfen Klang die Scheibe nicht verwenden.

- Wechseln Sie die abgenutzte Schleifscheibe, wenn sich der Funkenfänger nicht mehr auf den geforderten Abstand von höchstens 2 mm zur Schleifscheibe einstellen lässt.
- Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nur mit auf beiden Spindeln montierten Einsatzwerkzeugen. Damit wird der Kontakt mit der rotierenden Spindel vermieden.
- Verwenden Sie die Schutzhaube, die Werkstückauflage, die Sichtscheibe und den Funkenfänger immer wie vom Einsatzwerkzeug gefordert.
- Verwenden Sie nur Einsatzwerkzeuge mit einem Durchmesser entsprechend der geforderten Kennzeichnung.
- Ersetzen Sie beschädigte oder stark zerfurchte Schleifscheiben.
- Heben Sie die Tischschleifmaschine beim Transport am Gehäuse oder an den beiden Schutzhauben an.
- Stellen Sie die Werkstückauflagen so ein, dass der Winkel zwischen der Werkstückauflage und dem Einsatzwerkzeug immer größer als 85° ist.

● Sicherheitshinweise für alle Anwendungen

Gemeinsame Sicherheitshinweise zum Schleifen, Sandpapierschleifen, Arbeiten mit Drahtbürsten, Polieren, Fräsen oder Trennschleifen

- a) **Dieses Elektrowerkzeug ist zu verwenden als Schleifer, Sandpapierschleifer, Drahtbürste, Polierer, zum Fräsen und als Trennschleifmaschine. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Darstellungen und Daten, die Sie mit dem Gerät erhalten.** Wenn Sie die folgenden Anweisungen nicht beachten, kann es zu elektrischem Schlag, Feuer und/oder schweren Verletzungen kommen.

- b) **Verwenden Sie kein Zubehör, das vom Hersteller nicht speziell für dieses Elektrowerkzeug vorgesehen und empfohlen wird.** Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Elektrowerkzeug befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.
- c) **Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstdrehzahl.** Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.
- d) **Außendurchmesser und Dicke des Einsatzwerkzeugs müssen den Maßangaben Ihres Elektrowerkzeugs entsprechen.** Falsch bemessene Einsatzwerkzeuge können nicht ausreichend abgeschildert oder kontrolliert werden.
- e) **Schleifscheiben, Schleifwalzen oder anderes Zubehör müssen genau auf die Schleifspindel oder Spannzange Ihres Elektrowerkzeugs passen.** Einsatzwerkzeuge, die nicht genau in die Aufnahme des Elektrowerkzeugs passen, drehen sich ungleichmäßig, vibrieren sehr stark und können zum Verlust der Kontrolle führen.
- f) **Auf einem Dorn montierte Scheiben, Schleifzylinder, Schneidwerkzeuge oder anderes Zubehör müssen vollständig in die Spannzange oder das Spannfutter eingesetzt werden. Der „Überstand“ bzw. der frei liegende Teil des Dorns zwischen Schleifkörper und Spannzange oder Spannfutter muss minimal sein.** Wird der Dorn nicht ausreichend gespannt oder steht der Schleifkörper zu weit vor, kann sich das Einsatzwerkzeug lösen und mit hoher Geschwindigkeit ausgeworfen werden.

- g) **Verwenden Sie keine beschädigten Einsatzwerkzeuge. Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung Einsatzwerkzeuge wie Schleif scheiben auf Absplitterungen und Risse, Schleifwalzen auf Risse, Verschleiß oder starke Abnutzung, Drahtbürsten auf lose oder gebrochene Drähte. Wenn das Elektrowerkzeug oder das Einsatzwerkzeug herunterfällt, überprüfen Sie, ob es beschädigt ist, oder verwenden Sie ein unbeschädigtes Einsatzwerkzeug.** Wenn Sie das Einsatzwerkzeug kontrolliert und eingesetzt haben, halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene des rotierenden Einsatzwerkzeugs auf und lassen Sie das Gerät eine Minute lang mit Höchstzahl laufen. Beschädigte Einsatzwerkzeuge brechen meist in dieser Testzeit.
- h) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Verwenden Sie je nach Anwendung Vollgesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille. Soweit angemessen, tragen Sie Staubmaske, Gehörschutz, Schutzhandschuhe oder Spezialschürze, die kleine Schleif- und Materialpartikel von Ihnen fernhält.** Die Augen sollen vor herumfliegenden Fremdkörpern geschützt werden, die bei verschiedenen Anwendungen entstehen. Staub- oder Atemschutzmaske müssen den bei der Anwendung entstehenden Staub filtern. Wenn Sie lange lautem Lärm ausgesetzt sind, können Sie einen Hörverlust erleiden.
- i) **Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich. Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen.** Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochener Einsatzwerkzeuge können wegfiegen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.
- j) **Halten Sie das Gerät nur an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.** Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- k) **Halten Sie das Elektrowerkzeug beim Starten stets gut fest.** Beim Hochlaufen auf die volle Drehzahl kann das Reaktionsmoment des Motors dazu führen, dass sich das Elektrowerkzeug verdreht.
- l) **Wenn möglich, verwenden Sie Zwingen, um das Werkstück zu fixieren. Halten Sie niemals ein kleines Werkstück in der einen Hand und das Elektrowerkzeug in der anderen, während Sie es benutzen.** Durch das Festspannen kleiner Werkstücke haben Sie beide Hände zur besseren Kontrolle des Elektrowerkzeugs frei. Beim Trennen runder Werkstücke wie Holzdübel, Stangenmaterial oder Rohre neigen diese zum Wegrollen, wodurch das Einsatzwerkzeug klemmen und auf Sie zu geschleudert werden kann.

- m) **Halten Sie das Anschlusskabel von sich drehenden Einsatzwerkzeugen fern.** Wenn Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren, kann das Kabel durchtrennt oder erfasst werden und Ihre Hand oder Ihr Arm in das sich drehende Einsatzwerkzeug geraten.
- n) **Legen Sie das Elektrowerkzeug niemals ab, bevor das Einsatzwerkzeug völlig zum Stillstand gekommen ist.** Das sich drehende Einsatzwerkzeug kann in Kontakt mit der Ablagefläche geraten, wodurch Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren können.
- o) **Ziehen Sie nach dem Wechseln von Einsatzwerkzeugen oder Einstellungen am Gerät die Spannzangenmutter, das Spannfutter oder sonstige Befestigungselemente fest an.** Lose Befestigungselemente können sich unerwartet verstellen und zum Verlust der Kontrolle führen; unbefestigte, rotierende Komponenten werden gewaltsam herausgeschleudert.
- p) **Lassen Sie das Elektrowerkzeug nicht laufen, während Sie es tragen.** Ihre Kleidung kann durch zufälligen Kontakt mit dem sich drehenden Einsatzwerkzeug erfasst werden und das Einsatzwerkzeug sich in Ihren Körper bohren.
- q) **Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsschlitze Ihres Elektrowerkzeugs.** Das Motorgebläse zieht Staub in das Gehäuse, und eine starke Ansammlung von Metallstaub kann elektrische Gefahren verursachen.
- r) **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe brennbarer Materialien.** Funken können diese Materialien entzünden.

- s) **Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge, die flüssige Kühlmittel erfordern.** Die Verwendung von Wasser oder anderen flüssigen Kühlmitteln kann zu einem elektrischen Schlag führen.

● Weitere Sicherheitshinweise für alle Anwendungen

Rückschlag und entsprechende Sicherheitshinweise

Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden oder blockierten drehenden Einsatzwerkzeugs, wie Schleifscheibe, Schleifband, Drahtbürste usw. Verhaken oder Blockieren führt zu einem abrupten Stopp des rotierenden Einsatzwerkzeugs. Dadurch wird ein unkontrolliertes Elektrowerkzeug gegen die Drehrichtung des Einsatzwerkzeugs beschleunigt.

Wenn z. B. eine Schleifscheibe im Werkstück hakt oder blockiert, kann sich die Kante der Schleifscheibe, die in das Werkstück eintaucht, verfangen und dadurch die Schleifscheibe ausbrechen oder einen Rückschlag verursachen. Die Schleifscheibe bewegt sich dann auf die Bedienperson zu oder von ihr weg, je nach Drehrichtung der Scheibe an der Blockierstelle. Hierbei können Schleifscheiben auch brechen.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Elektrowerkzeugs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- a) **Halten Sie das Elektrowerkzeug gut fest und bringen Sie Ihren Körper und Ihre Arme in eine Position, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können.** Die Bedienperson kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlagkräfte beherrschen.

- b) **Arbeiten Sie besonders vorsichtig im Bereich von Ecken, scharfen Kanten usw. Verhindern Sie, dass Einsatzwerkzeuge vom Werkstück zurückprallen und verklemmen.** Das rotierende Einsatzwerkzeug neigt bei Ecken, scharfen Kanten oder wenn es abprallt dazu, sich zu verklemmen. Dies verursacht einen Kontrollverlust oder Rückschlag.
- c) **Verwenden Sie kein gezähntes Sägeblatt.** Solche Einsatzwerkzeuge verursachen häufig einen Rückschlag oder den Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug.
- d) **Führen Sie das Einsatzwerkzeug stets in der gleichen Richtung in das Material, in der die Schneidkante das Material verlässt (entspricht der gleichen Richtung, in der die Späne ausgeworfen werden).** Führen des Elektrowerkzeugs in die falsche Richtung bewirkt ein Ausbrechen der Schneidkante des Einsatzwerkzeuges aus dem Werkstück, wodurch das Elektrowerkzeug in diese Vorschubrichtung gezogen wird.
- e) **Spannen Sie das Werkstück bei der Verwendung von Drehfeilen, Trennscheiben, Hochgeschwindigkeits-Fräswerkzeugen oder Hartmetall-Fräswerkzeugen stets fest.** Bereits bei geringer Verkantung in der Nut verhaken diese Einsatzwerkzeuge und können einen Rückschlag verursachen. Bei Verhaken einer Trennscheibe bricht diese gewöhnlich. Bei Verhaken von Drehfeilen, Hochgeschwindigkeits-Fräswerkzeugen oder Hartmetall-Fräswerkzeugen, kann der Werkzeugeinsatz aus der Nut springen und zum Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug führen.

● **Zusätzliche Sicherheitshinweise zum Schleifen und Trennschleifen**

Besondere Sicherheitshinweise zum Schleifen und Trennschleifen

- a) **Verwenden Sie ausschließlich die für Ihr Elektrowerkzeug zugelassenen Schleifkörper und nur für die empfohlenen Einsatzmöglichkeiten. Beispiel: Schleifen Sie nie mit der Seitenfläche einer Trennscheibe.** Trennscheiben sind zum Materialabtrag mit der Kante der Scheibe bestimmt. Seitliche Krafteinwirkung auf diese Schleifkörper kann sie zerbrechen.
- b) **Verwenden Sie für konische und gerade Schleifstifte mit Gewinde nur unbeschädigte Dorne der richtigen Größe und Länge, ohne Hinterschneidung an der Schulter.** Geeignete Dorne verhindern die Möglichkeit eines Bruchs.
- c) **Vermeiden Sie ein Blockieren der Trennscheibe oder zu hohen Anpressdruck. Führen Sie keine übermäßig tiefen Schnitte aus.** Eine Überlastung der Trennscheibe erhöht deren Beanspruchung und die Anfälligkeit zum Verkanten oder Blockieren und damit die Möglichkeit eines Rückschlags oder Schleifkörperbruchs.
- d) **Meiden Sie mit Ihrer Hand den Bereich vor und hinter der rotierenden Trennscheibe.** Wenn Sie die Trennscheibe im Werkstück von Ihrer Hand wegbewegen, kann im Falle eines Rückschlags das Elektrowerkzeug mit der sich drehenden Scheibe direkt auf Sie zugeschleudert werden.

- e) **Falls die Trennscheibe verklemmt oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie das Gerät aus und halten Sie es ruhig, bis die Scheibe zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die noch laufende Trennscheibe aus dem Schnitt zu ziehen, sonst kann ein Rückschlag erfolgen.** Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen.
- f) **Schalten Sie das Elektrowerkzeug nicht wieder ein, solange es sich im Werkstück befindet. Lassen Sie die Trennscheibe erst ihre volle Drehzahl erreichen, bevor Sie den Schnitt vorsichtig fortsetzen.** Anderenfalls kann die Scheibe verhaken, aus dem Werkstück springen oder einen Rückschlag verursachen.
- g) **Stützen Sie Platten oder große Werkstücke ab, um das Risiko eines Rückschlags durch eine eingeklemmte Trennscheibe zu vermindern.** Große Werkstücke können sich unter ihrem eigenen Gewicht durchbiegen. Das Werkstück muss auf beiden Seiten der Scheibe abgestützt werden, und zwar sowohl in der Nähe des Trennschnitts als auch an der Kante.
- h) **Seien Sie besonders vorsichtig bei Tauchschnitten in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche.** Die eintauchende Trennscheibe kann beim Schneiden in Gas- oder Wasserleitungen, elektrische Leitungen oder andere Objekte einen Rückschlag verursachen.

● **Zusätzliche Sicherheitshinweise zum Arbeiten mit Drahtbürsten**

Besondere Sicherheitshinweise zum Arbeiten mit Drahtbürsten

- a) **Beachten Sie, dass Drahtbürsten auch während des üblichen Gebrauchs Drahtstücke verlieren. Überlasten Sie die Drähte nicht durch zu hohen Anpressdruck.** Wegfliegende Drahtstücke können sehr leicht durch dünne Kleidung und/oder die Haut dringen.
- b) **Lassen Sie Bürsten vor dem Einsatz mindestens eine Minute mit Arbeitsgeschwindigkeit laufen. Achten Sie darauf, dass in dieser Zeit keine andere Person vor oder in gleicher Linie mit der Bürste steht.** Während der Einlaufzeit können lose Drahtstücke wegfliegen.
- c) **Richten Sie die rotierende Drahtbürste von sich weg.** Beim Arbeiten mit diesen Bürsten können kleine Partikel und winzige Drahtstücke mit hoher Geschwindigkeit wegfliegen und durch die Haut dringen.

● **Sicheres Arbeiten**

- **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung.** Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.
- **Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse!** Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus. Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung. Sorgen Sie für gute Beleuchtung des Arbeitsbereichs. Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht, wo Brand- oder Explosionsgefahr besteht.
- **Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag!** Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen (z. B. Rohren, Radiatoren, Elektroherden, Kühlgeräten).

- **Halten Sie andere Personen fern!**
Lassen Sie andere Personen, insbesondere Kinder, nicht das Elektrowerkzeug oder das Kabel berühren. Halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.
- **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge sicher auf!**
Unbenutzte Elektrowerkzeuge sollten an einem trockenen, hochgelegenen oder abgeschlossenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, abgelegt werden.
- **Überlasten Sie Ihr Elektrowerkzeug nicht!** Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- **Benutzen Sie das richtige Elektrowerkzeug!** Verwenden Sie keine leistungsschwachen Maschinen für schwere Arbeiten. Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht für solche Zwecke, für die es nicht vorgesehen ist. Benutzen Sie zum Beispiel keine Handkreissäge zum Schneiden von Baumstäben oder Holzscheiten.
- **Tragen Sie geeignete Kleidung!**
Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, sie könnten von beweglichen Teilen erfasst werden. Bei Arbeiten im Freien ist rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert. Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.

WARNUNG!



Augenschutz tragen!



Atemschutz tragen!

- **Schließen Sie die Staubabsaug-Einrichtung an!** Falls Anschlüsse zur Staubabsaugung und Auffangeinrichtung vorhanden sind, überzeugen Sie sich, dass diese angeschlossen und richtig benutzt werden.

- **Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist!** Benutzen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- **Sichern Sie das Werkstück!**
Benutzen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.
- **Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung!** Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
- **Pflegen Sie Ihre Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt!** Halten Sie die Schneidwerkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können. Befolgen Sie die Hinweise zur Schmierung und zum Werkzeugwechsel. Kontrollieren Sie regelmäßig die Anschlussleitung des Elektrowerkzeugs und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern. Kontrollieren Sie Verlängerungsleitungen regelmäßig und ersetzen Sie diese, wenn sie beschädigt sind. Halten Sie Handgriffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.
- **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose!** Bei Nichtgebrauch des Elektrowerkzeugs, vor der Wartung und beim Wechsel von Werkzeugen.
- **Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken!** Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
- **Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf!** Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Einstecken des Steckers in die Steckdose ausgeschaltet ist.
- **Benutzen Sie Verlängerungskabel für den Außenbereich!** Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.

- **Seien Sie aufmerksam!** Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.
- **Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug auf eventuelle Beschädigungen!** Vor weiterem Gebrauch des Elektrowerkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
- Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Elektrowerkzeugs zu gewährleisten. Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen bestimmungsgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Gebrauchsanweisung angegeben ist.
- Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden.
- Benutzen Sie keine Elektrowerkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.

⚠ VORSICHT! Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.

- **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug durch eine Elektrofachkraft reparieren!** Dieses Elektrowerkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden, anderenfalls können Unfälle für den Benutzer entstehen.

● Produktspezifische Sicherheitshinweise

⚠ WARNUNG!

- ▶ Verwenden Sie keine beschädigten oder verformten Scheiben oder Bürsten.
 - Verwenden Sie nur Schleifscheiben und Bürsten, deren aufgedruckte Drehzahl mindestens so hoch ist wie die auf dem Typenschild des Elektrowerkzeugs angegeben.
 - Nehmen Sie die Einstellung des Funkenfängers und der Arbeitsauflage periodisch vor, um den Verschleiß der Scheibe auszugleichen, wobei der Abstand zwischen Funkenfänger/Arbeitsauflage und Scheibe so gering wie möglich und in keinem Fall größer als 2 mm zu halten ist.
 - Lassen Sie die Einsatzwerkzeuge immer auf der Spindel befestigt, um das Risiko der Berührung mit der rotierenden Spindel zu begrenzen.
- Restrisiken**
- Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Elektrowerkzeugs auftreten:
- a) Lungenschäden, falls kein geeigneter Atemschutz getragen wird.
 - b) Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.
 - c) Gesundheitsschäden, die aus den Schwingungsemissionen resultieren, falls das Produkt über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.

WARNUNG!

- Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller des medizinischen Implantats zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

● **Montage**

WARNUNG!



Schalten Sie das Produkt aus und trennen Sie es vom Netz vor dem Auswechseln von Zubehör, Reinigung und bei Nichtgebrauch.



Atemschutz tragen!

● **Produkt auspacken**

1. Entnehmen Sie das Produkt aus der Verpackung und entfernen Sie sämtliche Verpackungsmaterialien und Schutzfolien.
2. Prüfen Sie, ob alle Teile vorhanden sind und ob der beschriebene Lieferumfang vollständig ist (siehe „Lieferumfang“).
3. Überprüfen Sie, ob sich das Produkt und sämtliche Teile in gutem Zustand befinden. Sollten Sie eine Beschädigung oder einen Defekt feststellen, verwenden Sie das Produkt nicht, sondern verfahren Sie wie Kapitel „Garantie“ beschrieben.

HINWEIS

- Betreiben Sie das Produkt immer so, dass die Ableitungseinrichtung aus transparenter Blende und Funkenfänger  sowie die Arbeitsauflage  ordnungsgemäß installiert sind, wie es für die Schleifscheiben  und die Polierscheibe  erforderlich ist.
- Für die Montage, die Demontage und den Austausch von Zubehörteilen ist Einsatzwerkzeug erforderlich, das nicht im Lieferumfang enthalten ist.
- Verwenden Sie einen verstellbaren Schraubenschlüssel und einen Torx-Handschaubendreher, um die Einstellung des Produkts und den Wechsel des Zubehörs durchzuführen.

● **Zubehör**

Für den sicheren und ordnungsgemäßen Gebrauch dieses Produkts werden unter anderem die folgenden Zubehörteile, wie z. B. Werkzeuge und Einsatzwerkzeuge, benötigt:

- Verstellbarer Schraubenschlüssel
- Torx-Handschaubendreher
- Zwingen

Werkzeuge und Einsatzwerkzeuge erhalten Sie im Fachhandel. Beachten Sie beim Erwerb immer die technischen Anforderungen dieses Produkts (siehe „Technische Daten“). Fragen Sie bei Unsicherheit eine qualifizierte Fachkraft und lassen Sie sich von Ihrem Fachhändler beraten.

WARNUNG!

- Verwenden Sie kein Zubehör, welches nicht von Parkside empfohlen wurde. Dies kann zu elektrischem Schlag oder Feuer führen.

● Arbeitsauflage anbringen und einstellen

(Abb. C)

HINWEIS

- ▶ Der Spalt zwischen der Schleifscheibe **12** oder der Polierscheibe **2** und der Arbeitsauflage **11** sollte möglichst klein sein und darf nicht mehr als 2 mm betragen.
 - ▶ Die Arbeitsauflage **11** darf niemals mit der Schleifscheibe **12** oder der Polierscheibe **2** in Berührung kommen.
 - ▶ Stellen Sie den Abstand von Zeit zu Zeit wiederholt ein, wenn die Schleifscheibe **12** oder die Polierscheibe **2** abgenutzt ist.
1. Montieren Sie die Arbeitsauflage **11** mit der Rändelschraube **10** und der Mutter **10a** am Produkt.
 2. Halten Sie die Mutter **10a** mit einem Finger in die Aussparung des Metall-Schutzgitters **32**.
 3. Befestigen Sie die Arbeitsauflage **11** mit der Rändelschraube **10** sicher am Produkt.
 4. Justieren Sie die Arbeitsauflage **11** mit der Rändelschraube **10** in horizontaler Richtung.

● Transparente Blende und Funkenfänger anbringen und einstellen

(Abb. D)

Funkenfänger anbringen

HINWEIS

- ▶ Ziehen Sie die Befestigungsschraube **1d** an, um den Funkenfänger **1b** in vertikaler Richtung zu verstellen.

HINWEIS

- ▶ Der Spalt zwischen der Schleifscheibe **12** oder der Polierscheibe **2** und dem Funkenfänger **1b** sollte möglichst klein sein und darf nicht mehr als 2 mm betragen.
- ▶ Der Funkenfänger **1b** darf niemals mit der Schleifscheibe **12** oder der Polierscheibe **2** in Berührung kommen.
- ▶ Stellen Sie den Abstand von Zeit zu Zeit wiederholt ein, wenn die Schleifscheibe **12** oder die Polierscheibe **2** abgenutzt ist.

1. Bringen Sie den Funkenfänger **1b** mit dem mitgelieferten Befestigungsschraubensatz **1d** am Produkt an.
2. Halten Sie die Mutter des Befestigungsschraubensatzes **1d** mit einem verstellbaren Schraubenschlüssel fest.
3. Ziehen Sie die Befestigungsschraube des Befestigungsschraubensatzes **1d** mit einem Torx-Handschraubendreher fest.

Transparente Blende anbringen

HINWEIS

- ▶ Die transparente Blende **1a** kann in verschiedenen Winkeln eingestellt werden, um Schleif- und Polierarbeiten mit größtmöglichem Schutz sicherzustellen. Ziehen Sie hierzu die Befestigungsschraube **1c** an.
1. Befestigen Sie die transparente Blende **1a** mit dem mitgelieferten Befestigungsschraubensatz **1c** am Funkenfänger **1b**.
 2. Halten Sie die Mutter des Befestigungsschraubensatzes **1c** mit einem verstellbaren Schraubenschlüssel fest.
 3. Ziehen Sie die Befestigungsschraube des Befestigungsschraubensatzes **1c** mit einem Torx-Handschraubendreher fest.

● **Bedienung**

⚠️ WARNUNG!



Schalten Sie das Produkt aus und trennen Sie es vom Netz vor dem Auswechseln von Zubehör, Reinigung und bei Nichtgebrauch.

● **Arbeitshinweise**

⚠️ WARNUNG!

- ▶ Das Produkt muss immer stabil und gesichert sein. Für zusätzliche Sicherheit kann das Produkt an einer geeigneten Stelle, z. B. einer Werkbank, befestigt werden. Die 4 Befestigungsbohrungen [43] (Abb. J) können zur Befestigung an einer sicheren und ebenen Oberfläche mit Bolzen und Mutter oder Schrauben (nicht im Lieferumfang enthalten) verwendet werden.
- ▶ Vergewissern Sie sich, dass sich die Schleifscheibe [12] und die Polierscheibe [2] frei drehen können, ohne zu blockieren. Prüfen Sie immer, ob die Drehrichtung mit der Pfeilmarkierung auf dem Metall-Schutzgitter [32] und der Schutzhaube aus Kunststoff [33] übereinstimmt.
- ▶ Die transparente Blende [1a], der Funkenfänger [1b] und die Arbeitsauflage [11] müssen richtig installiert und eingestellt sein.
- ▶ Wenn das Produkt plötzlich stehen bleibt oder sich verklemmt, muss es sofort ausgeschaltet und der Netzstecker [44] gezogen werden.

HINWEIS

- ▶ Legen Sie das Werkstück für Schleif- oder Polierarbeiten immer auf die Arbeitsauflage [11].

HINWEIS

- ▶ Führen Sie das Werkstück im gewünschten Winkel langsam an die Schleifscheibe [12] oder die Polierscheibe [2] heran, bis sie sich berühren.
- ▶ Bewegen Sie das Werkstück gleichmäßig vor und zurück, nach links und rechts, um ein optimales Ergebnis zu erzielen. Dadurch werden die Schleif- und die Polierscheibe gleichmäßiger abgenutzt.
- ▶ Üben Sie bei Schleif- und Polierarbeiten immer nur so viel Druck und Vorschubgeschwindigkeit auf das Werkstück aus, wie nötig ist.
- ▶ Ein zu hoher Druck und eine zu hohe Vorschubgeschwindigkeit führen zu einer starken Funkenbildung an der Schleifscheibe und zu hohen Temperaturen, die die Schleif- und die Polierscheibe beschädigen und zum Bruch führen können. Dies kann zu schweren Verletzungen führen.
- ▶ Der Arbeitsdruck und die Vorschubgeschwindigkeit hängen von der Art der zu schleifenden oder zu polierenden Materialien ab und sind nach Gefühl zu wählen.
- ▶ Die Wahl der Schleif- oder Poliergeschwindigkeit hängt von der Art des zu bearbeitenden Materials ab. Beginnen Sie immer mit der niedrigsten Geschwindigkeit und erhöhen Sie diese, bis eine optimale Arbeitsqualität erreicht ist.
- ▶ Das Werkstück kann sich während der Schleif- oder Polierarbeiten erwärmen. Lassen Sie es in einer gut belüfteten Umgebung abkühlen oder legen Sie es in ein Wasserbad. Trocknen Sie das Werkstück gründlich ab, bevor Sie die Arbeit wieder aufnehmen.

● Produkt ein-/ausschalten

(Abb. A)

⚠️ WARNUNG!

- Prüfen Sie, ob der Ein-/Aus-Schalter [9] in der Position **0** steht, bevor Sie den Netzstecker [44] in die Steckdose stecken.

HINWEIS

- Lassen Sie die Schleifscheibe [12] und die Polierscheibe [2] vor der ersten Benutzung ca. 5 Minuten ohne Belastung mit höchster Drehzahl im Produkt einlaufen.
- Halten Sie sich dabei aus dem Gefahrenbereich vor und neben den Öffnungen des Metall-Schutzgitters [32] und der Schutzhaube aus Kunststoff [33] fern.

1. Bringen Sie den Ein-/Aus-Schalter [9] in Position **I**, um das Produkt einzuschalten.
2. Bringen Sie den Ein-/Aus-Schalter [9] in Position **0**, um das Produkt auszuschalten.

● Geschwindigkeit einstellen

(Abb. A)

⚠️ WARNUNG!

- Die transparente Blende [1a] muss bis zur Arbeitsauflage [11] heruntergeklappt sein. Dies verhindert den unbeabsichtigten Kontakt mit der rotierenden Schleifscheibe [12] oder Polierscheibe [2].
- Entfernen Sie nach dem Gebrauch die flexible Welle [5] aus dem Produkt. Andernfalls könnte sie beim Einschalten des Produkts unkontrolliert herumgeschleudert werden und Verletzungen verursachen.

1. Drehen Sie den Drehzahlregler [8] in Richtung **+**, um die Geschwindigkeit zu erhöhen.

2. Drehen Sie den Drehzahlregler [8] in Richtung **-**, um die Geschwindigkeit zu verringern.

● Flexible Welle anbringen/entfernen

(Abb. G)

Flexible Welle anbringen

1. Richten Sie die flexible Welle [5] auf das Anschlussstück [4] aus.
2. Führen Sie die drehbare Welle [5a] in Richtung **g** in das Anschlussstück [4] ein.
3. Drehen Sie die Polierscheibe [2] mit der Hand leicht auf und ab. Schieben Sie dabei die drehbare Welle [5a] in das Anschlussstück [4], bis sie vollständig eingerastet ist.
4. Drehen Sie die Feststelmutter [3] in Richtung **i**, um sie zu arretieren.

Flexible Welle entfernen

1. Drehen Sie die Feststelmutter [3] in Richtung **j**, um sie vollständig aus dem Anschlussstück [4] zu lösen.
2. Ziehen Sie die flexible Welle [5] in Richtung **h**, bis die drehbare Welle [5a] vollständig aus dem Anschlussstück [4] gelöst ist.

● Einsatzwerkzeuge an der flexiblen Welle anbringen/entfernen

(Abb. H)

Einsatzwerkzeuge anbringen

1. Drücken Sie die Manschette [6] in Richtung **k**, um das Spannfutter [7] zu arretieren.
2. Setzen Sie das Einsatzwerkzeug [13/14/15/16/24/30] in das Spannfutter [7] ein.
3. Ziehen Sie die Verschlusskappe [7a] mit dem Kombischlüssel [23] in Richtung **l** fest an, um das Einsatzwerkzeug in Position zu halten.
4. Lösen Sie die Manschette [6], so dass sie wieder in ihre ursprüngliche Entriegelungsposition zurückkehren kann.

Einsatzwerkzeuge entfernen

1. Drücken Sie die Manschette [6] in Richtung **k**, um das Spannfutter [7] zu arretieren.
2. Lösen Sie mit dem Kombischlüssel [23] die Verschlusskappe [7a] in Richtung **m**.
3. Ziehen Sie das Einsatzwerkzeug vollständig aus dem Spannfutter [7] heraus.
4. Lösen Sie die Manschette [6], so dass sie wieder in ihre ursprüngliche Entriegelungsposition zurückkehren kann.

● Spannzange wechseln

(Abb. H, I)

1. Drücken Sie die Manschette [6] in Richtung **k**, um das Spannfutter [7] zu arretieren.
2. Lösen Sie mit dem Kombischlüssel [23] die Verschlusskappe [7a] in Richtung **m**, bis sie vollständig aus der Halterung [7b] herausgeschraubt ist.
3. Entfernen Sie die Spannzange [21] aus der Halterung [7b], falls das Einsatzwerkzeug eine andere Schaftgröße aufweist. Setzen Sie die für die entsprechende Schaftgröße geeignete Spannzange in die Halterung [7b] ein.
4. Schrauben Sie die Verschlusskappe [7a] auf die Halterung [7b], bis sie vollständig in der Halterung eingerastet ist.
5. Ziehen Sie die Verschlusskappe [7a] mit dem Kombischlüssel [23] in Richtung **l** fest an.
6. Lösen Sie die Manschette [6], so dass sie wieder in ihre ursprüngliche Entriegelungsposition zurückkehren kann.

● Schleif- und Polierscheibe wechseln

⚠ WARNUNG!

- Die zu ersetzende Schleifscheibe [12] oder Polierscheibe [2] darf nicht größer als der vorgeschriebene Durchmesser und die vorgeschriebene Breite sein.

⚠ WARNUNG!

- Tauschen Sie die Schleifscheibe [12] aus, wenn ihr Außendurchmesser weniger als 50 mm beträgt.

HINWEIS

- Für den Wechsel der Schleifscheibe [12] oder Polierscheibe [2] wird Einsatzwerkzeug (verstellbarer Schraubenschlüssel und Torx-Schraubendreher) benötigt, das nicht im Lieferumfang enthalten ist.

Polierscheibe wechseln

(Abb. E)

HINWEIS

- Es ist nicht erforderlich, die Spannmutter [37] und den Spindeladapter [38] zu fest anzuziehen. Der Rotationsmotor des Produkts wird sie während des Betriebs weiter anziehen.

1. Lösen Sie die 3 Befestigungsschrauben [39] mit einem Torx-Schraubendreher.
2. Nehmen Sie die Kunststoffabdeckung [33a] von der Schutzhaube aus Kunststoff [33] ab.
3. Lösen Sie den Spindeladapter [38].
4. Lösen Sie die Spannmutter [37] mit einem verstellbaren Schraubenschlüssel in Richtung **a**. Halten Sie dabei die Polierscheibe [2] mit der anderen Hand fest.
5. Schrauben Sie die Spannmutter [37] ab, bis sie von der Spindel [34] abgezogen ist.
6. Nehmen Sie den äußeren Flansch [36] heraus.
7. Nehmen Sie die abgenutzte Polierscheibe [2] von der Spindel [34] ab.
8. Setzen Sie die neue Polierscheibe [2] wieder auf die Spindel [34]. Schieben Sie die Polierscheibe vollständig in die Schutzhaube aus Kunststoff [33], bis sie den inneren Flansch [35] berührt.

9. Setzen Sie den äußeren Flansch [36] wieder auf die Spindel [34], sodass er an der Polierscheibe [2] anliegt.
10. Schrauben Sie die Spannmutter [37] auf die Spindel [34], bis sie den äußeren Flansch [36] berührt.
11. Ziehen Sie die Spannmutter [37] mit einem verstellbaren Schraubenschlüssel in Richtung **b** leicht an. Halten Sie dabei die Polierscheibe [2] mit der anderen Hand fest.
12. Schrauben Sie den Spindeladapter [38] ein, bis er an der Spannmutter [37] anliegt.
13. Setzen Sie die Kunststoffabdeckung [33a] wieder auf die Schutzhaube aus Kunststoff [33] auf.
14. Befestigen Sie die Befestigungsschraube [39] mit einem Torx-Schraubendreher an der Schutzhaube aus Kunststoff [33].
7. Nehmen Sie die abgenutzte Schleifscheibe [12] von der Spindel [41] ab.
8. Setzen Sie die neue Schleifscheibe [12] wieder auf die Spindel [41]. Schieben Sie die Schleifscheibe, bis sie den inneren Flansch [35] berührt.
9. Setzen Sie den äußeren Flansch [36] wieder auf die Spindel [41], bis er an der Schleifscheibe [12] anliegt.
10. Schrauben Sie die Spannmutter [42] auf die Spindel [41], bis sie am äußeren Flansch [36] anliegt.
11. Ziehen Sie die Spannmutter [42] mit einem verstellbaren Schraubenschlüssel in Richtung **f** leicht an. Halten Sie dabei die Schleifscheibe [12] mit der anderen Hand fest.
12. Montieren Sie die Metallabdeckung [32a] und das Metall-Schutzgitter [32] am Korpus.
13. Verwenden Sie einen Torx-Schraubendreher, um die 3 Verbindungsschrauben [40] mit Muttern am Korpus zu befestigen.

Schleifscheibe wechseln

(Abb. F)

HINWEIS

- Es ist nicht erforderlich, die Spannmutter [42] zu fest anzuziehen. Der Rotationsmotor des Produkts wird sie während des Betriebs weiter anziehen.

1. Halten Sie die Mutter auf der anderen Seite des Metall-Schutzgitters [32] mit einem verstellbaren Schraubenschlüssel fest, um zu verhindern, dass sie sich beim Lösen dreht.
2. Lösen Sie die 3 Verbindungsbolzen [40] mit einem Torx-Schraubendreher in Richtung **c**.
3. Nehmen Sie die Metallabdeckung [32a] und das Metall-Schutzgitter [32] ab.
4. Lösen Sie die Spannmutter [42] mit einem verstellbaren Schraubenschlüssel in Richtung **e**. Halten Sie dabei die Schleifscheibe [12] mit der anderen Hand fest.
5. Schrauben Sie die Spannmutter [42] ab, bis sie von der Spindel [41] getrennt ist.
6. Nehmen Sie den äußeren Flansch [36] heraus.
1. Verwenden Sie die Schraubendreherseite des Kombischlüssels [23], um die Schraube des Aufspanndorns für Trennscheiben [30] zu lösen und festzuziehen.
2. Setzen Sie den Aufspanndorn für Trennscheiben [30] in die flexible Welle [5] ein.
3. Verwenden Sie den Kombischlüssel [23], um die Schraube des Aufspanndorns für Trennscheiben [30] zu lösen.
4. Stecken Sie die gewünschte Trennscheibe [28/29] zwischen die beiden Unterlegscheiben auf die Schraube des Aufspanndorns für Trennscheiben [30] auf.
5. Verwenden Sie den Kombischlüssel [23], um die Schraube des Aufspanndorns für Trennscheiben [30] festzuziehen.

Aufspanndorn für Trennscheiben verwenden

Aufspanndorn für Polierfilze verwenden

1. Drehen Sie die Spitze des Aufspanndorns für Polierfilze **24** im Uhrzeigersinn in das jeweilige Loch der Polierfilze **25/26**.
2. Setzen Sie den Aufspanndorn für Polierfilze **24** in die flexible Welle ein **5**.

Aufspanndorn für Schleifbänder verwenden

1. Stecken Sie das gewünschte Schleifband **17/19** vollständig auf den jeweiligen Aufspanndorn für Schleifbänder **18/20**.
2. Schleifbänder fixieren: Verwenden Sie den Kombischlüssel **23**, um die Schraube des Aufspanndorns für Schleifbänder **18/20** festzuziehen.
3. Setzen Sie den Aufspanndorn für Schleifbänder **18/20** in die flexible Welle **5** ein.

HINWEIS

Materialbearbeitung/Einsatzwerkzeug/Drehzahlbereich:

- ▶ Verwenden Sie das Produkt niemals zweckfremdet und nur mit Originalteilen/-zubehör. Der Gebrauch anderer als in der Bedienungsanleitung empfohlener Teile oder anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.
- ▶ Ermitteln Sie den Drehzahlbereich zur Bearbeitung von Zink, Zinklegierungen, Aluminium und Kupfer durch Versuche an Probestücken.
- ▶ Bearbeiten Sie Kunststoffe und Materialien mit niedrigem Schmelzpunkt im niedrigen Drehzahlbereich.

HINWEIS

- ▶ Bearbeiten Sie Holz mit hohen Drehzahlen.
- ▶ Führen Sie Reinigungs-, Polier- und Schwabbelarbeiten im mittleren Drehzahlbereich durch.
- ▶ Überschreiten Sie bei folgenden Einsatzwerkzeugen nicht den zulässigen Durchmesser:
Zusammengesetzte Schleifkörper: max. Ø 55 mm
Schleifkone: max. Ø 55 mm
Schleifstifte mit Gewindeeinsatz: max. Ø 55 mm
Sandpapierzubehör: max. Ø 80 mm
Schleifzubehör: max. Ø 80 mm
- ▶ Die maximal zulässige Länge eines Aufspanndorns beträgt 33 mm.
- ▶ Wenn Sie zu hohen Druck ausüben, kann das eingespannte Einsatzwerkzeug zerbrechen und/oder das Werkstück beschädigt werden. Sie können optimale Arbeitsergebnisse erzielen, indem Sie das Produkt mit gleich bleibendem Drehzahlbereich und geringem Druck an das Werkstück führen.
- ▶ Tragen Sie Polierpaste **27** auf das Polierfilz **25/26** auf, um das Ergebnis zu optimieren.
- ▶ Die Angaben in der folgenden Tabelle sind unverbindliche Empfehlungen. Testen Sie beim praktischen Arbeiten auch selbst, welches Einsatzwerkzeug und welche Einstellung für das zu bearbeitende Material optimal geeignet sind.

● Anwendungsbeispiele/geeignetes Einsatzwerkzeug auswählen

Funktion	Zubehör	Verwendung	Überstand	
			min.	max.
Fräsen	Fräser 13	Vielseitige Arbeiten, z. B.: ☐ Ausbuchten ☐ Aushöhlen ☐ Formen ☐ Nuten ☐ Schlitzte erstellen	18 mm	25 mm
Polieren, Entrosten	Messingbürsten 15	Entrosten	9 mm	15 mm
Üben Sie nur leichten Druck mit dem Produkt auf das Werkstück aus.	Polierfilze 25/26	Bearbeiten verschiedener Materialien, z. B.: ☐ Metalle (insbesondere Edelmetalle wie Gold oder Silber) ☐ Kunststoffe	12 mm	18 mm
Säubern	Reinigungsbürsten 14	Säubern von: ☐ Schlecht zugänglichen Kunststoffgehäusen ☐ Umgebungsbereichen eines Türschlosses	9 mm	15 mm
Schleifen	Schleifstift 16	Schleifarbeiten, z. B. an: ☐ Gestein ☐ Holz Feine Arbeiten an harten Materialien, z. B.: ☐ Keramik ☐ Legiertem Stahl	10 mm	10 mm
Trennen	Trennscheiben 28/29	Bearbeiten von: ☐ Metall ☐ Kunststoff ☐ Holz	12 mm	18 mm

● Reinigung und Wartung



WARNUNG!



Schalten Sie das Produkt aus und trennen Sie es vom Netz vor dem Auswechseln von Zubehör, Reinigung und bei Nichtgebrauch.

● Reinigung

HINWEIS

- ▶ Verwenden Sie keine chemischen, alkalischen, scheuernden oder anderen aggressiven Reinigungs- oder Desinfektionsmittel zur Reinigung dieses Produkts, da diese die Oberflächen beschädigen könnten.

HINWEIS

- ▶ Vor der Reinigung: Lassen Sie das Produkt abkühlen.
- ▶ Lassen Sie keine Flüssigkeiten in das Produkt eindringen.
- ▶ Halten Sie das Produkt stets sauber, trocken und frei von Öl und Fett.
- ▶ Nach jedem Gebrauch und vor der Lagerung: Entfernen Sie Verunreinigungen vom Produkt.
- ▶ Eine regelmäßige und ordnungsgemäße Reinigung trägt zur sicheren Verwendung und zur Verlängerung der Lebensdauer des Produkts bei.

- Reinigen Sie das Produkt direkt nach Abschluss der Arbeit.
- Reinigen Sie das Produkt mit einem trockenen Tuch.
- Verwenden Sie zur Reinigung keinesfalls Benzin, Lösungsmittel oder Reiniger, die Kunststoff angreifen.
- Halten Sie Lüftungsöffnungen immer frei.
- Entfernen Sie anhaftenden Schleifstaub mit einem Pinsel.

● Wartung

WARNUNG! Verletzungsrisiko!

- ▶ Wenn die Anschlussleitung **[44]** beschädigt ist, muss sie durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder ähnlich qualifizierte Personen ersetzt werden, um eine Gefährdung zu vermeiden.

- Vor und nach jedem Gebrauch: Überprüfen Sie das Produkt und das Zubehör auf Verschleiß und Beschädigungen. Ersetzen Sie ggf. das Zubehör oder die Komponente durch ein neues Teil. Beachten Sie die technischen Anforderungen (siehe „Technische Daten“).

● Reparatur

- Dieses Produkt enthält keine Teile, die vom Benutzer selbst repariert werden können. Wenden Sie sich an ein autorisiertes Servicezentrum oder an eine qualifizierte Person, um das Produkt überprüfen und reparieren zu lassen.

● Lagerung

- Vor der Lagerung: Schalten Sie das Produkt aus und lassen Sie es abkühlen.
- Lagern Sie das Produkt und sein Zubehör an einem trockenen, frostfreien, staubfreien und gut belüfteten Ort.
- Bewahren Sie das Zubehör in der Aufbewahrungsbox aus Kunststoff **[31]** auf oder schützen Sie es auf andere Weise vor Beschädigungen.
- Polierscheiben **[2]** und Schleifscheiben **[12]** dürfen bei der Lagerung nicht gestapelt werden.
- Die ideale langfristige Lagertemperatur (länger als 3 Monate) beträgt +20 °C bis +26 °C.
- Lagern Sie das Produkt immer an einem Ort, der für Kinder unerreichbar ist.

● Transport

- Vor dem Transport: Schalten Sie das Produkt aus und lassen Sie es abkühlen.
- Transportieren Sie das Zubehör in der Aufbewahrungsbox aus Kunststoff **[31]**.
- Schützen Sie das Produkt vor starken Stößen oder Vibrationen, die beim Transport in Fahrzeugen auftreten können.
- Sichern Sie das Produkt, damit es nicht verrutschen oder umfallen kann.

● Entsorgung

Verpackung:

Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien, die Sie über die örtlichen Recyclingstellen entsorgen können.



Beachten Sie die Kennzeichnung der Verpackungsmaterialien bei der Abfalltrennung, diese sind gekennzeichnet mit Abkürzungen (a) und Nummern (b) mit folgender Bedeutung: 1–7: Kunststoffe/20–22: Papier und Pappe/80–98: Verbundstoffe.

Produkt:



Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Produkts erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.



Gerät entsorgen

Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass dieses Gerät am Ende der Nutzungszeit nicht über den Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Das Gerät ist bei eingerichteten Sammelstellen, Wertstoffhöfen oder Entsorgungsbetrieben abzugeben. Zudem sind Vertrieber von Elektro- und Elektronikgeräten sowie Vertrieber von Lebensmitteln zur Rücknahme verpflichtet. LIDL bietet Ihnen Rückgabemöglichkeiten direkt in den Filialen und Märkten an. Rückgabe und Entsorgung sind für Sie kostenfrei. Beim Kauf eines Neugerätes haben Sie das Recht, ein entsprechendes Altgerät unentgeltlich zurückzugeben.

Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, unabhängig vom Kauf eines Neugerätes, unentgeltlich (bis zu drei) Altgeräte abzugeben, die in keiner Abmessung größer als 25 cm sind.

Bitte löschen Sie vor der Rückgabe alle personenbezogenen Daten.

Bitte entnehmen Sie vor der Rückgabe Batterien oder Akkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei entnommen werden können und führen diese einer separaten Sammlung zu.

● Garantie

Das Produkt wurde nach strengen Qualitätsrichtlinien hergestellt und vor der Auslieferung sorgfältig geprüft. Im Falle von Material- oder Herstellungsfehlern haben Sie gegenüber dem Verkäufer des Produkts gesetzliche Rechte. Ihre gesetzlichen Rechte werden in keiner Weise durch unsere unten aufgeführte Garantie eingeschränkt.

Die Garantie für dieses Produkt beträgt 3 Jahre ab Kaufdatum. Die Garantiezeit beginnt mit dem Kaufdatum. Bewahren Sie den Originalkaufbeleg an einem sicheren Ort auf, da dieses Dokument als Nachweis des Kaufs erforderlich ist.

Alle Schäden oder Mängel, die bereits zum Zeitpunkt des Kaufs vorhanden sind, müssen unverzüglich nach dem Auspacken des Produkts gemeldet werden.

Sollte das Produkt innerhalb von 3 Jahren ab Kaufdatum einen Material- oder Herstellungsfehler aufweisen, werden wir es – nach unserer Wahl – kostenlos für Sie reparieren oder ersetzen. Die Garantiezeit verlängert sich durch einen stattgegebenen Gewährleistungsanspruch nicht. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile.

Diese Garantie erlischt, wenn das Produkt beschädigt oder unsachgemäß verwendet oder gewartet wurde.

Die Garantie deckt Material- und Herstellungsfehler ab. Diese Garantie erstreckt sich weder auf Produktteile, die normalem Verschleiß unterliegen, und somit als Verschleißteile gelten (z. B. Batterien, Akkus, Schläuche, Farbpatronen), noch auf Schäden an zerbrechlichen Teilen, z. B. Schalter oder Teile aus Glas.

● Abwicklung im Garantiefall

Um eine schnelle Bearbeitung Ihres Anliegens zu gewährleisten, folgen Sie bitte den folgenden Hinweisen:

Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassenbon und die Artikelnummer (IAN 449803_2310) als Nachweis für den Kauf bereit.

Die Artikelnummer entnehmen Sie bitte dem Typenschild, einer Gravur, auf dem Titelblatt Ihrer Bedienungsanleitung (unten links) oder als Aufkleber auf der Rück- oder Unterseite des Produkts.

Sollten Funktionsfehler oder sonstige Mängel auftreten, kontaktieren Sie zunächst die nachfolgend benannte Serviceabteilung telefonisch oder per E-Mail.

Ein als defekt erfasstes Produkt können Sie dann unter Beifügung des Kaufbelegs (Kassenbon) und der Angabe, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist, für Sie portofrei an die Ihnen mitgeteilte Service-Anschrift übersenden.

● Service

DE Service Deutschland

Tel.: 0800 5435 111

E-Mail: owim@lidl.de

AT Service Österreich

Tel.: 0800 292726

E-Mail: owim@lidl.at

CH Service Schweiz

Tel.: 0800 562153

E-Mail: owim@lidl.ch

● EU-Konformitätserklärung

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG (Nr. 449803_2310)

IAN: 449803_2310
Produkt-Identifikation: "PARKSIDE" Doppelschleifer mit flexibler Welle
Modellnummer: HG10147-CH

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die einschlägigen Harmonisierungsvorschriften der Union:

Richtlinie 2006/42/EG
Richtlinie 2014/30/EU
Richtlinie 2011/65/EU mit allen dazugehörigen Änderungen

Angabe der einschlägigen harmonisierten Normen oder der anderen technischen Spezifikationen, für die die Konformität erklärt wird:

Nr. / Teile
Richtlinie 2006/42/EG
EN 62841-1:2015
EN 62841-3-4:2016/A12:2020
EN ISO 12100:2010
Richtlinie 2014/30/EU
EN IEC 55014-1:2021
EN IEC 55014-2:2021
EN IEC 61000-3-2:2019/A1:2021
EN 61000-3-3:2013/A2:2021

Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten:

Nr. / Teile
EN IEC 63000:2018

Zusatzangaben:

Nr. / Teile
DIN VDE 0620 Teil 101:1992-05
EN 50075:1990

Person, die die technische Dokumentation aufbewahrt: OWIM GmbH & Co.KG

Unterzeichnet für und im Namen von:

OWIM GmbH & Co. KG, Stiftsbergstraße 1, 74167 Neckarsulm, Deutschland

Diese Konformitätserklärung wird unter der alleinigen Verantwortung des Herstellers ausgestellt.

Original-Konformitätserklärung

Neckarsulm	21.11.2023		
Ort	Datum	ppa. Stefan Haensel Prokurist	ppa. Jens Buchheim Prokurist

DE



Liste des pictogrammes/symboles utilisés	Page	34
Introduction	Page	34
Utilisation conforme aux prescriptions	Page	35
Contenu de l'emballage	Page	35
Description des pièces	Page	36
Données techniques	Page	37
Consignes générales de sécurité	Page	38
Consignes de sécurité générales pour les outils électriques	Page	38
Consignes de sécurité pour les machines de coupe	Page	41
Consignes de sécurité pour toutes les utilisations	Page	42
Autres consignes de sécurité pour toutes les utilisations	Page	44
Consignes de sécurité supplémentaires pour le ponçage et le tronçonnage	Page	45
Consignes de sécurité supplémentaires relatives au travail avec les brosses métalliques	Page	46
Travailler en toute sécurité	Page	46
Consignes de sécurité spécifiques au produit	Page	47
Montage	Page	48
Déballage du produit	Page	48
Accessoires	Page	49
Fixer et régler le support de travail	Page	49
Poser et régler l'écran transparent et le pare-étincelles	Page	49
Fonctionnement	Page	50
Remarques sur le travail	Page	50
Allumer/éteindre le produit	Page	51
Réglage de la vitesse	Page	51
Fixer/retirer l'arbre flexible	Page	51
Fixer/retirer les outils insérables sur l'arbre flexible	Page	51
Remplacer la pince de serrage	Page	52
Changer le disque de ponçage et de polissage	Page	52
Exemples d'application/Choisir un outil insérable approprié	Page	54
Nettoyage et entretien	Page	55
Nettoyage	Page	55
Entretien	Page	56
Réparation	Page	56
Rangement	Page	56
Transport	Page	56
Mise au rebut	Page	56
Garantie	Page	57
Faire valoir sa garantie	Page	57
Service après-vente	Page	57
Déclaration UE de conformité	Page	58

Liste des pictogrammes/symboles utilisés

	Lisez le mode d'emploi.		Porter une protection oculaire !
	Avant de changer les accessoires, de nettoyer le produit ou de le ranger, éteignez-le et débranchez-le du réseau électrique.		Porter une protection auditive !
	DANGER ! – Indique un danger avec un risque élevé, qui, s'il n'est pas évité, peut entraîner la mort ou une blessure grave (par ex. risque d'étouffement ou d'asphyxie)		Porter un masque de protection respiratoire !
	AVERTISSEMENT ! – Indique un danger avec un risque modéré, qui, s'il n'est pas évité, peut entraîner la mort ou une blessure grave (par ex. risque de décharge électrique)		Courant alternatif/tension alternative
	PRUDENCE ! – Indique un danger avec un faible risque, qui, s'il n'est pas évité, peut entraîner une blessure légère à modérée (par ex. risque de brûlures)		n ₀ Vitesse à vide P Vitesse orbitale
	Danger – risque d'électrocution !		d Diamètre de perçage D Diamètre extérieur t Épaisseur
	Symbole pour un produit de la classe de protection II		Diamètre
	Verrouillé		Le sigle CE confirme la conformité aux directives de l'UE applicables au produit.
	Déverrouillé		Consignes de sécurité Instructions de manipulation

TOURET À MEULER DOUBLE AVEC ARBRE FLEXIBLE

● **Introduction**

Nous vous félicitons pour l'achat de votre nouveau produit. Vous avez opté pour un produit de grande qualité. Le mode d'emploi fait partie intégrante de ce produit.

Il contient des indications importantes pour la sécurité, l'utilisation et la mise au rebut. Veuillez lire consciencieusement toutes les indications d'utilisation et de sécurité du produit. Ce produit doit uniquement être utilisé conformément aux instructions et dans les domaines d'application spécifiés. Lors d'une cession à tiers, veuillez également remettre tous les documents.

● Utilisation conforme aux prescriptions

- Ce produit est destiné au ponçage, à l'ébavurage, au polissage, à la gravure, à la découpe, au fraisage et au nettoyage de différents matériaux.
- Le produit convient pour le ponçage de matériaux durs, par ex.
 - Acier de construction
 - Fonte
 - HSS
 - Céramique
 - Verre
- Le produit convient pour le ponçage de matériaux tendres, par ex.
 - Cuivre
 - Aluminium
 - Matière synthétique
- Le produit doit être utilisé avec des disques de ponçage et de polissage appropriés.
- N'utilisez le produit et ses accessoires que pour les applications décrites.
- Toute autre utilisation ou modification du produit est considérée comme non conforme et peut entraîner des risques tels que la mort, des blessures mortelles et des détériorations. Le fabricant décline toute responsabilité pour des dommages causés par une utilisation inappropriée.
- Le produit est exclusivement destiné à un usage domestique. Le produit n'est pas destiné à un usage commercial ou à des fins similaires.
- Respectez toutes les consignes de sécurité, normes et réglementations locales applicables. L'utilisation d'outils électriques émettant du bruit peut être limitée à certaines heures par des réglementations nationales ou locales.

● Contenu de l'emballage

AVERTISSEMENT !

- Le produit et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets pour les enfants ! Les enfants ne sont pas autorisés à jouer avec des sacs en plastique, des films et des petites pièces ! Il existe un danger d'asphyxie, d'étouffement et d'ingestion !

1	Touret à meuler double avec arbre flexible	
1	Disque de ponçage (préinstallé)	Ø 75 × Ø 10 × 20 mm/#120
1	Disque de polissage (préinstallé)	Ø 75 × Ø 10 × 20 mm/#400
1	Arbre flexible	1 m de long
1	Clé combinée	
2	Supports de travail avec matériel de fixation :	
	2 vis moletées	M6
	2 écrous	M6
2	Pare-étincelles avec matériel de fixation :	
	4 vis à tête ronde	M4 × 10 mm, T15
	4 rondelles élastiques	M4
	4 rondelles	M4
	4 écrous	M4

2	Écrans transparents avec matériel de fixation :	
	2 vis à tête ronde	M5 × 45 mm, T20
	2 rondelles élastiques	M5
	2 rondelles	M5
	2 écrous	M5
12	Disques de coupe	32 × 1 mm
5	Bandes abrasives	13 mm, Ø 15 mm
5	Bandes abrasives	13 mm, Ø 9 mm
5	Feutres de polissage	Ø 25 × 7 mm
5	Feutres de polissage	Ø 13 × 7 mm
40	Disques de coupe (dans une petite boîte en plastique)	Ø 24 mm
10	Meules sur tige	
5	Fraises sur tige	
4	Brosses de nettoyage	
3	Brosses en laiton	
2	Mandrins de travail pour bandes abrasives	
2	Mandrins de réception pour feutres de polissage/disques de coupe	
1	Pierre à dresser	20 × 10 × 10 mm
1	Pâte à polir (dans un petit récipient en plastique)	
3	Pincès de serrage	Pour tige ronde jusqu'à Ø 2,0/2,4/3,2 mm
1	Boîte de rangement en plastique	
1	Mode d'emploi	

● Description des pièces

Avant de lire, dépliez la page des illustrations et familiarisez-vous avec toutes les fonctionnalités du produit.

(Ill. A)

- 1** Dispositif de dérivation composé d'un écran transparent et d'un pare-étincelles
 - 1a** Écran transparent
 - 1b** Pare-étincelles
 - 1c** Kit de vis de fixation (pour écran transparent)
 - 1d** Kit de vis de fixation (pour pare-étincelles)

- 2** Disque de polissage
- 3** Écrou de blocage
- 4** Pièce de raccordement
- 5** Arbre flexible
- 6** Manchette
- 7** Mandrin
- 8** Régulateur de vitesse
- 9** Interrupteur marche/arrêt
- 10** Vis moletée
- 10a** Écrou
- 11** Support de travail
- 12** Disque de ponçage

(III. B)

- 13 Fraises
- 14 Brosse de nettoyage
- 15 Brosse en laiton
- 16 Meule sur tige
- 17 Bande abrasive Ø 15 mm
- 18 Mandrin pour bande abrasive Ø 15 mm
- 19 Bande abrasive Ø 9 mm
- 20 Mandrin pour bande abrasive Ø 9 mm
- 21 Pince de serrage
- 22 Pierre à dresser
- 23 Clé combinée
- 24 Mandrin pour feutre de polissage
- 25 Feutre de polissage Ø 25 mm
- 26 Feutre de polissage Ø 13 mm
- 27 Pâte à polir
- 28 Disque de coupe Ø 24 mm
- 29 Disque de coupe Ø 32 mm
- 30 Mandrin de serrage pour disque de coupe
- 31 Boîte de rangement en plastique

(III. E)

- 33 Capot de protection en plastique
- 33a Couvercle en plastique
- 34 Broche (pour disque de polissage)
- 35 Flasque intérieure
- 36 Flasque extérieure
- 37 Écrou de serrage (pour disque de polissage)
- 38 Adaptateur de broche
- 39 Vis de fixation (pour couvercle plastique)

(III. F)

- 32 Grille de protection métallique
- 32a Cache métallique
- 40 Vis d'assemblage
- 41 Broche (pour disque de ponçage)
- 42 Écrou de serrage (pour disque de ponçage)

(III. G)

- 5a Arbres rotatifs

(III. I)

- 7a Capot de fermeture
- 7b Support

(III. J)

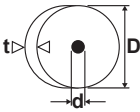
- 43 Trou de fixation
- 44 Cordon d'alimentation avec fiche secteur

● Données techniques

Número de modèle avec fiche secteur VDE : avec fiche secteur BS : avec fiche secteur CH :	HG10147 HG10147-BS HG10147-CH
Tension nominale :	230-240 V~, 50 Hz
Puissance absorbée nominale :	120 W
Classe de protection :	II/□ (double isolation)

	
Régime à vide de mesure n_0 :	0-11500 min ⁻¹
Vitesse orbitale P :	Max. 45 m/s ⁻¹
Poids (avec accessoire) :	env. 2,4 kg

Disque de ponçage/polissage

	
Vitesse de rotation autorisée :	Min. 12000 min ⁻¹
Diamètre extérieur D :	Ø 75 mm
Diamètre du perçage d :	Ø 10 mm
Épaisseur t :	20 mm
Degré de dureté :	M
Granulométrie # :	120 (disque de ponçage) 400 (disque de polissage)

Valeur des émissions sonores

Valeur mesurée pour le bruit déterminée conformément à EN 62841-3-4. Mesure générale du niveau sonore selon la mesure A de l'outil électrique :

Niveau de pression acoustique :	$L_{pA} = 86 \text{ dB}$
Incertitude :	$K_{pA} = 3 \text{ dB}$
Niveau de puissance acoustique :	$L_{WA} = 99 \text{ dB}$
Incertitude :	$K_{WA} = 3 \text{ dB}$

AVERTISSEMENT !



Portez une protection auditive !

REMARQUE

- ▶ Les valeurs de vibration totale et d'émission sonore spécifiées ont été mesurées selon une procédure de test normalisée et peuvent être utilisées pour comparer un outil électrique à un autre.
- ▶ Les valeurs de vibration totale et d'émission sonore spécifiées peuvent également être utilisées pour une estimation préliminaire de la sollicitation.

AVERTISSEMENT !

- ▶ Les émissions de vibrations et de bruit générées lors de l'utilisation effective de l'outil électrique peuvent différer des valeurs spécifiées en fonction de la manière dont l'outil électrique est utilisé, en particulier du type de pièce à traiter. Essayez de minimiser au maximum l'impact des vibrations et du bruit. Des mesures prises pour la réduction de la sollicitation par vibrations sont par exemple le port de gants lors de l'utilisation de l'outil électrique et la limitation du temps de travail.

AVERTISSEMENT !

Ainsi, tous les parties du cycle de fonctionnement sont à prendre en compte (par exemple les périodes durant lesquelles l'outil électrique est éteint, et celles où il est certes allumé, mais fonctionne sans sollicitation).



Consignes générales de sécurité

● Consignes de sécurité générales pour les outils électriques

AVERTISSEMENT !

- ▶ **Consultez toutes les consignes de sécurité, instructions, illustrations et données techniques fournies avec cet outil électrique.** Ne pas respecter les instructions ci-dessous peut conduire à une électrocution, un incendie et/ou causer des blessures graves.

Conservez toutes les consignes de sécurité et instructions pour consultation ultérieure.

Le terme « outil électrique » utilisé dans les consignes de sécurité se réfère à des outils électriques alimentés en électricité (avec cordon d'alimentation) ou à des outils électriques fonctionnant sur batterie (sans cordon d'alimentation).

Sécurité au poste de travail

- a) **Conservez votre zone de travail propre et bien éclairée.** Les plans de travail encombrés ou sombres sont propices aux accidents.

- b) **Ne travaillez pas avec l'outil électrique dans une atmosphère présentant un risque d'explosion, en présence de liquides, de gaz ou de poussières inflammables.** Les outils électriques créent des étincelles qui peuvent enflammer les poussières ou les vapeurs.
- c) **Lors de l'utilisation de l'outil électrique, tenez les enfants et autres personnes hors de sa portée.** Des distractions peuvent vous faire perdre le contrôle de l'outil électrique.
- e) **Si vous travaillez avec un outil électrique en plein air, utilisez une rallonge adaptée à un usage à l'extérieur.** L'utilisation d'une rallonge convenant pour l'extérieur réduit le risque d'électrocution.
- f) **Lorsque l'utilisation d'un outil électrique dans un endroit humide est inévitable, utilisez un disjoncteur différentiel.** L'emploi d'un disjoncteur différentiel diminue le risque d'électrocution.

Sécurité électrique

- a) **La fiche de raccordement de l'outil électrique doit être compatible à la prise de courant. En aucun cas, la fiche ne doit pas être modifiée. N'utilisez aucune fiche interchangeable avec des outils électriques reliés à la terre.** Des fiches non modifiées et des prises de courant appropriées réduisent le risque d'électrocution.
- b) **Évitez tout contact corporel avec des surfaces mises à la terre telles que tuyaux, radiateurs, cuisinières et réfrigérateurs.** Il existe un risque accru d'électrocution si votre corps est relié à la terre.
- c) **N'exposez pas d'outils électriques à la pluie ou à l'humidité.** La pénétration d'eau dans un outil électrique augmente le risque d'électrocution.
- d) **Ne détournez pas le cordon d'alimentation de son utilisation prévue par exemple ne l'utilisez pas pour porter et accrocher l'outil électrique ou pour le débrancher de la prise de courant. Tenez le cordon d'alimentation hors de portée de la chaleur, de l'huile, des arêtes coupantes ou de pièces mobiles d'appareils.** Les cordons d'alimentation soit endommagés soit emmêlés augmentent le risque d'électrocution.
- a) **Soyez vigilant, surveillez ce que vous faites et faites preuve de bon sens lorsque vous utilisez un outil électrique. N'utilisez aucun outil électrique si vous êtes fatigué ou sous l'influence de drogues, d'alcool ou de médicaments.** Un moment d'inattention lors de l'utilisation de l'outil électrique peut causer des blessures graves.
- b) **Veillez à porter un équipement de protection et toujours des lunettes protectrices.** Selon la nature du travail et l'utilisation de l'outil électrique, le port d'équipements de protection tels que masque anti-poussière, chaussures de sécurité antidérapantes, casque de chantier ou protection auditive réduit les risques de blessures.
- c) **Évitez tout démarrage accidentel. Assurez-vous que l'outil électrique soit bien éteint avant de le brancher sur l'alimentation électrique et/ou sur l'accu, de le ramasser ou de le porter.** Lorsque vous transportez l'outil électrique avec le doigt sur l'interrupteur ou que l'outil électrique est allumé et raccordé à l'alimentation électrique, cela peut entraîner des accidents.

- d) **Avant de mettre l'outil électrique en marche, retirez tous les outils de réglage ou les clés plates.** Un outil ou une clé qui se trouve sur une pièce rotative de l'outil électrique peut entraîner des blessures.
- e) **Évitez un positionnement corporel anormal. Assurez-vous de camper solidement sur vos jambes et de conserver votre équilibre à tout moment.** Cela permet un meilleur contrôle de l'outil électrique dans des situations inattendues.
- f) **Portez des vêtements appropriés. Ne portez pas de vêtements amples ou de bijoux. Conservez vos cheveux, vêtements et gants hors de portée des pièces mobiles.** Des vêtements amples, des bijoux ou des cheveux longs peuvent être happés par les pièces en mouvement.
- g) **Si des équipements permettant l'aspiration de la poussière et sa collecte doivent être montés, assurez-vous que ceux-ci soient bien raccordés et correctement utilisés.** L'utilisation d'un système d'aspiration de poussière peut réduire les risques occasionnés par la poussière.
- h) **Ne vous mettez pas en danger et ne dépassez pas les règles de sécurité des outils électriques, même si vous êtes, après de nombreuses utilisations, familier avec cet outil électrique.** Une action imprudente peut entraîner des blessures graves en quelques fractions de seconde.
- b) **N'utilisez aucun outil électrique dont l'interrupteur est défectueux.** Un outil électrique qui ne se laisse plus allumer ou éteindre est dangereux et doit être réparé.
- c) **Avant d'effectuer tout réglage, de changer d'outils insérables ou de ranger l'outil électrique, débranchez la fiche de la prise de courant et/ou enlevez l'accu amovible.** Ces mesures de précaution empêchent le démarrage intempestif de l'outil électrique.
- d) **Conservez les outils électriques inutilisés hors de la portée des enfants. Ne laissez jamais des personnes utiliser l'outil électrique si elles ne sont pas familières avec les manipulations ou si elles n'ont pas lu les instructions.** Les outils électriques sont dangereux lorsqu'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.
- e) **Entretenez les outils électriques et les outils insérables avec soin. Vérifiez si les pièces mobiles fonctionnent correctement et ne sont pas bloquées ; contrôlez aussi si des pièces sont cassées ou endommagées car cela pourraient altérer le fonctionnement de l'outil électrique. Faites réparer les pièces endommagées avant toute utilisation de l'outil électrique.** De nombreux accidents sont causés par des outils électriques mal entretenus.
- f) **Conservez les outils de coupe bien affûtés et propres.** Des outils soigneusement entretenus avec des bords bien coupants se bloquent moins et sont plus faciles à contrôler.
- g) **Utilisez l'outil électrique, les accessoires et les outils insérables etc. conformément à ces instructions. Prenez en compte les conditions de travail et le travail à effectuer.** L'utilisation d'outils électriques

Utilisation et manipulation de l'outil électrique

- a) **Ne surchargez pas l'outil électrique. Utilisez seulement l'outil électrique qui convient au type de travaux entrepris.** Avec un outil électrique approprié, vous travaillerez plus efficacement et en toute sécurité, dans la plage de puissance indiquée.

pour des applications différentes que celles prévues peut conduire à des situations dangereuses.

h) **Maintenez les poignées et surfaces de préhension sèches, propres et exemptes d'huile ou de graisse.**

Les poignées et surfaces de préhension glissantes ne permettent pas de manipuler et de contrôler l'outil électrique en toute sécurité lors de situations imprévues.

Maintenance

a) **Laissez votre outil électrique être réparé seulement par du personnel qualifié qui utilise des pièces de rechange d'origine.** Ceci assure que la sécurité de l'outil électrique est maintenue.

PRUDENCE !

- ▶ Lors de l'utilisation d'outils électriques, les mesures de sécurité fondamentales suivantes doivent être respectées pour se protéger contre les chocs électriques, les risques de blessures et d'incendie.
- ▶ Lisez toutes ces consignes avant d'utiliser cet outil électrique et conservez soigneusement les consignes de sécurité.

● Consignes de sécurité pour les machines de coupe

a) **N'utilisez jamais d'outils insérables endommagés. Avant chaque utilisation, vérifiez que les outils insérables tels que les disques de ponçage ne présentent pas d'éclats ou de fissures et que les brosses métalliques ne présentent pas de fils détachés ou cassés. Si vous avez contrôlé et installé l'outil insérable, vérifiez que vous-même ou toute personne présente à proximité soit hors de portée de la zone de rotation de l'outil insérable et faites**

fonctionner l'appareil 1 minute au nombre de tours maximal. Les outils insérables endommagés cassent généralement durant ce test.

b) **La vitesse de rotation admise de l'outil insérable doit être au moins aussi élevée que le nombre de tours maximal indiqué sur l'outil électrique.** Les accessoires, qui tournent plus vite que la vitesse autorisée, peuvent se casser ou s'envoler.

c) **Tenez compte du fait que les brosses métalliques perdent aussi des morceaux de fil de fer lors d'une utilisation normale. Ne surchargez pas les fils en les soumettant à une pression excessive.** Des morceaux de fil s'envolant peuvent facilement pénétrer à travers un vêtement peu épais et/ou dans la peau.

d) **Ne poncez jamais sur les surfaces latérales du disque de ponçage.** Poncer sur les surfaces latérales peut faire éclater les disques de ponçage et les faire voler en éclats.

- **Avant chaque utilisation, vérifiez que les disques de ponçage ne présentent aucun défaut.** Effectuez également un test sonore pour détecter les fissures. Pour ce faire, frappez légèrement le disque de ponçage à droite et à gauche de la ligne médiane verticale à l'aide d'un marteau non métallique. Le fait de frapper légèrement doit produire un « son de cloche » clair. Si le son est sourd, ne pas utiliser le disque.
- Remplacez le disque de ponçage usé lorsque le pare-étincelles ne peut plus être réglé à la distance requise de 2 mm maximum de la meule.
- N'utilisez l'outil électrique qu'avec des outils insérables rapportés montés sur les deux broches. Cela permet d'éviter tout contact avec la broche en rotation.

- Utilisez toujours le capot de protection, le support de pièce, l'écran et le pare-étincelles comme l'exige l'outil insérable.
- N'utilisez que des outils insérables dont le diamètre correspond au marquage requis.
- Remplacez les disques de ponçage endommagés ou très effilochés.
- Lors du transport, soulevez la meuleuse de table par le carter ou par les deux capots de protection.
- Réglez les supports de pièces de manière à ce que l'angle entre le support de pièces et l'outil insérable soit toujours supérieur à 85°.

● Consignes de sécurité pour toutes les utilisations

Consignes de sécurité générales pour meuler, poncer avec du papier de verre, travailler avec des brosses métalliques, polir, fraiser ou tronçonner

- a) **Cet outil électrique doit être utilisé comme ponceuse, ponceuse à papier de verre, brosse métallique, polisseuse, fraiseuse et comme tronçonneuse. Respectez tous les consignes de sécurité, instructions, figures et données que vous recevez avec l'appareil.** Si vous ne suivez pas les instructions suivantes, une électrocution, un incendie et/ou des blessures graves peuvent survenir.
- b) **N'utilisez aucun accessoire qui ne soit pas spécialement prévu ou recommandé par le fabricant pour cet outil électrique.** La fixation de l'accessoire sur votre outil électrique ne garantit en aucun cas une utilisation en toute sécurité.
- c) **La vitesse de rotation admise de l'outil insérable doit être au moins aussi élevée que le nombre de tours maximal indiqué sur l'outil électrique.** Les accessoires, qui tournent plus vite que la vitesse autorisée, peuvent se casser ou s'envoler.
- d) **Le diamètre extérieur et l'épaisseur de l'outil insérable doivent être conformes aux dimensions de votre outil électrique.** Des outils insérables de taille incorrecte peuvent ne pas être suffisamment isolés ou contrôlés.
- e) **Les disques de ponçage, les rouleaux de ponçage ou autres accessoires doivent être parfaitement adaptés à la broche porte-outil ou à la pince de serrage de votre outil électrique.** Les outils insérables, qui ne s'adaptent pas bien sur le logement de l'outil électrique, tournent de façon irrégulière, vibrent très fort, peuvent causer une perte de contrôle.
- f) **Les disques, cylindres de ponçage, outils de coupe ou autres accessoires doivent être entièrement insérés dans la pince de serrage ou le mandrin. Le « dépassement » ou la partie libre du mandrin entre le corps de ponçage et la pince de serrage ou le mandrin de serrage doit être minimal.** Si le mandrin n'est pas suffisamment serré ou si le corps de ponçage dépasse trop vers l'avant, l'outil insérable risque de se détacher et d'être éjecté à vitesse élevée.
- g) **N'utilisez jamais d'outils insérables endommagés. Avant chaque utilisation, vérifiez les outils insérables comme les disques de ponçage pour déceler des éclatements et fissures ou encore des fêlures sur le plateau de ponçage, une usure ou abrasion excessive ainsi qu'un**

détachement ou une cassure des fils des brosses métalliques. Si l'outil électrique ou l'outil insérable tombe, vérifiez s'il est endommagé ou utilisez un outil insérable en bon état.

Si vous avez contrôlé et installé l'outil insérable, vérifiez que vous-même ou toute personne présente à proximité soit hors de portée de la zone de rotation de l'outil insérable et faites fonctionner l'appareil 1 minute au nombre de tours maximal. Les outils insérables endommagés cassent généralement durant ce test.

- h) **Portez un équipement de protection individuelle. Utilisez selon l'application prévue un équipement de protection pour tout le visage et les yeux ou des lunettes de protection. Le cas échéant, portez un masque anti-poussière, une protection auditive, des gants de protection pour vos mains ou un tablier spécial qui peut ainsi éloigner de votre corps les particules de ponçage et de matériaux.** Les yeux doivent être protégés contre les corps étrangers s'envolant lors des différents travaux effectués. Les masques anti-poussière ou de protection respiratoire doivent filtrer toutes les poussières produites lors de l'utilisation. Si vous êtes exposé à un bruit intensif sur une longue période, vous pouvez subir une perte auditive.
- i) **Veillez à maintenir une distance sécuritaire par rapport à votre zone de travail et aux personnes se trouvant à proximité. Toute personne qui pénètre dans la zone de travail doit porter son équipement de protection individuelle.** Des fragments et débris de la pièce à usiner ou des outils insérables cassés peuvent voler et causer des blessures aussi en dehors de la zone de travail immédiate.

- j) **Tenez l'appareil seulement sur la surface de la poignée isolée lors de l'exécution d'un travail, en veillant à ce que l'outil insérable n'entre pas en contact avec le cordon d'alimentation ou que celui-ci ne soit pas plié.** Le contact avec une ligne sous tension peut aussi mettre des pièces en métal de l'appareil sous tension et provoquer un choc électrique.

- k) **Toujours bien tenir l'outil électrique en main lors du démarrage.** En atteignant le plein régime, le temps de réaction du moteur peut faire en sorte que l'outil électrique vrille.

- l) **Si possible, utilisez des viroles pour fixer la pièce à usiner. Ne tenez jamais une petite pièce à usiner dans la main et l'outil électrique dans l'autre pendant que vous l'utilisez.** Le serrage de la petite pièce à usiner vous permet d'avoir les deux mains libres pour mieux contrôler l'outil électrique. Lors du tronçonnage de pièces à usiner rondes comme des chevilles en bois, des barres ou tubes, ces dernières risquent de rouler, risquant de coincer l'outil insérable et d'être éjectées en votre direction.

- m) **Tenez éloigner le cordon d'alimentation des outils insérables en train de tourner.** Si vous perdez le contrôle de l'appareil, le cordon d'alimentation peut être coupé ou touché et votre main ou votre bras peut entrer en contact avec l'outil insérable.

- n) **Ne posez jamais l'outil électrique quelque part avant que l'outil insérable se soit complètement arrêté.** L'outil insérable en rotation peut entrer en contact avec la surface où il se trouve ce qui peut entraîner une perte de contrôle de l'outil électrique.

- o) **Après le remplacement d'outils insérables ou des réglages sur l'appareil, serrez bien l'écrou de pince de serrage, le mandrin de serrage ou d'autres éléments de fixation.** Les éléments de fixation détachés risquent de se dérégler de manière inattendue et de causer une perte de contrôle ; les composants non fixés rotatifs sont alors brusquement éjectés.
- p) **Ne laissez pas l'outil électrique en fonctionnement lorsque vous le portez.** Vos vêtements peuvent entrer en contact accidentellement avec l'outil insérable en rotation et celui-ci peut tarauder votre corps.
- q) **Nettoyez régulièrement les fentes d'aération de votre outil électrique.** Le ventilateur du moteur attire la poussière dans le boîtier et une forte accumulation de poussière métallique peut causer des risques électriques.
- r) **N'utilisez pas l'outil électrique à proximité de matières inflammables.** Des étincelles peuvent enflammer ces matériaux.
- s) **N'utilisez aucun outil insérable qui nécessite un fluide de refroidissement.** L'utilisation d'eau ou de fluides de refroidissement peut provoquer une électrocution.

● Autres consignes de sécurité pour toutes les utilisations

Risques de recul et consignes de sécurité appropriées

Le recul est une réaction soudaine survenant lorsqu'un outil insérable en rotation, comme un disque de ponçage, un plateau support, une brosse métallique, etc., s'accroche ou se bloque et provoque un brusque arrêt de l'outil insérable en rotation. Ceci conduit à ce que l'outil électrique s'accélère sans contrôle dans le sens inverse à la rotation de l'outil insérable.

Lorsque par ex. un disque de ponçage accroche ou bloque sur une pièce, le bord du disque de ponçage qui s'est introduit dans la pièce, se trouve coincé et peut donc causer une rupture du disque de meulage ou provoquer un recul. Le disque de ponçage s'éloigne alors de l'utilisateur ou se rapproche de celui-ci, selon le sens de rotation du disque au point de blocage. Dans ce cas, le disque de ponçage peut aussi casser.

Le recul est le résultat d'une utilisation incorrecte ou défectueuse de l'outil électrique. Grâce à des mesures de précaution appropriées décrites ci-dessous, le recul peut être évité.

- a) **Tenez l'outil électrique fermement et placez votre corps et vos bras dans une position où vous pourrez absorber les forces du recul.** L'opérateur qui utilise l'appareil peut en prenant les mesures de précaution nécessaires réagir aux forces de recul.
- b) **Travaillez toujours prudemment dans les endroits où il y a des coins, des bords tranchants etc. Évitez que les outils insérables rebondissent et se coincent dans la pièce.** L'outil insérable en rotation a tendance à se coincer dans les angles, les arêtes vives ou lorsqu'il rebondit. Ceci entraîne une perte de contrôle ou un recul.
- c) **N'utilisez pas de lame de scie dentée.** De tels outils insérables causent fréquemment un recul ou la perte de contrôle de l'outil électrique.
- d) **Guidez toujours l'outil insérable dans le même sens dans le matériau, dans lequel le bord de coupe quitte le matériau (correspond à la même direction dans laquelle les copeaux sont éjectés).** Guider l'outil électrique dans le mauvais sens entraîne un détachement de l'arête de coupe de l'outil insérable de la pièce à usiner, ce qui tire l'outil électrique dans ce sens d'avance.

- e) **Serrez toujours la pièce à usiner lors de l'utilisation de limes rotatives, disques de coupe, outils de fraisage haute vitesse ou d'outils de fraisage pour métaux durs.** Le moindre coincement dans la rainure fait s'accrocher ces outils insérables et peuvent causer un recul. Si un disque de coupe s'accroche, il se brise. Lorsque les limes rotatives, outils de fraisage haute vitesse ou outils de fraisage en métal dur s'accrochent, l'outil risque de sortir de la rainure et d'entraîner la perte de contrôle de l'outil électrique.

● Consignes de sécurité supplémentaires pour le ponçage et le tronçonnage

Consignes de sécurité spéciales pour le ponçage et le tronçonnage

- a) **Utilisez exclusivement les articles abrasifs homologués pour votre outil électrique et uniquement pour les possibilités d'utilisation recommandées. Exemple : Ne meulez jamais avec la surface latérale d'un disque de coupe.** Les disques de coupe sont conçus pour couper les matériaux avec l'arête du disque. Toute force latéralement développée peut casser les meules.
- b) **Pour les meules sur tige coniques et droites avec filetage, utilisez uniquement des mandrins non abîmés de la taille et longueur adéquates, sans contre-dépouille sur l'épaule.** Les mandrins adaptés préviennent l'éventualité d'une rupture.
- c) **Évitez de bloquer les disques de coupe ou d'exercer une pression importante. N'effectuez pas des coupes de profondeur excessive.** Une force excessive sur le disque de coupe augmente les sollicitations mécaniques et les possibilités de la meule.
- d) **Évitez de tenir votre main dans la zone située devant et derrière le disque de coupe en rotation.** Si vous travaillez en poussant le disque de coupe devant vous sur la pièce à usiner, en cas de recul, l'outil électrique peut être projeté directement dans votre direction avec le disque en rotation.
- e) **Si le disque de coupe se bloque ou si vous interrompez le travail, éteignez l'appareil et restez sans bouger jusqu'à ce que le disque se soit arrêté. N'essayez jamais de continuer à travailler sur la coupe avec le disque de coupe encore en train de tourner car il existe un risque de recul lors de cette opération.** Déterminez et corrigez la cause du blocage.
- f) **Ne rallumez pas l'outil électrique, tant qu'il se trouve dans la pièce à usiner. Laissez toujours le disque de coupe atteindre sa pleine vitesse de rotation avant de reprendre le tronçonnage avec précaution.** Autrement, le disque pourrait se coincer, sauter hors de la pièce ou provoquer un recul.
- g) **Fixez correctement les plaques et grandes pièces à usiner afin de réduire les risques de recul dus à un disque de coupe coincé.** Les grandes pièces à usiner peuvent se plier sous leur propre poids. La pièce à usiner doit être étayée des deux côtés du disque aussi bien à proximité de la découpe que de l'autre bord.
- h) **Soyez particulièrement prudents lors de la « coupe en plongée » dans des murs existants ou dans des zones non visibles.** Le disque de coupe s'enfonçant, il se peut que lors de la coupe il rencontre des conduites de gaz ou d'eau, fils électriques ou tout autre objet et provoque un recul.

● Consignes de sécurité supplémentaires relatives au travail avec les brosses métalliques

Consignes de sécurité spéciales relatives au travail avec les brosses métalliques

- a) **Tenez compte du fait que les brosses métalliques perdent aussi des morceaux de fil de fer lors d'une utilisation normale. Ne surchargez pas les fils en les soumettant à une pression excessive.** Des morceaux de fil s'envolant peuvent facilement pénétrer à travers un vêtement peu épais et/ou dans la peau.
- b) **Avant l'utilisation, faites tourner les brosses au moins une minute à la vitesse d'exécution. Veillez à ce que personne ne se tienne devant la brosse ou sur la même ligne pendant ce temps.** Des morceaux de fil détachés risquent de voler pendant la période de rodage.
- c) **Ne dirigez pas la brosse métallique en rotation vers vous.** Lors du travail avec ces brosses, de petites particules et de minuscules morceaux de fil risquent de voler à haute vitesse et de pénétrer dans la peau.

● Travailler en toute sécurité

- **Maintenez votre zone de travail en ordre.** Le désordre dans la zone de travail peut entraîner des accidents.
- **Tenez compte des contraintes environnementales !** N'exposez pas les outils électriques à la pluie. N'utilisez pas d'outils électriques dans un environnement humide ou mouillé. Veillez à un bon éclairage de la zone de travail. N'utilisez pas d'outils électriques dans des endroits où il existe un risque d'incendie ou d'explosion.

- **Protégez-vous contre les chocs électriques !** Évitez tout contact corporel avec des pièces mises à la terre (par ex. tuyaux, radiateurs, cuisinières électriques, appareils de réfrigération).
- **Tenez les autres personnes à distance !** Ne laissez pas les autres personnes, en particulier les enfants, toucher l'outil électrique ou le câble. Tenez-les éloignés de votre zone de travail.
- **Rangez les outils électriques non utilisés en lieu sûr !** Les outils électriques non utilisés doivent être rangés dans un endroit sec, en hauteur ou fermé à clé, hors de portée des enfants.
- **Ne forcez pas avec votre outil électrique !** Vous travaillerez mieux et de manière plus sûre dans la plage de puissance indiquée.
- **Utilisez l'outil électrique approprié !** N'utilisez pas de machines peu puissantes pour des travaux lourds. N'utilisez pas l'outil électrique à des fins pour lesquelles il n'a pas été conçu. Par exemple, n'utilisez pas de scie circulaire à main pour couper des troncs d'arbres ou des bûches.
- **Portez des vêtements appropriés !** Ne portez pas de vêtements amples ou de bijoux, ils pourraient être happés par des pièces en mouvement. Si vous travaillez à l'extérieur, il est recommandé de porter des chaussures antidérapantes. Portez un filet à cheveux si vous avez les cheveux longs.

⚠ AVERTISSEMENT !



Porter une protection oculaire !



Porter un masque de protection respiratoire !

- **Branchez le dispositif d'aspiration des poussières !** Si des raccords pour l'aspiration des poussières et le récupérateur sont disponibles, assurez-vous qu'ils sont branchés et utilisés correctement.

■ **N'utilisez pas le câble à des fins auxquelles il n'est pas destiné !**

N'utilisez pas le câble pour débrancher la fiche de la prise de courant. Protégez le câble de la chaleur, de l'huile et des arêtes vives.

■ **Sécurisez la pièce à usiner !** Utilisez des dispositifs de serrage ou un étau pour tenir la pièce à usiner. Cette dernière est ainsi mieux tenue qu'avec votre main.

■ **Évitez un positionnement corporel anormal !** Assurez-vous de camper solidement sur vos jambes et de conserver votre équilibre à tout moment.

■ **Entretenez vos outils électriques avec soin !** Maintenez les outils de coupe affûtés et propres afin de pouvoir travailler mieux et de manière plus sûre. Suivez les instructions de lubrification et de remplacement des outils. Contrôlez régulièrement le cordon d'alimentation de l'outil électrique et, s'il est endommagé, faites-le remplacer par un spécialiste agréé. Contrôlez régulièrement les rallonges et remplacez-les si elles sont endommagées. Maintenez les poignées sèches, propres et exemptes d'huile ou de graisse.

■ **Débranchez la fiche de la prise de courant !** Lorsque vous n'utilisez pas l'outil électrique, avant l'entretien et lors du changement d'outils.

■ **Ne laissez aucune clé à outils en place !** Vérifiez que les clés et les outils de réglage sont retirés avant de mettre l'outil en marche.

■ **Évitez tout démarrage involontaire !** Assurez-vous que l'interrupteur est éteint lorsque vous branchez la fiche dans la prise de courant.

■ **Utilisez des rallonges pour l'extérieur !** À l'extérieur, n'utilisez que des rallonges autorisées et marquées en conséquence.

■ **Soyez attentif !** Faites attention à ce que vous faites. Faites preuve de bon sens lorsque vous travaillez. N'utilisez pas l'outil électrique si vous n'êtes pas concentré.

■ **Vérifiez que l'outil électrique n'est pas endommagé !** Avant de continuer à utiliser l'outil électrique, les dispositifs de protection ou les pièces légèrement endommagées doivent être soigneusement contrôlés pour s'assurer qu'ils fonctionnent parfaitement et conformément à leur destination.

■ Vérifiez que les pièces mobiles fonctionnent correctement et ne se bloquent pas ou si des pièces sont endommagées. Toutes les pièces doivent être correctement montées et remplir toutes les conditions pour garantir le bon fonctionnement de l'outil électrique. Les protections et pièces endommagées doivent être réparées ou remplacées conformément à leur destination par un atelier spécialisé agréé, sauf indication contraire indiquée dans le mode d'emploi.

■ Les interrupteurs endommagés doivent être remplacés par un atelier de service après-vente.

■ N'utilisez pas d'outils électriques dont l'interrupteur ne peut pas être activé ou désactivé.

 **PRUDENCE !** L'utilisation d'autres outils insérables et accessoires peut représenter pour vous un risque de blessure.

■ **Faites réparer votre outil électrique par un électricien spécialisé !**

Cet outil électrique est conforme aux dispositions de sécurité en vigueur. Les réparations ne doivent être effectuées que par un électricien qualifié, en utilisant des pièces de rechange d'origine, faute de quoi les utilisateurs risquent d'être victimes d'accidents.

● **Consignes de sécurité spécifiques au produit**

 AVERTISSEMENT !

- N'utilisez pas de disques ou de brosses endommagés ou déformés.

- Utilisez uniquement des disques de ponçage et brosses dont la vitesse de rotation déclarée est au moins aussi élevée que celle indiquée sur la plaque signalétique de l'outil électrique.
- Procédez périodiquement au réglage du pare-étincelles et du support de travail afin de compenser l'usure du disque, en veillant à ce que la distance entre le pare-étincelles/support de travail et le disque soit aussi faible que possible et ne dépasse en aucun cas 2 mm.
- Laissez toujours les outils insérables fixés sur la broche afin de limiter les risques de contact avec la broche en rotation.

Risques résiduels

Même si vous utilisez cet outil électrique correctement, quelques risques résiduels existent toujours. Les risques suivants peuvent se produire dans le cadre de la structure et de la mise en œuvre de cet outil électrique :

- a) Lésions pulmonaires en l'absence de protection respiratoire appropriée.
- b) Lésions auditives en l'absence de protection auditive appropriée.
- c) Atteintes à la santé physique résultant d'émissions vibratoires dans les mains/bras, si le produit est utilisé sur une longue période ou n'est pas correctement manipulé et entretenu.

AVERTISSEMENT !

- ▶ Cet outil électrique génère un champ électromagnétique lors du fonctionnement. Dans certaines circonstances, le champ peut influencer des implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire le risque de blessures graves ou mortelles, nous recommandons aux personnes portant des implants médicaux de consulter leur médecin et le fabricant de l'implant médical avant d'utiliser l'outil électrique.

● Montage

AVERTISSEMENT !



Avant de changer les accessoires, de nettoyer le produit ou de le ranger, éteignez-le et débranchez-le du réseau électrique.



Porter un masque de protection respiratoire !

● Déballage du produit

1. Sortez le produit de l'emballage et enlevez tous les matériaux d'emballage et films protecteurs.
2. Vérifiez si toutes les pièces sont disponibles et si l'étendue de la livraison est complète (voir « Contenu de l'emballage »).
3. Vérifiez si le produit et toutes les pièces sont en bon état. Si vous constatez une détérioration ou un défaut, n'utilisez pas le produit mais procédez comme décrit au chapitre « Garantie ».

REMARQUE

- ▶ Toujours utiliser le produit de manière à ce que le dispositif de dérivation composé d'un écran transparent et d'un pare-étincelles  ainsi que le support de travail  soient correctement installés, comme requis pour les disques de ponçage  et le disque de polissage .
- ▶ Le montage, le démontage et le remplacement des accessoires nécessitent des outils insérables qui ne sont pas compris dans la livraison.
- ▶ Utilisez une clé réglable et un tournevis à main Torx pour effectuer le réglage du produit et le remplacement des accessoires.

● Accessoires

Pour une utilisation sûre et conforme de ce produit et des accessoires comprenant en autres des outils et outils insérables, il est nécessaire de se munir :

- Clé à molette réglable
- Tournevis manuel Torx
- Serre-joints

Les outils et outils insérables sont disponibles chez des revendeurs spécialisés. Lors de l'achat, respectez toujours les exigences techniques de ce produit (voir « Données techniques »). En cas d'incertitude, consultez un spécialiste qualifié et laissez votre revendeur vous conseiller.

⚠ AVERTISSEMENT !

- ▶ N'utilisez aucun accessoire non recommandé par Parkside. Cela peut conduire à un choc électrique ou déclencher un feu.

● Fixer et régler le support de travail

(III. C)

REMARQUE

- ▶ L'espace entre le disque de ponçage [12] ou le disque de polissage [2] et le support de travail [11] doit être le plus petit possible et ne doit pas dépasser 2 mm.
- ▶ Le support de travail [11] ne doit jamais entrer en contact avec le disque de ponçage [12] ou le disque de polissage [2].
- ▶ Réglez à nouveau l'écart de temps en temps lorsque le disque de ponçage [12] ou le disque de polissage [2] est utilisé.

1. Monter le support de travail [11] sur le produit à l'aide de la vis moletée [10] et de l'écrou [10a].
2. Maintenez l'écrou [10a] avec un doigt dans l'encoche de la grille de protection métallique [32].
3. Fixez solidement le support de travail [11] sur le produit à l'aide de la vis moletée [10].
4. Ajustez le support de travail [11] à l'aide de la vis moletée [10] dans le sens horizontal.

● Poser et régler l'écran transparent et le pare-étincelles

(III. D)

Pose du pare-étincelles

REMARQUE

- ▶ Serrer la vis de fixation [1d] pour ajuster le pare-étincelles [1b] dans le sens vertical.
- ▶ L'espace entre le disque de ponçage [12] ou le disque de polissage [2] et le pare-étincelles [1b] doit être le plus petit possible et ne doit pas dépasser 2 mm.
- ▶ Le pare-étincelles [1b] ne doit jamais entrer en contact avec le disque de ponçage [12] ou le disque de polissage [2].
- ▶ Réglez à nouveau l'écart de temps en temps lorsque le disque de ponçage [12] ou le disque de polissage [2] est utilisé.

1. Fixez le pare-étincelles [1b] sur le produit à l'aide du kit de vis de fixation [1d] fourni.
2. Maintenez l'écrou du kit de vis de fixation [1d] à l'aide d'une clé à molette.
3. Serrez la vis de fixation du kit de vis de fixation [1d] à l'aide d'un tournevis manuel Torx.

Mise en place de l'écran transparent

REMARQUE

- ▶ L'écran transparent [1a] peut être réglé dans différents angles afin d'assurer les travaux de ponçage et de polissage avec la plus grande protection possible. Serrez pour cela la vis de fixation [1c].
1. Fixez l'écran transparent [1a] au pare-étincelles [1b] à l'aide du kit de vis de fixation [1c] fourni.
 2. Maintenez l'écrou du kit de vis de fixation [1c] à l'aide d'une clé à molette.
 3. Serrez la vis de fixation du kit de vis de fixation [1c] à l'aide d'un tournevis manuel Torx.

● Fonctionnement

⚠ AVERTISSEMENT !



Avant de changer les accessoires, de nettoyer le produit ou de le ranger, éteignez-le et débranchez-le du réseau électrique.

● Remarques sur le travail

⚠ AVERTISSEMENT !

- ▶ Le produit doit toujours être stable et sécurisé. Pour une sécurité supplémentaire, le produit peut être fixé à un endroit approprié, par exemple sur un établi. Les 4 trous de fixation [43] (ill. J) peuvent être utilisés pour fixer le produit sur une surface sûre et plane à l'aide de boulons et d'écrous ou de vis (non fournis).
 - ▶ Assurez-vous que le disque de ponçage [12] et le disque de polissage [2] peuvent tourner librement sans se bloquer. Vérifiez toujours que le sens de rotation correspond au marquage fléché sur la grille de protection métallique [32] et le capot de protection en plastique [33].
- ▶ Pour les travaux de ponçage ou de polissage, placez toujours la pièce à usiner sur le support de travail [11].
 - ▶ Amenez lentement la pièce dans l'angle souhaité vers le disque de ponçage [12] ou le disque de polissage [2] jusqu'à ce qu'ils se touchent.
 - ▶ Déplacez la pièce régulièrement d'avant en arrière, de gauche à droite, afin d'obtenir un résultat optimal. Le disque de ponçage et le disque de polissage s'usent ainsi de manière plus régulière.
 - ▶ Lors du ponçage et du polissage, exercez uniquement la pression et la vitesse de progression nécessaires sur la pièce à travailler.
 - ▶ Une pression et une vitesse de progression trop élevées entraînent une formation importante d'étincelles sur le disque abrasif et des températures élevées qui peuvent endommager le disque de ponçage et le disque de polissage et entraîner leur rupture. Cela peut entraîner des blessures graves.
 - ▶ La pression de travail et la vitesse de progression dépendent de la nature des matériaux à poncer ou à polir et doivent être choisies avec discernement.
 - ▶ Le choix de la vitesse de ponçage ou de polissage dépend du type de matériau à usiner. Commencez toujours par la vitesse la plus faible et augmentez-la jusqu'à obtenir une qualité de travail optimale.

⚠ AVERTISSEMENT !

- ▶ L'écran transparent [1a], le pare-étincelles [1b] et le support de travail [11] doivent être correctement installés et réglés.
- ▶ Si le produit s'arrête soudainement ou se bloque, il faut immédiatement l'éteindre et débrancher la fiche secteur [44].

REMARQUE

REMARQUE

- ▶ La pièce peut s'échauffer pendant les travaux de ponçage ou de polissage. Laissez-la refroidir dans un environnement bien aéré ou placez-la dans un bain d'eau. Séchez soigneusement la pièce avant de reprendre le travail.

● Allumer/éteindre le produit

(III. A)

⚠ AVERTISSEMENT !

- ▶ Vérifier que l'interrupteur marche/arrêt **9** se trouve en position **0** avant de brancher la fiche secteur **44** dans la prise de courant.

REMARQUE

- ▶ Avant la première utilisation, faites tourner le disque de ponçage **12** et le disque de polissage **2** dans le produit pendant environ 5 minutes à vitesse maximale et sans charge.
- ▶ Ce faisant, restez à l'écart de la zone de danger devant et à côté des ouvertures de la grille de protection métallique **32** et du capot de protection en plastique **33**.

1. Placez l'interrupteur marche/arrêt **9** en position **I** pour allumer le produit.
2. Placez l'interrupteur marche/arrêt **9** en position **0** pour éteindre le produit.

● Réglage de la vitesse

(III. A)

⚠ AVERTISSEMENT !

- ▶ L'écran transparent **1a** doit être rabattu jusqu'au support de travail **11**. Cela évite tout contact involontaire avec le disque de ponçage **12** ou le disque de polissage **2** en rotation.

⚠ AVERTISSEMENT !

- ▶ Après utilisation, retirez l'arbre flexible **5** du produit. Dans le cas contraire, il pourrait être projeté de manière incontrôlée lors de la mise en marche du produit et provoquer des blessures.

1. Tournez le régulateur de vitesse **8** dans le sens **+** pour augmenter la vitesse.
2. Tournez le régulateur de vitesse **8** dans le sens **-** pour réduire la vitesse.

● Fixer/retirer l'arbre flexible

(III. G)

Fixer l'arbre flexible

1. Alignez l'arbre flexible **5** sur la pièce de raccordement **4**.
2. Introduisez l'arbre rotatif **5a** dans la pièce de raccordement **4** dans le sens **g**.
3. Faites légèrement tourner le disque de polissage **2** de haut en bas à la main. Poussez l'arbre rotatif **5a** dans la pièce de raccordement **4** jusqu'à ce qu'il soit complètement enclenché.
4. Tournez l'écrou de blocage **3** dans le sens **i** pour le bloquer.

Retirer l'arbre flexible

1. Tournez l'écrou de blocage **3** dans le sens **j** pour le libérer complètement de la pièce de raccordement **4**.
2. Tirez l'arbre flexible **5** dans le sens **h** jusqu'à ce que l'arbre rotatif **5a** soit complètement libéré de la pièce de raccordement **4**.

● Fixer/retirer les outils insérables sur l'arbre flexible

(III. H)

Fixer les outils insérables

1. Poussez la manchette **6** vers **k** pour bloquer le mandrin **7**.

2. Insérez l'outil insérable [13]/[14]/[15]/[16]/[24]/[30] dans le mandrin [7] de serrage.
3. Serrez fermement le capot de fermeture [7a] avec la clé combinée [23] dans le sens **I** pour maintenir l'outil insérable en position.
4. Desserrez la manchette [6] de manière à ce qu'elle puisse revenir dans sa position de déverrouillage initiale.

Retirer les outils insérables

1. Poussez la manchette [6] vers **k** pour bloquer le mandrin [7].
2. Desserrez le capot de fermeture [7a] vers **m** à l'aide de la clé combinée [23].
3. Retirez complètement l'outil insérable du mandrin [7].
4. Desserrez la manchette [6] de manière à ce qu'elle puisse revenir dans sa position de déverrouillage initiale.

● Remplacer la pince de serrage

(III. H, I)

1. Poussez la manchette [6] vers **k** pour bloquer le mandrin [7].
2. A l'aide de la clé combinée [23], desserrez le capot de fermeture [7a] dans le sens **m**, jusqu'à ce qu'il soit complètement dévissé de son support [7b].
3. Retirez la pince de serrage [21] du support [7b] si l'outil insérable présente une autre taille de tige. Insérez la pince de serrage adaptée à la taille de tige correspondante dans le support [7b].
4. Vissez le capot de fermeture [7a] sur le support [7b] jusqu'à ce qu'il soit complètement enclenché dans le support.
5. Serrez fermement le capot de fermeture [7a] dans le sens **I** à l'aide de la clé combinée [23].
6. Desserrez la manchette [6] de manière à ce qu'elle puisse revenir dans sa position de déverrouillage initiale.

● Changer le disque de ponçage et de polissage

⚠ AVERTISSEMENT !

- Le disque de ponçage [12] ou de polissage [2] à remplacer ne doit pas être plus grand que le diamètre et la largeur prescrits.
- Remplacez le disque de ponçage [12] si son diamètre extérieur est inférieur à 50 mm.

REMARQUE

- Le remplacement du disque de ponçage [12] ou du disque de polissage [2] nécessite un outil insérable (clé à molette et tournevis Torx) qui n'est pas compris dans la livraison.

Changer le disque de polissage

(III. E)

REMARQUE

- Il n'est pas nécessaire de serrer trop fort l'écrou de serrage [37] et l'adaptateur de broche [38]. Le moteur de rotation du produit continue à les serrer pendant le fonctionnement.

1. Desserrez les 3 vis de fixation [39] à l'aide d'un tournevis Torx.
2. Retirez le couvercle en plastique [33a] du capot de protection en plastique [33].
3. Desserrez l'adaptateur de broche [38].
4. Desserrez l'écrou de serrage [37] à l'aide d'une clé réglable dans le sens **a**. Maintenez pour cela le disque de polissage [2] de l'autre main.
5. Dévissez l'écrou de serrage [37] jusqu'à ce qu'il se détache de la broche [34].
6. Retirez la flasque extérieure [36].
7. Retirez le disque de polissage [2] usé de la broche [34].

8. Remettez le nouveau disque de polissage [2] sur la broche [34]. Insérez complètement le disque de polissage dans le capot de protection en plastique [33] jusqu'à ce qu'il touche la flasque intérieure [35].
9. Remplacez la flasque extérieure [36] sur la broche [34] de manière à ce qu'elle soit en contact avec le disque de polissage [2].
10. Vissez l'écrou de serrage [37] sur la broche [34] jusqu'à ce qu'il touche la flasque extérieure [36].
11. Serrez légèrement l'écrou de serrage [37] dans le sens **b** à l'aide d'une clé à molette. Maintenez pour cela le disque de polissage [2] de l'autre main.
12. Vissez l'adaptateur de broche [38] jusqu'à ce qu'il entre en contact avec l'écrou de serrage [37].
13. Remettez le couvercle en plastique [33a] sur le capot de protection en plastique [33].
14. Fixez la vis de fixation [39] sur le capot de protection en plastique [33] à l'aide d'un tournevis Torx.
6. Retirez la flasque extérieure [36].
7. Retirez le disque de ponçage [12] usé de la broche [41].
8. Remettez le nouveau disque de ponçage [12] sur la broche [41]. Insérez complètement le disque de ponçage jusqu'à ce qu'il touche la flasque intérieure [35].
9. Remettez la flasque extérieure [36] sur la broche [41] jusqu'à ce qu'elle soit en contact avec le disque de ponçage [12].
10. Visser l'écrou de serrage [42] sur la broche [41] jusqu'à ce qu'il soit en contact avec la flasque extérieure [36].
11. Serrez légèrement l'écrou de serrage [42] dans le sens **f** à l'aide d'une clé à molette. Tenez pour cela le disque de ponçage [12] de l'autre main.
12. Montez le cache métallique [32a] et la grille de protection métallique [32] sur le boîtier.
13. Utilisez un tournevis Torx pour fixer les 3 vis d'assemblage [40] avec les écrous sur le boîtier.

Remplacer le disque de ponçage

(III. F)

REMARQUE

- Il n'est pas nécessaire de serrer trop fort l'écrou de serrage [42]. Le moteur de rotation du produit continue à les serrer pendant le fonctionnement.

1. Maintenez l'écrou de l'autre côté de la grille de protection métallique [32] à l'aide d'une clé réglable afin d'éviter qu'il ne tourne une fois desserré.
2. Desserrez les 3 vis d'assemblage [40] à l'aide d'un tournevis Torx dans le sens **c**.
3. Retirez le cache métallique [32a] et la grille de protection métallique [32].
4. Desserrez l'écrou de serrage [42] à l'aide d'une clé réglable dans le sens **e**. Tenez pour cela le disque de ponçage [12] de l'autre main.
5. Dévisser l'écrou de serrage [42] jusqu'à ce qu'il se détache de la broche [41].

Utilisez le mandrin de serrage pour disques de coupe

1. Utilisez le côté tournevis de la clé combinée [23] pour desserrer et serrer la vis du mandrin de serrage pour disques de coupe [30].
2. Insérez le mandrin de serrage pour disques de coupe [30] dans l'arbre flexible [5].
3. Utilisez la clé combinée [23] pour desserrer la vis du mandrin de serrage pour disques de coupe [30].
4. Placez le disque de coupe [28]/[29] souhaité entre les deux rondelles sur la vis du mandrin de serrage pour disques de coupe [30].
5. Utilisez la clé combinée [23] pour serrer la vis du mandrin de serrage pour disques de coupe [30].

Utiliser le mandrin de serrage pour feutres de polissage

1. Tournez la pointe du mandrin de serrage pour feutres de polissage [24] dans le sens des aiguilles d'une montre dans le trou correspondant des feutres de polissage [25]/[26].

2. Insérez le mandrin de serrage pour feutres de polissage [24] dans l'arbre flexible [5].

Utilisez le mandrin pour bandes abrasives

1. Positionnez complètement la bande abrasive [17]/[19] souhaitée sur le mandrin pour bandes abrasives [18]/[20] correspondant.
2. Fixer les bandes abrasives : Utilisez la clé combinée [23] pour serrer la vis du mandrin pour bandes abrasives [18]/[20].
3. Insérez le mandrin pour bandes abrasives [18]/[20] dans l'arbre flexible [5].

REMARQUE

Usinage des matériaux/outil insérable/plage de vitesse de rotation :

- N'utilisez jamais le produit à d'autres fins et uniquement avec des pièces/accessoires d'origine. L'utilisation d'autres pièces et accessoires indiqués dans le mode d'emploi peut représenter pour vous un risque de blessures.
- Déterminez la plage de vitesses de rotation pour les travaux sur le zinc, les alliages de zinc, l'aluminium et le cuivre en effectuant des essais sur des pièces d'essai.
- Travaillez à faible vitesse les plastiques et les matériaux à bas point de fusion.
- Travaillez le bois à une grande vitesse de rotation.

REMARQUE

- Effectuez les travaux de nettoyage, de polissage et de meulage à vitesse moyenne.
- Ne dépassez pas le diamètre autorisé pour les outils insérables suivants :
Disques composés :
max. Ø 55 mm
Cône de ponçage : max. Ø 55 mm
Meules sur tige avec insert fileté :
max. Ø 55 mm
Accessoires en papier de verre : max. Ø 80 mm
Accessoires de ponçage : max. Ø 80 mm
- La longueur maximale admissible d'un mandrin de serrage est de 33 mm.
- Si vous exercez une pression trop forte, vous risquez de casser l'outil insérable fixé et/ou d'endommager la pièce. Vous pouvez obtenir des résultats de travail optimaux en guidant le produit sur la pièce à usiner avec une plage de vitesse constante et en exerçant une faible pression.
- Appliquez de la pâte à polir [27] sur le feutre de polissage [25]/[26] afin d'optimiser le résultat.
- Les données du tableau suivant sont des recommandations sans engagement. Testez également vous-même lors de travaux pratiques quel outil insérable et quel réglage est optimal pour le matériau à traiter.

● **Exemples d'application/Choisir un outil insérable approprié**

Fonction	Accessoires	Utilisation	Dépassement	
			min.	max.
Fraiser	Fraises [13]	Divers travaux, par ex. : ☐ Débourrer ☐ Creuser ☐ Former ☐ Rainurer ☐ Créer des fentes	18 mm	25 mm

Fonction	Accessoires	Utilisation	Dépassement	
			min.	max.
Polir, dérouiller	Brosses en laiton 15	Dérouiller	9 mm	15 mm
Exercez uniquement une pression légère avec le produit sur la pièce à usiner.	Feutres de polissage 25/26	Usiner différents matériaux, par ex : ☐ Les métaux (en particulier les métaux précieux comme l'or ou l'argent) ☐ Plastiques	12 mm	18 mm
Nettoyer	Brosses de nettoyage 14	Nettoyage de : ☐ Boîtiers en plastique difficilement accessibles ☐ Zones autour d'une serrure de porte	9 mm	15 mm
Poncer	Meule sur tige 16	Travaux de ponçage, par ex. sur : ☐ Roche ☐ Bois Travaux fins sur des matériaux durs, par ex : ☐ Céramique ☐ Acier allié	10 mm	10 mm
Découper	Disques de coupe 28/29	Usinage de : ☐ Métal ☐ Matière synthétique ☐ Bois	12 mm	18 mm

● Nettoyage et entretien

AVERTISSEMENT !



Avant de changer les accessoires, de nettoyer le produit ou de le ranger, éteignez-le et débranchez-le du réseau électrique.

● Nettoyage

REMARQUE

- N'utilisez pas de produits de nettoyage ou de désinfection chimiques, alcalins, abrasifs ou autres produits agressifs pour nettoyer ce produit, ils pourraient endommager les surfaces.

REMARQUE

- Avant le nettoyage : Laissez le produit refroidir.
- Ne laissez jamais de liquides pénétrer dans le produit.
- Conservez toujours le produit propre, sec et exempt d'huile ou de graisse.
- Après chaque utilisation et avant le rangement : Éliminez les salissures du produit.
- Un nettoyage régulier et approprié contribue à une utilisation sûre et à une prolongation de la durée de vie du produit.

- Une fois le travail terminé, nettoyez directement le produit.
- Nettoyez le produit avec un chiffon sec.
- Pour le nettoyage, n'utilisez en aucun cas de l'essence, des solvants ou des nettoyeurs qui pourraient endommager le plastique.
- Maintenez toujours les ouvertures d'aération dégagées.
- Éliminez la poussière abrasive qui adhère à l'aide d'un pinceau.

● Entretien

AVERTISSEMENT ! Risque de blessures !

- Si le cordon d'alimentation  est endommagé, il doit être remplacé soit par le fabricant ou par son service après-vente ou soit par un personnel qualifié afin d'éviter tout danger.

- Avant et après chaque utilisation : Vérifiez s'il existe des dommages et l'état d'usure du produit et de ses accessoires. Le cas échéant, remplacez l'accessoire ou le composant par une pièce neuve. Respectez toujours les exigences techniques (voir « Données techniques »).

● Réparation

- Ce produit ne contient aucune pièce nécessitant d'être réparée par l'utilisateur. Contactez un centre SAV agréé ou une personne possédant les qualifications similaires afin de vérifier et réparer le produit.

● Rangement

- Avant le rangement : Éteignez le produit et laissez-le refroidir.
- Rangez le produit et ses accessoires dans un endroit sec, hors gel, sans poussière et bien aéré.
- Rangez les accessoires dans la boîte de rangement en plastique  ou protégez-les d'une autre manière contre les dommages.

- Ne pas empiler les disques de polissage  et les disques de ponçage  lors du rangement.
- La température de rangement idéale à long terme (plus de 3 mois) est de +20 °C à +26 °C.
- Rangez toujours le produit dans un endroit hors de portée des enfants.

● Transport

- Avant le transport : Éteignez le produit et laissez-le refroidir.
- Transportez les accessoires dans la boîte de rangement en plastique .
- Protégez le produit contre les chocs importants ou les fortes vibrations, notamment lors du transport dans des véhicules.
- Sécurisez le produit pour qu'il ne glisse pas ou ne tombe pas.

● Mise au rebut

Emballage :

L'emballage se compose de matières recyclables pouvant être mises au rebut dans les déchetteries locales.



Veillez respecter l'identification des matériaux d'emballage pour le tri sélectif, ils sont identifiés avec des abréviations (a) et des chiffres (b) ayant la signification suivante : 1-7 : plastiques/20-22 : papiers et cartons/80-98 : matériaux composites.

Produit :



Votre mairie ou votre municipalité vous renseigneront sur les possibilités de mise au rebut des produits usagés.



Afin de contribuer à la protection de l'environnement, veuillez ne pas jeter votre produit usagé dans les ordures ménagères, mais éliminez-le de manière appropriée. Pour obtenir des renseignements concernant les points de collecte et leurs horaires d'ouverture, vous pouvez contacter votre municipalité.

● Garantie

Le produit a été fabriqué selon des critères de qualité stricts, et contrôlé consciencieusement avant sa livraison. En cas de défaut de matériau ou de fabrication, vous avez des droits légaux vis-à-vis du vendeur du produit. Vos droits légaux ne sont en aucun cas limités par notre garantie mentionnée ci-dessous.

La garantie de ce produit est de 3 ans à partir de la date d'achat. La période de garantie commence à la date d'achat. Conservez l'original de la preuve d'achat dans un endroit sûr car ce document est nécessaire pour prouver l'achat.

Tout dommage ou défaut déjà présent au moment de l'achat doit être signalé immédiatement après le déballage du produit.

Si le produit présente un défaut de matériau ou de fabrication dans les 3 ans qui suivent la date d'achat, nous le réparerons ou le remplacerons – à notre choix – gratuitement pour vous. La période de garantie n'est pas prolongée par une demande de garantie acceptée. Cette mesure s'applique également pour les pièces remplacées et réparées.

Cette garantie est annulée si le produit a été endommagé ou utilisé ou entretenu de manière incorrecte.

La garantie couvre les défauts de matériels et de fabrication. Cette garantie ne couvre pas les pièces du produit soumises à une usure normale, et qui sont donc considérées comme des pièces d'usure (par exemple les piles, les piles rechargeables, tuyaux, les cartouches d'encre), ni les dommages aux pièces fragiles, par exemple les interrupteurs ou les pièces en verre.

● Faire valoir sa garantie

Pour garantir la rapidité d'exécution de la procédure de garantie, veuillez respecter les indications suivantes :

Veuillez conserver le ticket de caisse et la référence du produit (IAN 449803_2310) à titre de preuve d'achat pour toute demande.

Le numéro de référence de l'article est indiqué sur la plaque d'identification, gravé sur la page de titre de votre manuel (en bas à gauche) ou sur un autocollant apposé sur la face arrière ou inférieure du produit.

En cas de dysfonctionnement du produit, ou de tout autre défaut, contactez en premier lieu le service après-vente par téléphone ou par e-mail aux coordonnées indiquées ci-dessous.

Vous pouvez alors envoyer franco de port tout produit considéré comme défectueux au service clientèle indiqué, accompagné de la preuve d'achat (ticket de caisse) et d'une description écrite du défaut avec mention de sa date d'apparition.

● Service après-vente

FR Service après-vente France

Tél.: 0800904879

E-Mail: owim@lidl.fr

CH Service après-vente Suisse

Tél.: 0800562153

E-Mail: owim@lidl.ch

● **Déclaration UE de conformité**

DÉCLARATION UE DE CONFORMITÉ (n° 449803_2310)

IAN : 449803_2310
Identification du produit : "PARKSIDE" Touret à meuler double avec arbre flexible
Numéro de modèle : HG10147-CH

L'objet de la déclaration décrit ci-dessus est conforme à la législation d'harmonisation de l'Union applicable:

Directive 2006/42/CE
Directive 2014/30/UE
Directive 2011/65/UE avec toutes les modifications connexes

Références des normes harmonisées ou références aux autres spécifications techniques par rapport auxquels la conformité est déclarée :

N° / Pièces
Directive 2006/42/CE
EN 62841-1:2015
EN 62841-3-4:2016/A12:2020
EN ISO 12100:2010
Directive 2014/30/UE
EN IEC 55014-1:2021
EN IEC 55014-2:2021
EN IEC 61000-3-2:2019/A1:2021
EN 61000-3-3:2013/A2:2021

du 8 juin 2011 relative à la limitation de l'utilisation de certaines substances dangereuses dans les équipements électriques et électroniques :

N° / Pièces
EN IEC 63000:2018

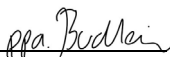
Informations complémentaires:

N° / Pièces
DIN VDE 0620 Teil 101:1992-05
EN 50075:1990

Détenteur de la documentation technique : OWIM GmbH & Co.KG

Signé par et au nom de:
OWIM GmbH & Co. KG, Stiftsbergstraße 1, 74167 Neckarsulm, Allemagne
Cette déclaration de conformité est délivrée sous la seule responsabilité du fabricant.

Traduction de la déclaration de conformité d'origine

Neckarsulm	21.11.2023		
Lieu	Date	ppa. Stefan Haensel Fondé de pouvoir	ppa. Jens Buchheim Fondé de pouvoir

FR



Elenco dei pittogrammi/simboli utilizzati	Pagina	60
Introduzione	Pagina	60
Uso previsto	Pagina	61
Contenuto della confezione	Pagina	61
Descrizione dei componenti	Pagina	62
Dati tecnici	Pagina	63
Istruzioni generali di sicurezza	Pagina	64
Istruzioni generali di sicurezza per gli elettrotensili	Pagina	64
Istruzioni di sicurezza per le rettificatrici da banco	Pagina	67
Istruzioni di sicurezza per tutte le applicazioni	Pagina	68
Ulteriori istruzioni di sicurezza per tutte le applicazioni	Pagina	70
Istruzioni di sicurezza supplementari per la rettifica e il taglio abrasivo	Pagina	71
Istruzioni di sicurezza supplementari per il lavoro con spazzole metalliche	Pagina	71
Lavorare in sicurezza	Pagina	72
Istruzioni di sicurezza specifiche per il prodotto	Pagina	73
Montaggio	Pagina	74
Disimballo del prodotto	Pagina	74
Accessori	Pagina	74
Montaggio e regolazione del supporto di lavoro	Pagina	74
Montaggio e regolazione dello schermo trasparente e del parascintille	Pagina	75
Funzionamento	Pagina	75
Istruzioni operative	Pagina	75
Accensione/spegnimento del prodotto	Pagina	76
Regolazione della velocità	Pagina	77
Montaggio/rimozione dell'albero flessibile	Pagina	77
Montaggio/rimozione degli strumenti di inserimento sull'albero flessibile	Pagina	77
Sostituzione della pinza di serraggio	Pagina	77
Sostituzione del disco abrasivo e di lucidatura	Pagina	78
Esempi d'uso/scegliere lo strumento di inserimento adatto	Pagina	80
Pulizia e manutenzione	Pagina	81
Pulizia	Pagina	81
Manutenzione	Pagina	81
Riparazione	Pagina	82
Conservazione	Pagina	82
Trasporto	Pagina	82
Smaltimento	Pagina	82
Garanzia	Pagina	82
Gestione dei casi in garanzia	Pagina	83
Assistenza	Pagina	83
Dichiarazione di conformità UE	Pagina	84

Elenco dei pittogrammi/simboli utilizzati

	Leggere le istruzioni per l'uso.		Indossare occhiali di protezione!
	Spegnere il prodotto e scollegare l'alimentazione prima di sostituire gli accessori, pulirlo o quando non viene utilizzato.		Indossare le cuffie di protezione!
	PERICOLO! - Indica un pericolo ad alto rischio che, se non evitato, causa la morte o gravi lesioni (ad es. rischio di soffocamento)		Indossare una protezione delle vie respiratorie!
	AVVERTENZA! - Indica un pericolo a medio rischio che, se non evitato, può causare la morte o gravi lesioni (ad es. rischio di scosse elettriche)		Corrente/tensione alternata
	CAUTELA! - Indica una minaccia a basso rischio che, se non evitata, può causare lesioni lievi o di media gravità (ad es. pericolo di scottature)		n ₀ Velocità a vuoto P Velocità di rotazione
	Pericolo - rischio di scossa elettrica!		d Diametro del foro D Diametro esterno t Spessore
	Simbolo di un prodotto della classe di protezione II		Diametro
	Bloccato		Il marchio CE conferma la conformità alle direttive UE applicabili al prodotto.
	Sbloccato		Istruzioni di sicurezza Istruzioni

SMERIGLIATRICE DOPPIA CON ALBERO FLESSIBILE

● **Introduzione**

Congratulazioni per l'acquisto del vostro nuovo prodotto. Avete optato per un prodotto di alta qualità. Le istruzioni d'uso sono parte integrante di questo prodotto.

Esse contengono importanti avvertenze sulla sicurezza, l'impiego e lo smaltimento. Prima dell'utilizzo del prodotto, prendere conoscenza di tutte le istruzioni d'uso e delle avvertenze di sicurezza. Utilizzare il prodotto solo come descritto e per i campi di applicazione indicati. Consegnare tutte le documentazioni su questo prodotto quando viene ceduto a terzi.

● Uso previsto

- Questo prodotto è progettato per rettificare, sbavare, lucidare, incidere, tagliare, fresare e pulire vari materiali.
- Il prodotto è adatto per la rettifica di materiali duri, ad es.
 - Acciaio da costruzione
 - Ghisa
 - HSS
 - Ceramica
 - Vetro
- Il prodotto è adatto per la rettifica di materiali morbidi, ad es.
 - Rame
 - Alluminio
 - Plastica
- Il prodotto deve essere utilizzato con dischi abrasivi e di lucidatura adeguati.
- Utilizzare il prodotto e i suoi accessori solo per le applicazioni descritte.
- Qualsiasi altro uso o modifica al prodotto è considerato improprio e può comportare pericoli come morte, lesioni potenzialmente letali e danni. Il produttore non è responsabile per danni causati da un uso improprio.
- Il prodotto è destinato esclusivamente all'uso domestico. Il prodotto non è destinato all'uso commerciale o scopi simili.
- Rispettare tutte le norme di sicurezza, gli standard e i regolamenti locali applicabili. L'uso di elettrotensili rumorosi può essere limitato in determinati momenti da normative nazionali o locali.

● Contenuto della confezione

AVVERTENZA!

- Il prodotto e i materiali di imballaggio non sono giocattoli per bambini! I bambini non devono giocare con sacchetti di plastica, pellicole e piccole parti! Sussiste il rischio di ingerimento e soffocamento!

1	Smerigliatrice doppia con albero flessibile	
1	Disco abrasivo (preinstallato)	Ø 75 × Ø 10 × 20 mm/#120
1	Disco di lucidatura (preinstallato)	Ø 75 × Ø 10 × 20 mm/#400
1	Albero flessibile	lungo 1 m
1	Chiave combinata	
2	Supporti di lavoro con materiale di fissaggio:	
	2 viti a testa zigrinata	M6
	2 dadi	M6
2	Parascintille con materiale di fissaggio:	
	4 viti a testa tonda	M4 × 10 mm, T15
	4 rondelle elastiche	M4
	4 rondelle	M4
	4 dadi	M4
2	Schermi trasparenti con materiale di fissaggio:	
	2 viti a testa tonda	M5 × 45 mm, T20
	2 rondelle elastiche	M5
	2 rondelle	M5
	2 dadi	M5

12	Dischi da taglio	32 × 1 mm
5	Nastri abrasivi	13 mm, Ø 15 mm
5	Nastri abrasivi	13 mm, Ø 9 mm
5	Feltri di lucidatura	Ø 25 × 7 mm
5	Feltri di lucidatura	Ø 13 × 7 mm
40	Dischi da taglio (in un piccolo contenitore di plastica)	Ø 24 mm
10	Perni abrasivi	
5	Perni di fresatura	
4	Spazzole per pulizia	
3	Spazzole in ottone	
2	Spine di lavoro per nastri abrasivi	
2	Spine di montaggio per feltri di lucidatura/ dischi da taglio	
1	Pietra ravnatrice	20 × 10 × 10 mm
1	Pasta per lucidatura (in un piccolo contenitore di plastica)	
3	Pinze di serraggio	Per codolo tondo fino a Ø 2,0/2,4/3,2 mm
1	Box di conservazione in plastica	
1	Istruzioni per l'uso	

● Descrizione dei componenti

Prima di leggere, aprire le pagine delle figure e familiarizzare con tutte le caratteristiche del prodotto.

(Fig. A)

- 1** Dispositivo di derivazione costituito da schermo trasparente e parascintille
- 1a** Schermo trasparente
- 1b** Parascintille
- 1c** Set di viti di fissaggio (per lo schermo trasparente)
- 1d** Set di viti di fissaggio (per il parascintille)
- 2** Disco di lucidatura
- 3** Controdado
- 4** Connettore
- 5** Albero flessibile

- 6** Anello di tenuta
- 7** Mandrino
- 8** Regolatore di velocità
- 9** Interruttore ON/OFF
- 10** Vite a testa zigrinata
- 10a** Dado
- 11** Supporto di lavoro
- 12** Disco abrasivo

(Fig. B)

- 13** Fresa
- 14** Spazzola per pulizia
- 15** Spazzola in ottone
- 16** Perno abrasivo
- 17** Nastro abrasivo Ø 15 mm
- 18** Spina di serraggio per nastro abrasivo Ø 15 mm
- 19** Nastro abrasivo Ø 9 mm

- 20 Spina di serraggio per nastro abrasivo
Ø 9 mm
- 21 Pinza di serraggio
- 22 Pietra ravvivatrice
- 23 Chiave combinata
- 24 Spina di serraggio per feltro di lucidatura
- 25 Feltro di lucidatura Ø 25 mm
- 26 Feltro di lucidatura Ø 13 mm
- 27 Pasta per lucidatura
- 28 Disco da taglio Ø 24 mm
- 29 Disco da taglio Ø 32 mm
- 30 Spina di serraggio per disco da taglio
- 31 Box di conservazione in plastica

(Fig. E)

- 33 Calotta di protezione in plastica
- 33a Coperchio di plastica
- 34 Mandrino (per il disco di lucidatura)
- 35 Flangia interna
- 36 Flangia esterna
- 37 Dado di serraggio (per il disco di lucidatura)
- 38 Adattatore del mandrino
- 39 Vite di fissaggio (per il coperchio di plastica)

(Fig. F)

- 32 Griglia di protezione in metallo
- 32a Coperchio metallico
- 40 Vite di raccordo
- 41 Mandrino (per il disco abrasivo)
- 42 Dado di serraggio (per il disco abrasivo)

(Fig. G)

- 5a Albero rotante

(Fig. I)

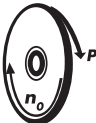
- 7a Tappo
- 7b Supporto

(Fig. J)

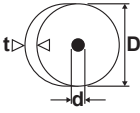
- 43 Foro di fissaggio
- 44 Cavo di alimentazione e spina

● Dati tecnici

Numero del modello con spina VDE: con spina BS: con spina CH:	HG10147 HG10147-BS HG10147-CH
Tensione nominale:	230-240 V~, 50 Hz
Potenza assorbita nominale:	120 W
Classe di protezione:	II/□ (doppio isolamento)

	
Giri a vuoto nominali n_0 :	0-11500 min ⁻¹
Velocità di rotazione P:	max. 45 m/s ⁻¹
Peso (compresi gli accessori):	circa 2,4 kg

Disco abrasivo/disco di lucidatura

	
Velocità ammessa:	min. 12000 min ⁻¹
Diametro esterno D:	Ø 75 mm
Diametro del foro d:	Ø 10 mm
Spessore t:	20 mm
Grado di durezza:	M
N° grana:	120 (disco abrasivo) 400 (disco di lucidatura)

Valore di emissione di rumore

Valore misurato per il rumore determinato secondo la norma EN 62841-3-4. Il livello di rumore ponderato A dell'elettrotensile è tipicamente:

Livello di potenza sonora:	$L_{pA} = 86 \text{ dB}$
Incertezza:	$K_{pA} = 3 \text{ dB}$
Livello d'intensità sonora:	$L_{WA} = 99 \text{ dB}$
Incertezza:	$K_{WA} = 3 \text{ dB}$

AVVERTENZA!



Indossare cuffie di protezione!

INDICAZIONE

- Il valore di vibrazione totale dichiarato e il valore di emissione di rumore dichiarato sono stati misurati secondo una procedura di prova standardizzata e possono essere utilizzati per confrontare un elettrotensile con un altro.
- Il valore di vibrazione totale dichiarato e il valore di emissione di rumore dichiarato possono essere utilizzati anche per una stima preliminare del carico.

AVVERTENZA!

- Le emissioni di vibrazioni e rumore durante l'uso effettivo dell'elettrotensile possono differire dai valori dichiarati a seconda del modo in cui l'elettrotensile viene utilizzato, in particolare il tipo di pezzo da lavorare. Cercare di mantenere il carico di vibrazioni e rumori più basso possibile. Esempi di misure per ridurre le vibrazioni sono l'uso dei guanti quando si utilizza l'elettrotensile e la limitazione del tempo di lavoro. Si deve tenere conto di tutte le parti del ciclo operativo (ad es. tempi in cui l'elettrotensile è spento e tempi in cui è acceso, ma senza carico).



Istruzioni generali di sicurezza

● Istruzioni generali di sicurezza per gli elettrotensili

AVVERTENZA!

- **Leggere tutte le istruzioni di sicurezza, le istruzioni, le illustrazioni e i dati tecnici forniti con questo elettrotensile.** Il mancato rispetto delle istruzioni riportate di seguito può causare scosse elettriche, incendi e/o lesioni gravi.

Conservare le istruzioni di sicurezza e le istruzioni per eventuali necessità future.

Il termine "elettrotensile" utilizzato nelle istruzioni di sicurezza si riferisce agli elettrotensili alimentati dalla rete (con cavo di alimentazione) o agli elettrotensili a batteria (senza cavo di alimentazione).

Sicurezza sul posto di lavoro

- Mantenere l'area di lavoro pulita e ben illuminata.** Aree di lavoro disordinate o non illuminate possono causare incidenti.
- Non lavorare con l'elettrotensile in un ambiente potenzialmente esplosivo contenente liquidi, gas o polveri infiammabili.** Gli elettrotensili producono scintille che possono accendere la polvere o i vapori.
- Tenere lontani i bambini e le altre persone durante l'uso dell'elettrotensile.** Una distrazione potrebbe provocare la perdita del controllo dell'elettrotensile.

Sicurezza elettrica

- a) **La spina del connettore dell'elettrodomestico deve essere inserita nella presa. La spina non deve essere modificata in alcun modo. Non utilizzare adattatori per spine insieme agli elettrodomestici con messa a terra.**
Spine non modificate e prese adatte riducono il rischio di scosse elettriche.
- b) **Evitare il contatto fisico con superfici collegate a terra come tubi, riscaldatori, stufe e frigoriferi.** Se il corpo è a terra, il rischio di scossa elettrica aumenta.
- c) **Tenere gli elettrodomestici lontano dalla pioggia o dall'umidità.**
La penetrazione dell'acqua in un elettrodomestico aumenta il rischio di scosse elettriche.
- d) **Non usare impropriamente il cavo di alimentazione per trasportare, appendere o scollegare l'elettrodomestico dalla presa di corrente. Tenere il cavo di alimentazione lontano da fonti di calore, olio, spigoli vivi o parti in movimento.** I cavi di alimentazione danneggiati o aggrovigliati aumentano il rischio di scosse elettriche.
- e) **Quando si lavora con un elettrodomestico all'aperto, utilizzare solo prolunghes adatte all'uso esterno.** L'uso di una prolunga per esterni riduce il rischio di scosse elettriche.
- f) **Se il funzionamento dell'elettrodomestico in un ambiente umido è inevitabile, utilizzare un interruttore differenziale.** L'uso di un interruttore differenziale riduce il rischio di scosse elettriche.

Sicurezza personale

- a) **Stare attenti, prestare attenzione a ciò che si sta facendo e usare il buon senso quando si lavora con un elettrodomestico. Non usare un elettrodomestico quando si è privi di forze, sotto l'influenza di droghe, alcol o medicinali.** Un istante di disattenzione durante l'utilizzo dell'elettrodomestico potrebbe provocare gravi lesioni.
- b) **Indossare sempre dispositivi di protezione individuale e occhiali di sicurezza.** L'uso di dispositivi di protezione individuale, quali maschera antipolvere, scarpe di sicurezza antiscivolo, casco di sicurezza o cuffie di protezione, a seconda del tipo e dell'uso dell'elettrodomestico, riduce il rischio di lesioni.
- c) **Evitare la messa in funzione accidentale. Accertarsi che l'elettrodomestico sia spento prima di collegarlo all'alimentazione e/o alla batteria, sollevarlo o trasportarlo.** Se quando si trasporta l'elettrodomestico si ha il dito sull'interruttore, o se si collega l'elettrodomestico acceso all'alimentazione elettrica, si possono verificare incidenti.
- d) **Rimuovere gli utensili di regolazione o le chiavi prima di accendere l'elettrodomestico.** Un utensile o una chiave che si trova in una parte rotante dell'elettrodomestico può causare lesioni.
- e) **Evitare una postura anomala. Garantire una base sicura e mantenere sempre l'equilibrio.** In questo modo è possibile controllare meglio l'elettrodomestico in situazioni impreviste.

- f) **Indossare indumenti adatti. Non indossare abiti larghi o gioielli. Tenere capelli, vestiti e guanti lontano dalle parti in movimento.**
Vestiti sciolti, gioielli o capelli lunghi possono rimanere impigliati in parti in movimento.
- g) **Se è possibile installare dispositivi di aspirazione e raccolta della polvere, assicurarsi che siano collegati e utilizzati correttamente.**
L'uso di un aspiratore polvere può ridurre il rischio di pericoli legati alla polvere.
- h) **Non essere superficiali credendosi al sicuro e non ignorare le regole di sicurezza per gli elettrodomestici, anche se si ha familiarità con l'elettrodomestico avendolo utilizzato più volte.** Un uso sbadato può causare gravi lesioni in una frazione di secondo.
- d) **Tenere gli elettrodomestici non utilizzati fuori dalla portata dei bambini. Non consentire l'uso dell'elettrodomestico a persone che non lo conoscono o non hanno letto le presenti istruzioni per l'uso.** Gli elettrodomestici sono pericolosi se utilizzati da persone inesperte.
- e) **Prestare cura nella manutenzione degli elettrodomestici e dello strumento di inserimento. Controllare che le parti mobili funzionino correttamente e non si inceppino, che le parti siano rotte o danneggiate in modo tale da compromettere il funzionamento dell'elettrodomestico. Far riparare le parti danneggiate prima di utilizzare l'elettrodomestico.** Molti incidenti sono causati da una cattiva manutenzione degli elettrodomestici.

Uso e manipolazione dell'elettrodomestico

- a) **Non sovraccaricare l'elettrodomestico. Utilizzare l'elettrodomestico adatto al proprio lavoro.** Con l'elettrodomestico giusto si può lavorare meglio e in modo più sicuro per la prestazione specificata.
- b) **Non utilizzare un elettrodomestico con un interruttore difettoso.** Un elettrodomestico che non può più essere acceso o spento è pericoloso e va riparato.
- c) **Scollegare la spina dalla presa e/o rimuovere la batteria prima di apportare regolazioni all'apparecchio, cambiare le parti degli strumenti di inserimento o mettere da parte l'elettrodomestico.** Questa precauzione impedisce l'avviamento involontario dell'elettrodomestico.
- f) **Mantenere gli utensili da taglio affilati e puliti.** Gli utensili da taglio con taglienti affilati tenuti con cura si inceppano meno e sono più facili da guidare.
- g) **Utilizzare elettrodomestici, accessori, strumenti di inserimento, ecc. secondo le presenti istruzioni. Tenere conto delle condizioni di lavoro e dell'attività da svolgere.** L'uso di elettrodomestici per applicazioni diverse da quelle previste può portare a situazioni di pericolo.
- h) **Tenere le impugnature e le superfici di presa asciutte, pulite e prive di olio e grasso.** Le impugnature e le superfici di presa scivolose non consentono un uso e un controllo sicuro dell'elettrodomestico in situazioni impreviste.

Manutenzione

- a) **Far riparare l'elettrotensile solo da personale qualificato e solo con pezzi di ricambio originali.** In questo modo si garantisce il mantenimento della sicurezza dell'elettrotensile.

CAUTELA!

- ▶ Quando si utilizzano elettrotensili, osservare le seguenti precauzioni di sicurezza di base per proteggere da scosse elettriche, rischio di lesioni e incendi.
- ▶ Leggere tutte le istruzioni prima di utilizzare questo elettrotensile e conservare bene le istruzioni di sicurezza.

● Istruzioni di sicurezza per le rettificatrici da banco

- a) **Non usare strumenti di inserimento danneggiati. Prima di ogni utilizzo, controllare gli strumenti di inserimento, che i dischi abrasivi non presentino scheggiature e crepe e che le spazzole metalliche non presentino fili sciolti o rotti. Dopo aver controllato e inserito lo strumento di inserimento, rimanere al di fuori del livello dello strumento di inserimento rotante e lasciare girare l'apparecchio alla massima velocità per un minuto.** Gli strumenti di inserimento danneggiati di solito si rompono durante questo tempo di prova.
- b) **La velocità ammissibile dello strumento di inserimento deve essere almeno pari alla velocità massima indicata sull'elettrotensile.** Un accessorio che ruota più velocemente di quanto consentito può rompersi e volare.
- c) **Si noti che le spazzole metalliche perdono pezzi di filo metallico anche durante il normale utilizzo. Non sovraccaricare i fili con una pressione di contatto eccessiva.** I pezzi di filo metallico che volano via possono facilmente penetrare attraverso abiti sottili e/o la pelle.
- d) **Non rettificare mai sulle superfici laterali del disco abrasivo.** La rettifica sulle superfici laterali può causare lo scoppio e il distacco dei dischi abrasivi.
- **Prima di ogni utilizzo, verificare che i dischi abrasivi non presentino difetti.** Eseguire anche un controllo acustico per individuare eventuali crepe. A tale scopo, il disco viene picchiettato leggermente con un martello non metallico a destra e a sinistra della linea centrale verticale. Il leggero picchietto deve produrre un "suono di campana" brillante. Se il suono è sordo, non utilizzare il disco.
 - Sostituire il disco abrasivo usurato quando il parascintille non può più essere regolato alla distanza richiesta di non più di 2 mm dal disco abrasivo.
 - Utilizzare l'elettrotensile solo con gli strumenti di inserimento montati su entrambi i mandrini. In questo modo si evita il contatto con il mandrino in rotazione.
 - Utilizzare sempre la calotta di protezione, il supporto del pezzo, il vetro e il parascintille come richiesto dallo strumento di inserimento.
 - Utilizzare solo strumenti di inserimento con un diametro corrispondente alla marcatura richiesta.
 - Sostituire i dischi abrasivi danneggiati o fortemente rovinati.
 - Quando si trasporta la rettificatrice da banco, sollevarla dall'involucro o dalle due calotte di protezione.
 - Regolare i supporti del pezzo in modo che l'angolo tra il supporto del pezzo e lo strumento di inserimento sia sempre superiore a 85°.

● Istruzioni di sicurezza per tutte le applicazioni

Istruzioni comuni di sicurezza per la rettifica, il carteggiamento, i lavori con spazzole metalliche, la lucidatura, la fresatura o il taglio abrasivo

- a) **Questo elettrotensile va utilizzato come smerigliatrice, carteggiatrice, spazzola metallica, lucidatrice, per la fresatura e come troncatrice. Seguire tutte le istruzioni di sicurezza, le istruzioni, le illustrazioni e i dati forniti con l'apparecchio.** La mancata osservanza delle istruzioni riportate di seguito può causare scosse elettriche, incendi e/o gravi lesioni.
- b) **Non utilizzare accessori non previsti e non consigliati dal produttore appositamente per questo elettrotensile.** Il solo fatto che è possibile fissare l'accessorio all'elettrotensile non garantisce un uso sicuro.
- c) **La velocità ammissibile dello strumento di inserimento deve essere almeno pari alla velocità massima indicata sull'elettrotensile.** Un accessorio che ruota più velocemente di quanto consentito può rompersi e volare.
- d) **Il diametro esterno e lo spessore dello strumento di inserimento devono corrispondere alle indicazioni delle misure indicate sull'elettrotensile.** Gli strumenti di inserimento non correttamente dimensionati non possono essere adeguatamente schermati o controllati.
- e) **Dischi abrasivi, rulli abrasivi o altri accessori devono adattarsi esattamente al mandrino di rettifica o alla pinza di serraggio dell'elettrotensile.** Gli strumenti di inserimento che non si adattano esattamente all'alloggiamento

dell'elettrotensile, ruotano in modo non uniforme, vibrano molto fortemente e possono portare alla perdita di controllo.

- f) **Dischi, cilindri di rettifica, utensili da taglio o altri accessori montati su una spina devono essere completamente inseriti nella pinza di serraggio o nel mandrino. La "sporgenza" o parte esposta della spina tra la mola e la pinza di serraggio o il mandrino deve essere minima.** Se la spina non è sufficientemente tesa o la mola sporge troppo, lo strumento di inserimento può staccarsi ed essere espulso ad alta velocità.
- g) **Non usare strumenti di inserimento danneggiati. Prima di ogni utilizzo, controllare gli strumenti di inserimento, che i dischi abrasivi non presentino scheggiature e crepe, che i rulli abrasivi non presentino crepe, usura o forte logoramento e che le spazzole metalliche non presentino fili sciolti o rotti. Nel caso in cui l'elettrotensile o lo strumento di inserimento dovesse cadere a terra, verificare eventuali danni oppure utilizzare uno strumento di inserimento non danneggiato.**
Dopo aver controllato e inserito lo strumento di inserimento, rimanere al di fuori del livello dello strumento di inserimento rotante e lasciare girare l'apparecchio alla massima velocità per un minuto. Gli strumenti di inserimento danneggiati di solito si rompono durante questo tempo di prova.

- h) **Indossare dispositivi di protezione individuale. A seconda dell'applicazione, utilizzare una protezione totale del viso, una protezione per gli occhi o occhiali di sicurezza. Se necessario, indossare una maschera antipolvere, cuffie di protezione, guanti protettivi o un grembiule speciale per tenere lontano da voi piccole particelle di materiale e di molatura.** Gli occhi devono essere protetti dai corpi estranei volatili che si formano durante le diverse applicazioni. Le maschere antipolvere e le mascherine di protezione devono filtrare la polvere formatasi durante la lavorazione. In caso di esposizione prolungata a rumori forti, è possibile soffrire di perdita dell'udito.
- i) **Tenere le altre persone a distanza di sicurezza dall'area di lavoro. Tutti coloro che entrano nell'area di lavoro devono indossare dispositivi di protezione individuale.** Frammenti del pezzo in lavorazione o strumenti di inserimento rotti possono volare via e causare lesioni al di fuori dell'immediata area di lavoro.
- j) **Tenere l'apparecchio solo dalle superfici di presa isolate quando si eseguono lavori in cui lo strumento di inserimento può colpire linee elettriche nascoste o il proprio cavo di alimentazione.** Il contatto con un filo sotto tensione può anche mettere sotto tensione le parti metalliche dell'apparecchio e causare scosse elettriche.
- k) **Tenere sempre saldamente l'elettrotensile durante l'avvio.** Durante l'avvio alla massima velocità, la coppia di reazione del motore può causare la torsione dell'elettrotensile.
- l) **Se possibile, usare dei morsetti per fissare il pezzo. Non tenere mai un pezzo piccolo in una mano e l'elettrotensile nell'altra mentre lo usa.** Bloccando pezzi piccoli, si hanno entrambe le mani libere per un migliore controllo dell'elettrotensile. Quando si tagliano pezzi rotondi come tasselli di legno, barre o tubi, essi tendono a rotolare via, il che può far sì che lo strumento di inserimento si inceppi e che venga scagliato verso di sé.
- m) **Tenere il cavo di alimentazione a dovuta distanza dagli strumenti di inserimento rotanti.** Se si perde il controllo dell'apparecchio, il cavo di ricarica potrebbe tagliarsi o rimanere bloccato e la mano o il braccio potrebbe finire nello strumento di inserimento rotante.
- n) **Non posare mai l'elettrotensile prima che lo strumento di inserimento si sia fermato completamente.** Lo strumento di inserimento rotante può venire a contatto con la superficie di sostegno, causando la perdita di controllo dell'elettrotensile.
- o) **Dopo aver sostituito gli strumenti di inserimento o aver fatto delle regolazioni all'apparecchio, stringere saldamente il dado della pinza di serraggio, il mandrino o altri elementi di fissaggio.** Gli elementi di fissaggio allentati possono andare inaspettatamente fuori posto e causare la perdita di controllo; i componenti rotanti non fissati verranno scagliati fuori violentemente.
- p) **Non lasciare girare l'elettrotensile mentre lo si trasporta.** In caso di contatto accidentale, gli indumenti potrebbero rimanere impigliati nello strumento di inserimento rotante e quest'ultimo potrebbe perforare il corpo.

- q) **Pulire regolarmente le fessure di ventilazione dell'elettrotensile.** La ventola del motore attira la polvere nell'alloggiamento e un grande accumulo di polvere metallica può causare pericoli elettrici.
- r) **Non utilizzare l'elettrotensile vicino a materiali infiammabili.** Le schegge potrebbero infiammare questi materiali.
- s) **Non utilizzare strumenti di inserimento che richiedono un liquido di raffreddamento.** L'uso di acqua o altri liquidi di raffreddamento può causare scosse elettriche.

● Ulteriori istruzioni di sicurezza per tutte le applicazioni

Contraccolpo e rispettive istruzioni di sicurezza

Il contraccolpo è la reazione improvvisa dovuta ad un strumento di inserimento rotante agganciato o bloccato, come un disco abrasivo, un nastro abrasivo, una spazzola metallica, ecc. L'aggancio o il blocco porta ad un brusco arresto dello strumento di inserimento rotante. Ciò fa accelerare un elettrotensile incontrollato contro il senso di rotazione dello strumento di inserimento.

Ad esempio, se un disco abrasivo rimane agganciato o bloccato nel pezzo, il bordo del disco abrasivo che si immerge nel pezzo può rimanere agganciato, provocando la rottura del disco o un contraccolpo. Il disco abrasivo si sposta quindi verso l'operatore/operatrice o si allontana da esso/essa, a seconda del senso di rotazione del disco nel punto di blocco. Ciò può anche causare la rottura dei dischi abrasivi.

Un contraccolpo è il risultato di un uso errato o non corretto dell'elettrotensile. Può essere evitato adottando le precauzioni appropriate come descritto di seguito.

- a) **Tenere saldamente l'elettrotensile e portare il corpo e le braccia in una posizione in cui è possibile trattenere le forze di contraccolpo.** L'operatore può prendere le opportune precauzioni per controllare le forze di contraccolpo.
- b) **Lavorare con particolare attenzione in prossimità di angoli, spigoli taglienti, ecc. Impedire che gli strumento di inserimento rimbalzino dal pezzo in lavorazione o si blocchino.** Lo strumento di inserimento rotante tende ad incepparsi agli angoli, agli spigoli vivi o quando rimbalza. Ciò causa la perdita di controllo o il contraccolpo.
- c) **Non utilizzare una lama dentata.** Tali strumenti di inserimento spesso causano un contraccolpo o una perdita di controllo sull'elettrotensile.
- d) **Guidare sempre lo strumento di inserimento nel materiale nella stessa direzione in cui il tagliente lascia il materiale (corrisponde alla stessa direzione in cui vengono espulsi i trucioli).** Guidare l'elettrotensile nella direzione sbagliata fa sì che il tagliente dello strumento di inserimento si stacchi dal pezzo, tirando l'elettrotensile in quella direzione di avanzamento.
- e) **Bloccare sempre saldamente il pezzo quando si usano lime rotative, dischi da taglio, frese ad alta velocità o frese in metallo duro.** Anche una leggera angolazione nella scanalatura fa sì che questi strumenti di inserimento si impiglino e può causare un contraccolpo. Se un disco da taglio si impiglia, di solito si rompe. Se si impigliano lime rotative, frese ad alta velocità o frese in metallo duro, lo strumento di inserimento può saltare fuori dalla scanalatura e causare la perdita di controllo dell'elettrotensile.

● Istruzioni di sicurezza supplementari per la rettifica e il taglio abrasivo

Istruzioni di sicurezza speciali per la rettifica e il taglio abrasivo

- a) **Utilizzare solo le mole omologate per l'elettrotensile e solo per le applicazioni raccomandate.**
Esempio: Non rettificare mai con la superficie laterale di un disco da taglio. I dischi da taglio sono progettati per l'asportazione di materiale con il bordo del disco. Le forze laterali che agiscono su queste mole possono romperle.
- b) **Per le punte da molare montate filettate coniche e dritte, utilizzare solo spine integre di dimensioni e lunghezza corrette, senza sottosquadri alla spalla.** Spine adatte prevengono la possibilità di rottura.
- c) **Evitare di far bloccare il disco da taglio dritto o di esercitare una pressione troppo forte. Non praticare tagli eccessivamente profondi.** Il sovraccarico del disco da taglio ne aumenta la sollecitazione e la suscettibilità all'inceppamento o al bloccaggio, e quindi la possibilità di contraccolpo o rottura della mola.
- d) **Evitare di avvicinarsi con la mano alla zona anteriore o posteriore del disco abrasivo da taglio dritto in rotazione.** Se si sposta il disco da taglio lontano dalla mano nel pezzo da lavorare, in caso di contraccolpo, l'elettrotensile con il disco rotante può essere lanciato direttamente contro l'operatore.
- e) **Se il disco da taglio si inceppa o si interrompe il lavoro, spegnere l'apparecchio e tenerlo fermo finché il disco non si è arrestato. Non tentare mai di estrarre il disco da taglio ancora in funzione dal taglio, altrimenti può verificarsi un contraccolpo.** Determinare ed eliminare la causa dell'inceppamento.

- f) **Non riaccendere l'elettrotensile finché si trova ancora nel pezzo in lavorazione. Lasciare che il disco da taglio raggiunga la massima velocità prima di continuare con cautela il taglio.** In caso contrario, il disco potrebbe agganciarsi, saltare fuori dal pezzo in lavorazione o causare un contraccolpo.
- g) **Sostenere le piastre o i pezzi di grandi dimensioni per ridurre il rischio di un contraccolpo dovuto a un disco da taglio inceppato.** I pezzi di grandi dimensioni possono piegarsi sotto il proprio peso. Il pezzo da lavorare deve essere sostenuto su entrambi i lati del disco, sia in prossimità del taglio che sul bordo.
- h) **Prestare particolare attenzione quando si effettuano "Tagli per immersione" in pareti esistenti o altre aree non visibili.** Il disco da taglio che viene immerso può causare un contraccolpo quando si taglia in tubi del gas o dell'acqua, linee elettriche o altri oggetti.

● Istruzioni di sicurezza supplementari per il lavoro con spazzole metalliche

Istruzioni di sicurezza speciali per il lavoro con spazzole metalliche

- a) **Si noti che le spazzole metalliche perdono pezzi di filo metallico anche durante il normale utilizzo. Non sovraccaricare i fili con una pressione di contatto eccessiva.** I pezzi di filo metallico che volano via possono facilmente penetrare attraverso abiti sottili e/o la pelle.
- b) **Far girare le spazzole alla velocità di lavoro per almeno un minuto prima dell'uso. Durante questo tempo, assicurarsi che nessun'altra persona sia davanti o in linea con la spazzola.** Durante il rodaggio, pezzi di filo sciolti possono volare via.

- c) **Puntare la spazzola metallica rotante lontano da sé.** Quando si lavora con queste spazzole, piccole particelle e minuscoli pezzi di filo possono volare via ad alta velocità e penetrare nella pelle.

● Lavorare in sicurezza

- **Tenere in ordine l'area di lavoro.** Il disordine nell'area di lavoro può causare incidenti.
- **Tenere conto delle influenze ambientali!** Non esporre gli elettrodomestici alla pioggia. Non utilizzare gli elettrodomestici in ambienti umidi o bagnati. Assicurarsi che ci sia una buona illuminazione dell'area di lavoro. Non utilizzare gli elettrodomestici in ambienti a rischio di incendio o di esplosione.
- **Protegersi dalle scosse elettriche!** Evitare il contatto del corpo con parti collegate a terra (ad es. tubi, radiatori, fornelli elettrici, dispositivi di raffreddamento).
- **Tenere lontane le altre persone!** Non permettere ad altre persone, in particolare ai bambini, di toccare l'elettrodomestico o il cavo. Tenere lontano dall'area di lavoro.
- **Conservare gli elettrodomestici inutilizzati in modo sicuro!** Gli elettrodomestici inutilizzati devono essere conservati in un luogo asciutto, rialzato o chiuso a chiave, fuori dalla portata dei bambini.
- **Non sovraccaricare l'elettrodomestico!** Si lavora meglio e in modo più sicuro nella gamma di potenza specificata.
- **Utilizzare l'elettrodomestico giusto!** Non utilizzare macchine di bassa potenza per lavori pesanti. Non utilizzare l'elettrodomestico per scopi per i quali non è previsto. Ad esempio, non utilizzare una sega circolare manuale per tagliare rami o tronchi.

- **Indossare indumenti adatti!** Non indossare abiti larghi o gioielli, potrebbero rimanere impigliati in parti in movimento. Si raccomanda di indossare calzature antiscivolo quando si lavora all'aperto. Se si hanno i capelli lunghi, indossare una retina per capelli.

⚠ AVVERTENZA!



Indossare occhiali di protezione!



Indossare una protezione delle vie respiratorie!

- **Collegare il dispositivo di aspirazione della polvere!** Se sono presenti raccordi per i dispositivi di aspirazione e raccolta della polvere, accertarsi che siano collegati e utilizzati correttamente.
- **Non utilizzare il cavo per scopi ai quali non è destinato!** Non utilizzare il cavo per staccare la spina dalla presa. Proteggere il cavo da calore, olio e spigoli vivi.
- **Fissare il pezzo da lavorare!** Utilizzare dispositivi di bloccaggio o una morsa per tenere il pezzo in lavorazione. Così si tiene più saldamente che con la mano.
- **Evitare una postura anomala!** Garantire una base sicura e mantenere sempre l'equilibrio.
- **Prestare cura nella manutenzione degli elettrodomestici!** Mantenere gli utensili da taglio affilati e puliti per un lavoro migliore e più sicuro. Seguire le istruzioni per la lubrificazione e la sostituzione degli utensili. Controllare regolarmente il cavo di collegamento dell'elettrodomestico e farlo sostituire da uno specialista riconosciuto se è danneggiato. Controllare regolarmente le prolunghie e sostituirle se sono danneggiate. Tenere le impugnature asciutte, pulite e prive di olio e grasso.

■ **Staccare la spina dalla presa!**

Quando l'elettrotensile non è in uso, prima della manutenzione e durante la sostituzione degli utensili.

■ **Non lasciare le chiavi degli utensili inserite!** Controllare che le chiavi e gli strumenti di regolazione siano rimossi prima dell'accensione.

■ **Evitare l'avviamento accidentale!**

Assicurarsi che l'interruttore sia spento quando si inserisce la spina nella presa.

■ **Utilizzare prolunghe per uso esterno!** Utilizzare solo prolunghe omologate per l'uso all'aperto e contrassegnate di conseguenza.

■ **Stare attenti!** Fare attenzione a quello che si fa. Lavorare con buon senso. Non utilizzare l'elettrotensile se non si è concentrati.

■ **Controllare che l'elettrotensile non presenti eventuali danni!** Prima di continuare a usare l'elettrotensile, i dispositivi di protezione o le parti leggermente danneggiate vanno ispezionati attentamente per assicurarsi che funzionino correttamente e come previsto.

■ Controllare che le parti mobili funzionino correttamente e non si inceppino o che siano danneggiate. Tutte le parti devono essere montate correttamente e soddisfare tutte le condizioni per garantire il corretto funzionamento dell'elettrotensile. Le protezioni e le parti danneggiate devono essere riparate o sostituite come previsto da un'officina specializzata riconosciuta, se non diversamente indicato nelle istruzioni per l'uso.

■ Gli interruttori danneggiati devono essere sostituiti da un'officina specializzata.

■ Non utilizzare elettrotensili in cui non sia possibile accendere e spegnere l'interruttore.

⚠ CAUTELA! L'uso di altri strumenti di inserimento e accessori può causare lesioni.

■ **Far riparare l'elettrotensile da un elettricista qualificato!**

Questo elettrotensile è conforme alle norme di sicurezza vigenti. Le riparazioni possono essere eseguite solo da un elettricista qualificato utilizzando parti di ricambio originali, altrimenti potrebbero verificarsi incidenti per l'utente.

● Istruzioni di sicurezza specifiche per il prodotto

⚠ AVVERTENZA!

► Non utilizzare dischi o spazzole danneggiati o deformati.

- Utilizzare solo dischi abrasivi e spazzole la cui velocità impressa sia almeno pari a quella indicata sulla targhetta dell'elettrotensile.
- Regolare periodicamente il parascintille e il supporto di lavoro per compensare l'usura del disco, mantenendo la distanza tra il parascintille/il supporto di lavoro e il disco la più piccola possibile e comunque non superiore a 2 mm.
- Mantenere sempre gli strumenti di inserimento fissati al mandrino per limitare il rischio di contatto con il mandrino in rotazione.

Rischi residui

Anche nel caso in cui questo elettrotensile sia fatto funzionare in modo conforme, permangono sempre alcuni rischi residui. I seguenti pericoli possono verificarsi a causa della struttura e della progettazione di questo elettrotensile:

- a) Danni ai polmoni se non si indossa una protezione respiratoria adeguata.
- b) Danni all'udito se non si indossano cuffie di protezione adeguate.
- c) Danni alla salute derivanti dall'emissione di vibrazioni, in caso il prodotto sia stato utilizzato a lungo o non sia stato fatto funzionare correttamente e sottoposto a manutenzione regolare.

AVVERTENZA!

- ▶ Durante il funzionamento, questo elettrotensile genera un campo elettromagnetico. In determinate circostanze, questo campo può interferire con impianti medici attivi o passivi. Per ridurre il pericolo di lesioni gravi o mortali, si consiglia alle persone con impianti medici di consultare il proprio medico e il produttore dell'impianto medico prima di utilizzare l'elettrotensile.

● **Montaggio**

AVVERTENZA!



Spegnere il prodotto e scollegare l'alimentazione prima di sostituire gli accessori, pulirlo o quando non viene utilizzato.



Indossare una protezione delle vie respiratorie!

● **Disimballo del prodotto**

1. Estrarre il prodotto dall'imballaggio e rimuovere tutto il materiale di imballaggio e le pellicole protettive.
2. Verificare la presenza di tutti i componenti e la completezza della fornitura descritta (vedi "Contenuto della confezione").
3. Controllare che il prodotto e tutte le parti siano in buone condizioni. Se si riscontrano danni o difetti, non utilizzare il prodotto, ma procedere come descritto nel capitolo "Garanzia".

INDICAZIONE

- ▶ Utilizzare sempre il prodotto in modo che il dispositivo di derivazione costituito da schermo trasparente e parascintille  e il supporto di lavoro  siano correttamente installati come richiesto per i dischi abrasivi  e il disco di lucidatura .

INDICAZIONE

- ▶ Per il montaggio, lo smontaggio e la sostituzione degli accessori sono necessari strumenti di inserimento non compresi nella fornitura.
- ▶ Per regolare il prodotto e sostituire gli accessori, utilizzare una chiave regolabile e un cacciavite manuale Torx.

● **Accessori**

Per l'uso sicuro e corretto di questo prodotto sono necessari, tra gli altri, i seguenti accessori, quali utensili e strumenti di inserimento:

- Chiave regolabile
- Cacciavite manuale Torx
- Morsetti

Utensili e strumenti di inserimento sono disponibili presso i rivenditori specializzati. Al momento dell'acquisto, osservare sempre i requisiti tecnici di questo prodotto (vedi "Dati tecnici").

In caso di incertezza, rivolgersi ad uno specialista qualificato e chiedere consiglio al proprio rivenditore.

AVVERTENZA!

- ▶ Non utilizzare accessori non raccomandati da Parkside. Ciò può causare scosse elettriche o incendi.

● **Montaggio e regolazione del supporto di lavoro**

(Fig. C)

INDICAZIONE

- ▶ Lo spazio tra il disco abrasivo  o il disco di lucidatura  e il supporto di lavoro  deve essere il più piccolo possibile e non deve superare i 2 mm.

INDICAZIONE

- Il supporto di lavoro [11] non deve mai entrare a contatto con il disco abrasivo [12] o il disco di lucidatura [2].
- Regolare ripetutamente di tanto in tanto la distanza quando il disco abrasivo [12] o il disco di lucidatura [2] è usurato.

1. Montare il supporto di lavoro [11] sul prodotto con la vite a testa zigrinata [10] e il dado [10a].
2. Tenere il dado [10a] con un dito nell'incavo della griglia di protezione in metallo [32].
3. Fissare il supporto di lavoro [11] saldamente al prodotto con la vite a testa zigrinata [10].
4. Regolare il supporto di lavoro [11] al prodotto con la vite a testa zigrinata [10] in direzione orizzontale.

● Montaggio e regolazione dello schermo trasparente e del parascintille

(Fig. D)

Montaggio del parascintille

INDICAZIONE

- Serrare la vite di fissaggio [1d] per regolare il parascintille [1b] in direzione verticale.
- Lo spazio tra il disco abrasivo [12] o il disco di lucidatura [2] e il parascintille [1b] deve essere il più piccolo possibile e non deve superare i 2 mm.
- Il parascintille [1b] non deve mai entrare a contatto con il disco abrasivo [12] o il disco di lucidatura [2].
- Regolare ripetutamente di tanto in tanto la distanza quando il disco abrasivo [12] o il disco di lucidatura [2] è usurato.

1. Fissare il parascintille [1b] al prodotto con il set di viti di fissaggio [1d] in dotazione.
2. Tenere il dado del set di viti di fissaggio [1d] con una chiave regolabile.
3. Serrare la vite di fissaggio del set di viti di fissaggio [1d] con un cacciavite manuale Torx.

Montaggio dello schermo trasparente

INDICAZIONE

- Lo schermo trasparente [1a] può essere regolato a diverse angolazioni per garantire il lavoro di rettifica e lucidatura con la massima protezione possibile. A tal fine, serrare la vite di fissaggio [1c].

1. Fissare lo schermo trasparente [1a] al parascintille [1b] con il set di viti di fissaggio [1c] in dotazione.
2. Tenere il dado del set di viti di fissaggio [1c] con una chiave regolabile.
3. Serrare la vite di fissaggio del set di viti di fissaggio [1c] con un cacciavite manuale Torx.

● Funzionamento

⚠ AVVERTENZA!



Spegnere il prodotto e scollegare l'alimentazione prima di sostituire gli accessori, pulirlo o quando non viene utilizzato.

● Istruzioni operative

⚠ AVVERTENZA!

- Il prodotto deve essere sempre stabile e fissato. Per maggiore sicurezza, il prodotto può essere fissato in un luogo adatto, ad esempio su un banco di lavoro. I 4 fori di fissaggio [43] (fig. J) possono essere utilizzati per il fissaggio a una superficie piana e sicura con bulloni e dadi o viti (non inclusi).

⚠ AVVERTENZA!

- ▶ Assicurarsi che il disco abrasivo [12] e il disco di lucidatura [2] possano ruotare liberamente senza incepparsi. Verificare sempre che il senso di rotazione corrisponda alla freccia indicata sulla griglia di protezione in metallo [32] e sulla calotta di protezione in plastica [33].
- ▶ Lo schermo trasparente [1a], il parascintille [1b] e il supporto di lavoro [11] devono essere installati e regolati correttamente.
- ▶ Se il prodotto si arresta o si inceppa improvvisamente, è necessario spegnerlo immediatamente ed staccare la spina [44].

INDICAZIONE

- ▶ Per i lavori di rettifica o lucidatura, posizionare sempre il pezzo in lavorazione sul supporto di lavoro [11].
- ▶ Spostare lentamente il pezzo con l'angolazione desiderata verso il disco abrasivo [12] o il disco di lucidatura [2] finché non si toccano.
- ▶ Per ottenere un risultato ottimale, spostare il pezzo in modo uniforme avanti e indietro, a sinistra e a destra. In questo modo il disco abrasivo e di lucidatura si usurano in modo più uniforme.
- ▶ Durante la rettifica e la lucidatura, applicare sempre al pezzo solo la pressione e la velocità di avanzamento necessarie.
- ▶ Una pressione e una velocità di avanzamento eccessive provocano scintille sul disco abrasivo e temperature elevate, che possono danneggiare il disco abrasivo e di lucidatura e causarne la rottura. Ciò può causare gravi lesioni.
- ▶ La pressione di lavoro e la velocità di avanzamento dipendono dal tipo di materiale da rettificare o lucidare e vanno scelte a sentimento.

INDICAZIONE

- ▶ La scelta della velocità di rettifica o lucidatura dipende dal tipo di materiale da lavorare. Iniziare sempre con la velocità più bassa e aumentarla fino a ottenere una qualità di lavoro ottimale.
- ▶ Durante la rettifica o la lucidatura il pezzo in lavorazione può riscaldarsi. Lasciarlo raffreddare in un'area ben ventilata o metterlo in un bagno d'acqua. Asciugare accuratamente il pezzo prima di riprendere il lavoro.

● Accensione/spegnimento del prodotto

(Fig. A)

⚠ AVVERTENZA!

- ▶ Prima di inserire la spina [44] nella presa, controllare che l'interruttore ON/OFF [9] sia in posizione **0**.

INDICAZIONE

- ▶ Prima di utilizzare il prodotto per la prima volta, far girare il disco abrasivo [12] e il disco di lucidatura [2] alla massima velocità per circa 5 minuti senza carico.
 - ▶ Tenersi lontani dalla zona di pericolo davanti e accanto alle aperture della griglia di protezione in metallo [32] e alla calotta di protezione in plastica [33].
1. Portare l'interruttore ON/OFF [9] in posizione **I** per accendere il prodotto.
 2. Portare l'interruttore ON/OFF [9] in posizione **0** per spegnere il prodotto.

● Regolazione della velocità

(Fig. A)

⚠ AVVERTENZA!

- ▶ Lo schermo trasparente [1a] deve essere ripiegato sul supporto di lavoro [11]. In questo modo si evita il contatto accidentale con il disco abrasivo [12] o il disco di lucidatura [2] rotante.
- ▶ Dopo l'uso, rimuovere l'albero flessibile [5] dal prodotto. In caso contrario, all'accensione del prodotto potrebbe essere scagliato in modo incontrollato e causare lesioni.

1. Ruotare il regolatore di velocità [8] in direzione + per aumentare la velocità.
2. Ruotare il regolatore di velocità [8] in direzione - per diminuire la velocità.

● Montaggio/rimozione dell'albero flessibile

(Fig. G)

Montaggio dell'albero flessibile

1. Allineare l'albero flessibile [5] al connettore [4].
2. Inserire l'albero rotante [5a] nel connettore [4] in direzione **g**.
3. Ruotare leggermente il disco di lucidatura [2] su e giù a mano. Durante questa operazione, spingere l'albero rotante [5a] nel connettore [4] finché non è completamente inserito.
4. Ruotare il controdado [3] in direzione **i** per bloccarlo.

Rimozione dell'albero flessibile

1. Ruotare il controdado [3] in direzione **j** per sganciarlo completamente dal connettore [4].
2. Tirare l'albero flessibile [5] in direzione **h** fino a quando l'albero rotante [5a] non si stacca completamente dal connettore [4].

● Montaggio/rimozione degli strumenti di inserimento sull'albero flessibile

(Fig. H)

Montaggio degli strumenti di inserimento

1. Premere l'anello di tenuta [6] in direzione **k** per bloccare il mandrino [7].
2. Inserire lo strumento di inserimento [13/14/15/16/24/30] nel mandrino [7].
3. Serrare saldamente il tappo [7a] con la chiave combinata [23] in direzione **l** per mantenere lo strumento di inserimento in posizione.
4. Allentare l'anello di tenuta [6] in modo che possa tornare alla posizione di sblocco originale.

Rimozione degli strumenti di inserimento

1. Premere l'anello di tenuta [6] in direzione **k** per bloccare il mandrino [7].
2. Con la chiave combinata [23], allentare il tappo [7a] in direzione **m**.
3. Estrarre lo strumento di inserimento dal mandrino [7].
4. Allentare l'anello di tenuta [6] in modo che possa tornare alla posizione di sblocco originale.

● Sostituzione della pinza di serraggio

(Fig. H, I)

1. Premere l'anello di tenuta [6] in direzione **k** per bloccare il mandrino [7].
2. Chiave combinata [23], allentare il tappo [7a] in direzione **m** fino a svitarlo completamente dal supporto [7b].
3. Rimuovere la pinza di serraggio [21] dal supporto [7b] se lo strumento di inserimento ha una dimensione del fusto diversa. Inserire nel supporto [7b] la pinza di serraggio adatta alla dimensione del fusto corrispondente.

4. Avvitare il tappo [7a] sul supporto [7b] finché non è completamente inserito nel supporto.
5. Serrare saldamente il tappo [7a] con la chiave combinata [23] in direzione **I**.
6. Allentare l'anello di tenuta [6] in modo che possa tornare alla posizione di sblocco originale.

● Sostituzione del disco abrasivo e di lucidatura

⚠ AVVERTENZA!

- Il disco abrasivo [12] o il disco di lucidatura [2] da sostituire non deve essere più grande del diametro e della larghezza prescritti.
- Sostituire il disco abrasivo [12] se il suo diametro esterno è inferiore a 50 mm.

INDICAZIONE

- Per sostituire il disco abrasivo [12] o il disco di lucidatura [2], sono necessari degli strumenti di inserimento (chiave regolabile e cacciavite Torx) che non sono compresi nella fornitura.

Sostituzione del disco di lucidatura

(Fig. E)

INDICAZIONE

- Non è necessario serrare eccessivamente il dado di serraggio [37] e l'adattatore del mandrino [38]. Il motore di rotazione del prodotto continuerà a serrarli durante il funzionamento.

1. Allentare le 3 viti di fissaggio [39] con un cacciavite Torx.
2. Rimuovere il coperchio di plastica [33a] dalla calotta di protezione in plastica [33].
3. Allentare l'adattatore del mandrino [38].
4. Allentare il dado di serraggio [37] con una chiave regolabile in direzione **a**. Tenere il disco di lucidatura [2] con l'altra mano.

5. Svitare il dado di serraggio [37] fino a staccarlo dal mandrino [34].
6. Estrarre la flangia esterna [36].
7. Rimuovere il disco di lucidatura [2] usurato dal mandrino [34].
8. Rimettere il nuovo disco di lucidatura [2] sul mandrino [34]. Spingere completamente il disco di lucidatura nella calotta di protezione in plastica [33] fino a toccare la flangia interna [35].
9. Rimettere la flangia esterna [36] sul mandrino [34] in modo che poggi sul disco di lucidatura [2].
10. Avvitare il dado di serraggio [37] sul mandrino [34] fino a toccare la flangia esterna [36].
11. Serrare leggermente il dado di serraggio [37] con una chiave regolabile in direzione **b**. Tenere il disco di lucidatura [2] con l'altra mano.
12. Avvitare l'adattatore del mandrino [38] finché non poggia sul dado di serraggio [37].
13. Rimettere il coperchio di plastica [33a] sulla calotta di protezione in plastica [33].
14. Fissare la vite di fissaggio [39] alla calotta di protezione in plastica [33] con un cacciavite Torx.

Sostituzione del disco abrasivo

(Fig. F)

INDICAZIONE

- Non è necessario serrare eccessivamente il dado di serraggio [42]. Il motore di rotazione del prodotto continuerà a serrarli durante il funzionamento.

1. Tenere il dado sull'altro lato della griglia di protezione in metallo [32] con una chiave regolabile per evitare che giri durante l'allentamento.
2. Allentare i 3 viti di raccordo [40] con un cacciavite Torx in direzione **c**.
3. Rimuovere il coperchio metallico [32a] e la griglia di protezione in metallo [32].

4. Allentare il dado di serraggio [42] con una chiave regolabile in direzione **e**. Tenere il disco abrasivo [12] con l'altra mano.
5. Svitare il dado di serraggio [42] fino a staccarlo dal mandrino [41].
6. Estrarre la flangia esterna [36].
7. Rimuovere il disco abrasivo [12] usurato dal mandrino [41].
8. Rimettere il nuovo disco abrasivo [12] sul mandrino [41]. Spingere il disco abrasivo fino a toccare la flangia interna [35].
9. Rimettere la flangia esterna [36] sul mandrino [41] finché non poggia sul disco abrasivo [12].
10. Avvitare il dado di serraggio [42] sul mandrino [41] finché non poggia sulla flangia esterna [36].
11. Serrare leggermente il dado di serraggio [42] con una chiave regolabile in direzione **f**. Tenere il disco abrasivo [12] con l'altra mano.
12. Montare il coperchio metallico [32a] e la griglia di protezione in metallo [32] sul corpo.
13. Con un cacciavite Torx, fissare le 3 viti di raccordo [40] al corpo con i dadi.

Utilizzo della spina di serraggio per dischi da taglio

1. Utilizzare il lato cacciavite della chiave combinata [23] per allentare e stringere la vite della spina di serraggio per dischi da taglio [30].
2. Inserire la spina di serraggio per dischi da taglio [30] nell'albero flessibile [5].
3. Con la chiave combinata [23] allentare la vite della spina di serraggio per dischi da taglio [30].
4. Posizionare il disco da taglio [28]/[29] desiderato tra le due rondelle sulla vite della spina di serraggio per dischi da taglio [30].
5. Con la chiave combinata [23] stringere saldamente la vite della spina di serraggio per dischi da taglio [30].

Utilizzo della spina di serraggio per feltri di lucidatura

1. Ruotare la punta della spina di serraggio per feltri di lucidatura [24] in senso orario nel rispettivo foro dei feltri di lucidatura [25]/[26].
2. Inserire la spina di serraggio per feltri di lucidatura [24] nell'albero flessibile [5].

Utilizzo della spina di serraggio per nastri abrasivi

1. Inserire completamente il nastro abrasivo [17]/[19] desiderato sulla rispettiva spina di serraggio per nastri abrasivi [18]/[20].
2. Fissaggio dei nastri abrasivi: Con la chiave combinata [23] stringere saldamente la vite della spina di serraggio per nastri abrasivi [18]/[20].
3. Inserire la spina di serraggio per nastri abrasivi [18]/[20] nell'albero flessibile [5].

INDICAZIONE

Lavorazione dei materiali/strumento di inserimento/intervallo di velocità:

- Non utilizzare mai il prodotto per scopi diversi da quelli previsti e solo con parti/accessori originali. L'uso di parti diverse da quelle consigliate nelle istruzioni per l'uso e di altri accessori può causare lesioni.
- Determinare l'intervallo di velocità per la lavorazione di zinco, leghe di zinco, alluminio e rame mediante test su pezzi di prova.
- Lavorare plastiche e materiali a basso punto di fusione a bassa velocità.
- Lavorare il legno ad alta velocità.
- Eseguire lavori di pulizia e lucidatura a media velocità.

INDICAZIONE

- Non superare il diametro consentito per i seguenti strumenti di inserimento:
Mole composite:
max. Ø 55 mm
Cono abrasivo: max. Ø 55 mm
Perni abrasivi con inserto filettato:
max. Ø 55 mm
Accessori carta vetrata: max. Ø 80 mm
Accessori di rettifica: max. Ø 80 mm
- La lunghezza massima ammissibile di una spina di serraggio è di 33 mm.

INDICAZIONE

- Se si esercita una pressione eccessiva, lo strumento di inserimento bloccato può rompersi e/o il pezzo da lavorare può subire danni. È possibile ottenere risultati di lavoro ottimali guidando il prodotto sul pezzo con una gamma di velocità costante e una pressione ridotta.
- Applicare la pasta per lucidatura **[27]** sul feltro di lucidatura **[25]/[26]** per ottimizzare il risultato.
- Le specifiche riportate nella tabella seguente sono raccomandazioni non vincolanti. Durante il lavoro pratico, provare anche da sé quali strumenti di inserimento e quali impostazioni siano più adatti al materiale da lavorare.

● Esempi d'uso/scegliere lo strumento di inserimento adatto

Funzione	Accessori	Utilizzo	Sporgenza	
			min.	max.
Fresatura	Fresa [13]	Molteplici lavori, ad es.: ☐ Curvatura ☐ Incavatura ☐ Forme ☐ Scanalature ☐ Creazione dei fessure	18 mm	25 mm
Lucidatura, rimozione di ruggine Applicare solo una lieve pressione con il prodotto sul pezzo da lavorare.	Spazzole in ottone [15]	Rimozione della ruggine	9 mm	15 mm
	Feltri di lucidatura [25]/[26]	Lavorazione di vari materiali, ad es.: ☐ Metalli (in particolare metalli preziosi come l'oro o l'argento) ☐ Plastiche	12 mm	18 mm
Pulizia	Spazzole per pulizia [14]	Pulizia di: ☐ Alloggiamenti in plastica poco accessibili ☐ Aree circostanti la serratura di una porta	9 mm	15 mm

Funzione	Accessori	Utilizzo	Sporgenza	
			min.	max.
Rettifica	Perno abrasivo 16	Lavori di rettifica, ad es. su: ☐ Roccia ☐ Legno Lavori fini su materiali duri, ad es.: ☐ Ceramica ☐ Acciaio legato	10 mm	10 mm
Taglio	Dischi da taglio 28/29	Lavorazione di: ☐ Metallo ☐ Plastica ☐ Legno	12 mm	18 mm

● Pulizia e manutenzione

⚠ AVVERTENZA!



Spegnere il prodotto e scollegare l'alimentazione prima di sostituire gli accessori, pulirlo o quando non viene utilizzato.

● Pulizia

INDICAZIONE

- ▶ Non utilizzare detergenti o disinfettanti chimici, alcalini, abrasivi o altri detergenti o disinfettanti aggressivi per pulire questo prodotto in quanto possono danneggiare le superfici.
- ▶ Prima della pulizia: Lasciar raffreddare il prodotto.
- ▶ Non lasciare mai che del liquido penetri nel prodotto.
- ▶ Mantenere sempre il prodotto pulito, asciutto e privo di olio e grasso.
- ▶ Dopo ogni utilizzo e prima della conservazione: Rimuovere le impurità dal prodotto.
- ▶ Una pulizia regolare e corretta contribuisce ad un uso sicuro e allunga la vita del prodotto.

- Pulire il prodotto subito dopo aver finito il lavoro.
- Pulire il prodotto con un panno asciutto.
- Per la pulizia non usare mai benzina, solventi o detergenti che attaccano la plastica.
- Mantenere sempre libere le aperture di ventilazione.
- Rimuovere la polvere da levigatura aderente con un pennello.

● Manutenzione

⚠ AVVERTENZA! Rischio di lesioni!

- ▶ Se il cavo di alimentazione **44** del prodotto è danneggiato deve essere sostituito dal produttore, dal suo servizio clienti, o da persone qualificate, per evitare rischi.
- Prima e dopo ogni utilizzo: Controllare che il prodotto e gli accessori non siano usurati e danneggiati. Sostituire eventualmente l'accessorio o il componente con un pezzo nuovo. Osservare i requisiti tecnici (vedi "Dati tecnici").

● Riparazione

- Questo prodotto non contiene parti che possono essere sottoposte a riparazione da parte dell'utente. Contattare un centro di assistenza autorizzato o una persona qualificata per far controllare e riparare il prodotto.

● Conservazione

- Prima di conservare: Spegnerne il prodotto e lasciarlo raffreddare.
- Conservare il prodotto e i suoi accessori in un luogo asciutto, al riparo dal gelo, privo di polvere e ben ventilato.
- Conservare gli accessori nel box di conservazione in plastica [31] o proteggerli in altro modo da eventuali danni.
- Durante lo stoccaggio, i dischi di lucidatura [2] e i dischi abrasivi [12] non devono essere impilati.
- La temperatura ideale di stoccaggio a lungo termine (più di 3 mesi) è compresa tra +20 °C e +26 °C.
- Conservare sempre il prodotto fuori dalla portata dei bambini.

● Trasporto

- Prima del trasporto: Spegnerne il prodotto e lasciarlo raffreddare.
- Trasportare gli accessori nel box di conservazione in plastica [31].
- Proteggere il prodotto da urti e vibrazioni forti che possono verificarsi durante il trasporto in veicoli.
- Mettere in sicurezza il prodotto contro lo scivolamento o la caduta.

● Smaltimento

Imballaggio:

L'imballaggio è composto da materiali ecologici che possono essere smaltiti presso i siti di raccolta locali per il riciclo.



Osservare l'identificazione dei materiali di imballaggio per lo smaltimento differenziato, i quali sono contrassegnati da abbreviazioni (a) e da numeri (b) con il seguente significato: 1-7: plastiche/20-22: carta e cartone/80-98: materiali compositi.

Prodotto:



E' possibile informarsi circa le possibilità di smaltimento del prodotto usato presso l'amministrazione comunale o cittadina.



Per questioni di tutela ambientale non gettare il prodotto usato tra i rifiuti domestici, ma provvedere invece al suo corretto smaltimento. Presso l'amministrazione competente è possibile ricevere informazioni circa i siti di raccolta e i relativi orari di apertura.

● Garanzia

Il prodotto è stato fabbricato accuratamente secondo severe direttive di qualità ed è stato controllato meticolosamente prima della consegna. In caso di difetti di materiale o fabbricazione l'acquirente può far valere diritti legali nei confronti del venditore. La nostra garanzia sotto riportata non costituisce alcun limite ai diritti legali dell'acquirente.

Questo prodotto è garantito per 3 anni con decorrenza dalla data di acquisto. La garanzia decorre dalla data d'acquisto. Conservare lo scontrino originale in un posto sicuro perché questo documento viene richiesto come prova dell'avvenuto acquisto.

Tutti i danni o difetti presenti già al momento dell'acquisto devono essere comunicati subito dopo l'apertura della confezione.

Se entro 3 anni dalla data di acquisto di questo prodotto si rileva un difetto di materiale o di fabbricazione, noi procederemo, a nostra discrezione, alla riparazione o sostituzione gratuita del prodotto o al rimborso del prezzo di acquisto. Un eventuale intervento in garanzia non prolunga né rinnova il periodo di garanzia stesso. Ciò vale anche per le parti sostituite e riparate.

Questa garanzia decade in caso di danneggiamento oppure uso o manutenzione impropri del prodotto.

La prestazione in garanzia vale per difetti del materiale o di fabbricazione. Questa garanzia non si estende a componenti del prodotto esposti a normale logorio, che possono pertanto essere considerati come componenti soggetti a usura (esempio capacità della batteria, calcificazione, lampade, pneumatici, filtri, spazzole...). La garanzia non si estende altresì a danni che si verificano su componenti delicati (esempio interruttori, batterie, parti realizzate in vetro, schermi, accessori vari) nonché danni derivanti dal trasporto o altri incidenti.

● Gestione dei casi in garanzia

Per garantire un rapido disbrigo delle proprie pratiche, seguire le istruzioni seguenti:

Per ogni richiesta si prega di conservare lo scontrino e il codice dell'articolo (IAN 449803_2310) come prova d'acquisto.

Il numero d'articolo può essere dedotto dalla targhetta, da un'incisione, dal frontespizio delle istruzioni (in basso a sinistra) oppure dall'adesivo applicato sul retro o sul lato inferiore.

In caso di disfunzioni o avarie, contattare innanzitutto i partner di assistenza elencati di seguito telefonicamente oppure via e-mail.

Si può inviare il prodotto ritenuto difettoso all'indirizzo del centro di assistenza indicato con spedizione esente da affrancatura, completo del documento di acquisto (scontrino) e della descrizione del difetto, specificando anche quando tale difetto si è verificato.

● Assistenza

IT Assistenza Italia
Tel.: 800790789
E-Mail: owim@lidl.it

CH Assistenza Svizzera
Tel.: 0800562153
E-Mail: owim@lidl.ch

● Dichiarazione di conformità UE

DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ UE (N. 449803_2310)

IAN: 449803_2310
Identificazione del prodotto: "PARKSIDE" Smerigliatrice doppia con albero flessibile
Numero di modello: HG10147-CH

L'oggetto della dichiarazione di cui sopra è conforme alla pertinente normativa di armonizzazione dell'Unione:

Direttiva 2006/42/CE
Direttiva 2014/30/UE
Direttiva 2011/65/UE con tutte le relative modifiche

Riferimento alle pertinenti norme armonizzate o riferimenti alle altre specifiche tecniche in relazione alle quali è dichiarata la conformità:

N° / Parti
Direttiva 2006/42/CE
EN 62841-1:2015
EN 62841-3-4:2016/A12:2020
EN ISO 12100:2010
Direttiva 2014/30/UE
EN IEC 55014-1:2021
EN IEC 55014-2:2021
EN IEC 61000-3-2:2019/A1:2021
EN 61000-3-3:2013/A2:2021

L'oggetto della dichiarazione di cui sopra è conforme alla direttiva 2011/65/UE del Parlamento europeo e del Consiglio, dell'8 giugno 2011, sulla restrizione dell'uso di determinate sostanze pericolose nelle apparecchiature elettriche ed elettroniche:

N° / Parti
EN IEC 63000:2018

Ulteriori informazioni - Altri standard applicati:

N° / Parti
DIN VDE 0620 Teil 101:1992-05
EN 50075:1990

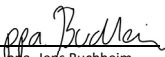
Depositario della documentazione tecnica: OWIM GmbH & Co.KG

Firmato a nome e per conto di:

OWIM GmbH & Co. KG, Stiftsbergstraße 1, 74167 Neckarsulm, Germania

La presente dichiarazione di conformità è rilasciata sotto la sola responsabilità del produttore.

Traduzione della dichiarazione di conformità originale

Neckarsulm	21.11.2023		
Luogo	Data	ppa. Stefan Haensel	ppa. Jens Buchheim
		Firmatario autorizzato	Firmatario autorizzato

IT



OWIM GmbH & Co. KG

Stiftsbergstraße 1
74167 Neckarsulm
GERMANY

Model No.: HG10147-CH
Version: 04/2024



IAN 449803_2310

